# Wiesbadener Canblatt.

Saulter-Dalle gefffnet von 8 Uhr morgens bis 7 ibr abenba.



"Tagbiatrhaus" fir, 6650 -63.

Bezugs-Breis für beibe Emsgaben: Mt. 1.— menatlich. Mt. 2.— vierteijährlich burch ben Ferlag Langanfe 21. einer Seingeristen WI 4.05 vierteijährlich burch alle bemichen Goltanstatten ausübliristisch Bekrigetb — Bezugs-Beitraungen nehmen angerbem emzegen: im Biefebanen bie Ibreiafrille Bis-nardtrag 19. storie die Ausgabefrillen in allen Teilen ber Erbeit in Biebrich: die beriegen Und-gebrießen und in ben benachbarten Manboeren und im Stheingau bie betreffenden Tagbian-Träger

Mugergen-Annahmer Gir bie Morgen-Ausg. bis 12Ubt Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W., Bolobamer Str. 121 K. Ferniper.: Amt Lunow 6202 u. 6203. Tagen und Midgen wurd frine

Dienstag, 24. Oktober 1916.

#### Morgen-Ausgabe.

Mr. 514. . 64. Jahrgang.

Aus der Sozialdemofratie. Die in der Redaktion des "Borwärts" eingefretene Anderung bedeutet mehr, als man beim ersten Hinseben vernuten möckte. Indem ent-sprechend der Forderung des Oberkommandos ein Mitglied des Barteivorstandes fortan den Inhalt des Bentralorgans der sozialdemokratischen Kartei zu über-wachen hat, ist der Zustand beendigt, der ein so schiefes Bild von der Wirklickfeit in der Partei ergab, der Zuwachen hat, ist der Zustand beendigt, der ein so ichiefes Bild von der Birklickeit in der Partei ergab, der Zustand nämlich, daß die "Borwärts"-Leute als eiftige Bertreter der Minderheit in ihrer Partei der Mehrbeit fortgesett Knüppel zwischen die Beine warsen. Ber sich aus dem "Zentralorgan" über die Ziele und die Mittel der sozialdemokratischen Bartei und ührer Reichstagsfraktion unterricken wollte, der jah sich vor lauter Kätsel gestellt, weil das Blatt einsach ein Organ der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft war. Dies also icheint sich jest ändern zu sollen, dat sich zum Teil schon geändert. Die Mehrbeit wird wohl nicht so weit gehen, daß sie der Arbeitsgemeinschaft den Mrund verbieten möchte, aber selber zum Borte gelossen werden kann die Wehrheit jest im "Borwärts", und isc wird die Gelegenbeit jest im "Borwärts", und isc wird die Gelegenbeit jest sie likstwertsändlich ausgatebig benußen. Sie kut es schon in der Horne cines Leitartisels "Frieden und Karteistreitändlich ausgatebig benußen. Sie kut es schon in der Horne cines Leitartisels "Frieden und Karteistreitsalt darstellt. Bielleicht wird der Arbeitsgemeinschaft die Möglickseit nicht verschaftlich wird der Arbeitsgemeinschaft der Neutwalder der Keinschaft werden, ihrerseits auf diesen Artifel wird in Ankniddung an Scheide man n.s. letzte K eichstagsreit des kannenderseiest, das es nach dem Französischen Sozialisten Kenandel die Sozialdemokratischen Sozialisten Kenandel der Genann und Dabid nicht mehr Vertrauen zu schenken haben, als es ihnen die Minderheitsmitglieder der Mehrheit als Kriegspatrioten, Inwerialisten unw die ernann der derticken sozialdemokratischen Kentens au schenken des es haen der Kentensen aus schenken der Berteilagen der der derticken der derticken Verbeitsgemeinschaft ichenken. Sehr derb haben die deutschen Minderheitsmitglieder der Sehr derb haben die deutschen Minderheitsmitglieder auf der Reichskonferenz den "Ind er i a list en" die Bohrbeit gesagt auch in der Beziehung, daß sie sich selbst durch ihre gegenwärtige Haltung nicht täuschen lassen. Die französischen Sozialisten werden ebensowenig wie die Sozialisten der deutschen Minderheit die Naiven und die Betrogenen sein wollen gegenüber die Nawen und die Betrogenen sein wollen gegenüber denScheidemann und seinesgleichen. Mannunfschonsagen, dieset französische "Genosse" dat nicht unrecht, wenn er sich auf die Treibereien der Sozialdemofratischen Arbeitsgemeinschaft beruft, und der gewandelte "Borwärts" darf mit Fug und Recht die Minderheit seiner Bartei für den angerichteten Schaden verantwortlich mochen. Andererseits freilich wollen wir herr Kenaudel den Infinit design nicht absprechen, das Scheidemanns Rede vom 11 Officker nur ich eine daß Scheidemanns Rede bom 11. Oftober nur ich einbar das bietet, wobon die sozialdemokratische Mehrheit ersichtlich wünscht, daß es die Genoffen in den feindlichen Ländern berauslesen mögen. Scheidemann fagte: "Die Franzosen wissen nicht, daß sie die Befreiung ihres Landes und Belgiens heute schon haben können, ohne einen Tropfen Blut zu vergießen. . . . Frankreich foll französisch, Belgien belgisch, Deutschland beutsch bleiben! Das ist die Grundlage, auf der der fünftige Frieden geichloffen werden wird!" Diese BorteScheidemanns unterstreicht der "Borwärts" noch, indem er darauf himveist, daß ihnen, vom Grafen Bestarp abgesehen, fein Redner aus dem Saufe und auch nicht der ausmerkiam guborende Reichekangler wideriprochen habe. So joll der Anichein erwedt werden, als babe man in jenen Caben des fogialbemokratischen Führers wohl gar ein Friedensangebot des deutschen Bolkes vor sicht Dog davon keine Rede sein kann, braucht nicht erst gesagt zu werden, und wir wollen uns nicht einen Augenblid dabei aufhalten, die etwas felbstgefällige Ansicht des "Borwärts" zu wider-legen. Bohl aber verlohnt es sich, darauf hinzuweisen, daß gerade Scheidemann es mar, der im borigen Tagungsabidinitt des Reichstags gut und treffend die starrsinnige Ansicht der Unentwegten in seiner Partei ironisierte, wonach die nun einmal bestehenden Grenzpfähle unter allen Umftänden als unantaftbar zu gelten batten. Scheidemann frante mit wirksamen Sarkasmus, ob denn die von: Wiener Kongreg vor 100 Jahren gezogenen Grenzen der europäischen Staaten gerade für Gozialbemofraten einen geheiligten Charofter haben könnten. Uns gefällt die Frage und noch mehr die Meinung, die dabinter fieht, wir fönnen deshalb auch den Scheidemann vom 11. Oktober, der anicheinend anders spricht, es aber vermutlich kaum anders als der frühere Scheidemann meint, gar so

wichtig nicht nehmen, und es war deshalb auch feineswegs nötig, daß der Reichskanzler sich bemühte, die angeführten Sähe als für unsere Bolitif und erbind. I ich zu bezeichnen. Auf alle Fälle jedoch bleibt es ein beachtenswerter Anblick, den der "Borwärts" nach seinem Wiedererscheinen darbietet. Zum minoesten die ärgerlichsten Störungen und Trübungen des wirklichen Sachverhalts in der sozialdemokratischen Partei werden nunmehr wohl vermieden bleiben.

#### Die Lage im Westen. Die Unterstühung Frankreiche burch feine afrikanischen Kolonien.

Giner Erstärung in der französischen Kammer zufolge haben die afrikanischen Kolonien Frankreichs dem
Mutterlande dis zum 1. April 1916 folgende Unterstützungen direkt zukommen lassen: Algier dat zu
den Armeen Frankreichs in Europa 80 000 Soldaten,
Tunis 34 000, Marokkodo, Senegambien nie in,
Dahomen und Kauatorialafrika 175 000 und
Madagaskar 4000 Soldaten gestellt. Nicht einbegriffen in diesen Zahlen sind die hinter der Front als
Arbeiter tätigen Leute. An den französischen Kriegsanleihen sind Algier mit 370 Willionen Franken,
Tunis mit 20 Millionen, Marokko mit 40 Millionen,
Senegambien, Dahomen und Aquatorialafrika mit 7
Millionen und Madagaskar mit 4 Millionen Franken
beteiligt. Außer dieser direkten Unterstützung des
Mutterlandes haben die französischen Kolonien noch
Truppen zur Eroberung den Kamerun und Togo geliefert und seit Beginn des Jahers 1916 unterstützt
Madagaskar den englischen Angriff auf Stafrika durch
Lieferung von Zugtieren, zumal Zugochsen und Lebensmitteln. Aus dieser Ausstellung ersieht man, wie grob
die Borteile sind, die Frankreich aus seinem afrikanischen Kolonialreich sichen heute zu ziehen weiß, obwobl
vor dem Kriege die Entwicklung Marokkos, Senegambiens und Aquatorialafrikas noch in ihren Ansängen
stand. Die Ausstellung zeigt aber auch weiter, daß die
französische Macht gerade in Afrika em b f in d l i ch stand. Die Aufstellung zeigt aber auch weiter, daß die französische Wacht gerade in Afrika empfindliche Kammerstung ausgesprochene Josffnung, daß die französische Armee in spätestens zehn Jahren mindestens durch 2 Millionen Wann gut ausgebildeter afrikaniicher Truppen verstärkt werden könne, ericheint noch ben tatfächlichen Leiftungen der französischen afrikaniichen Rolonien feineswegs libertrieben - wenn Frantreich in dem Befit diefer Rolonien bleibt.

#### Die feindlichen Berichte.

Englischer Deeresbericht vom 22. Oktober, vormittags. Unfer Angriff batte ochern einen greßen Erfolg; alle Ziese wurden er-reicht. Es nurben über 860 beutsche Gesongene gemacht, weutere reicht Es nurben über bis bemtiche Gefangene gemacht, weitere Gefangene femmen an Man balt unfere Berfufte für leicht. Wahrend ber Bodie machte ber Feind leinen Berjuch, bas ge-

Während ber Rocht machte der Heind keinen Berjuch, das geronimens (Velande wiederziegewinnen.

Englisser Veeredericht dem 22. Oftober, abende. Am frühen Morgen unternobm der Jeind einen entjehloffenen Angriff auf die Schwaben fen zwei. Er wurde überall zurückentefen, mit Ansenahme fen zwei Buniken, wo er in die Zaufgräden eindrang, aber sofort wieder dacaus vertrieben wurde, 5. Diffarere und To Mann als Gefangens und riele Tote zuruckließ. Wir griffen unit Erfolg die 5000 Yards lange Front zwischen der Schwabenschanze und Le Sarts au und rücken 300 die 500 Pards vor, nahmen Louf-

graben in ber Gegend ber Stufffchange und einen borgeichobenen Kalten nerknerdöstlich der Schwadenschange und einer Syzgechedenen Bolten nerknerdöstlich der Schwadenschange. Es burden emig bundert Eesangene gemacht. Unsere Flugzeuge dewarfen die seindlichen Serbindungslinien mit Bendben, griffen einen wichtigen Effichabiliwisendungst und ein Munitionsdepot an und drachten ver Waggenes zum Entgleisen. Drei sendliche Flugzeuge wurden zerstört und viele zum Londen gezwungen. Zwei unserer Majchinen voorden vermißt.

#### Der Krieg gegen England. Der deutsche Fliegerangriff auf Sheerneg.

W. T.-B. London, 22. Oft. Amtlich wird gemeldet: Ein feindliches Flugzeug näherte sich Seerneß nachmittags 1,45 Uhr. Es flog sehr hoch und warf vier Bomben ab. Drei fielen in den Hafen, eine vierte in die Kähe des Bahnlafs, wo sie mehrere Eifenbahnwagen beschädigte. Britische Flugzeuge stiegen auf. Der Angreiser flog in nordstilicher Richtung babon. Menfchenverlafte werben nicht gemelbet.

#### Gine Londoner Straffenbemonftration gegen bas Auswärtige Amt.

Br. Haag, 23. Oft. (Eig. Trabtbericht. 3b.) "Dailh Expreß" meldet: Lord Haldane wurde am Ausgang des Unterhauses von einer Anzahl Frauen erwartet, die dort auch gegen andere Abgeordnete wegen der Mißerfolge des Auswärtigen Antes demonstrierten, die zur gegenwärtigen Lage Rumaniens und auf dem Baltan geführt hätte. Lord Saldane wurde bei seinem Erscheinen umringt. Es wurde ihm vorgeworsen, daß er mit Lord Gren, zusammenarbeite. Ein Zug Menschen, die Silfe für Rumänien und Benizelos forderten, begleiteten ihn nach Hause.

#### Gine englandfeindliche irifche Dentichrift im Batifan.

Br. Haag, 23. Oft. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Reuter meldet aus Rom: Am Freitag wurde dem Papft von allen Kardinälen eine ihnen zugegangene, nicht unterzeichnete Druckschrift zugestellt, worin die süngsten Ereignisse in Frland in englandseindlichem Sinne dargestellt waren. Ein in Rom lebender iri-scher Prälat soll der Berfasser sein.

#### Raffenbeschlagnahme eines Minifteriums in Lighpten.

W. T.-B. Bern, 21. Oft. Der "Temps" inelbet aus Rairo: Der Gerichtshof hat auf Beclangen einer Zwilpartei die Be-Schlagnahme der Raffe bes Bafufministeriums angeordnet. Da fich bas 28 ifuf miberfette and bem Gerichtsvollgieber bas Recht abstritt, den Auftrig auszuführen, erschien auf Anordnung Harst-Paschall am Tige darauf der Gerichtsbollzieher in Begleitung von 60 Soldatan. Darausbin gab das Rinisserium nach. Die Beschlagnahme erfolgte ohne weiteren Widerstand. Es ist das erstemal, daß in Aghpten die Kasse eines Kinisteriums deschlagnahmt wird.

#### 7-Ithr-Geichäftsichluß in England.

Aus London wird berichtet: Die englische Regierung bat eine Berordnung erlassen, wonach vom 30. Oktober ab alle Geschäfte mit wenigen Ausnahmen um 7 Uhr abends und Samstags um 9 Uhr abends geschlossen sein mussen. Licht- und Steinkohlenersparnis sind die Gründe, die für tiefe Berordnung angegeben werben.

#### Der Krieg Rumaniens. Der Ruffenhaft der Rumanen.

ther bie gebrudte Stimmung in Butareft und ben madferben Ruffenbag ber Rumanen, Die jest bie Geifter, Die fie riefen, nicht mehr los werben, machte ein ber turger Zeit aus Bulerest abgereitier Rentraler bem Stocholmer Berichterhatter ber Belfischen Leitung interesionte Mittellungen. Der Indel und Giegestausch ber erften Bularester Sriegstage ist ganglich berichtennben Um 8 Um werden alle Lofale geschloffen. Sunderie von ruffischen Geheimpoligiker füllen die Kaffees und Restourants und bindern jedes ungezwungene Gefprach, ba man bie ron miniden Sffigeren beeminiten Rriegsgerichte fürchtet. die ertarmungelos und raft urteilen. Die unr fanftlich bervorgerufene Russenliebe der Rumanen ist nummehr in dicetten Kuffen-haß umgeschlagen "Der Russe hat und betrogen" — dieses Leit-urativ ist überall zu hören. Der Obervesehlsbaber ber ruffischen Silfenerren, General Cajoutidlowsti, ben man gu Mufang bes Arieges fo begeiftert begruft batte, nung jest im grichloffenen Automobil, von beriefenen Schubleuten begleitet, bierch die Straben Bufareits fabren Eine farte Boligitenwache bewacht bie rufffiche Gefartifchaft Ter Privatverfebr über bie ruffiich . rumanifche Grenze ift ganglich geiperet, und ba die ruffifche Regierung feine Robiungemitteleinfiebe gulagt, fo fteht eine hungeranot bor ber Tur Cehr nieberbrudenb bat auch die Radricht gewirft, bas Ronig Bertinand ten Cherbefehl niebergelegt und fich irgendnochin ibs Berkergene zwückgezogen hat. In Sukarest hat man ihn sederfalls nicht webr gesehen. Hille erwartet wan nucht nicht ven den verlagten Kussen, sondern höchstens noch von Frankreich, und ruft noch kem General Sau, der die Zehler der rumänischen Rriegialrung wieder gut maden foll.

#### Tiefe Beunruhigung der frangofischen Preffe.

Br. Genf, 23. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Die fran-göftsche Bresse zeigt sich über die Entwickung der militärischen Operationen in ber Dobenbicha und an ber fichen. burgifden Grenge tief beunruhigt. Ge befürchtet bas "Goo be Barid", bag bie reichen Betroleumsquellen Rumdmerft, bag in Conftange ungebeure Betroleumvorrate lagern. wahrend die Betroleumquellen im Bredegliaf durch den Bor-marich des Generals b. Fallenhann bedroht wirden.

Eine Bewegung gegen Bajchitich.

Br. Rotterbam, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht. 36.) Dr. Gillon brabtet aus Florenz an den "Dailh Telegraph": Im serdischen Kabinett kann eine Anderung erwartet werden. Die Gerben ermagen, ob es nicht ratlich ware, ihr Schidfal nicht langer Bafditig angubertrauen, fonbern einem ausgegeichneten Diplomaten, gu beffen Erfahrung die Gerben alle Spifnung haben.

Die Wirren in Griechenland. Beschwerbe des Königs gegen die neuen Forderungen ber Entente.

Br. Avtterbam, 23. Oft. (Eig. Drahtbericht. 36.) siber die neuen Forderungen der Entente in Athen wird noch gemeldet: Der Kön i g erklärte sich der eit, alle Mahnahmen anzumehmen, die zum Schutze der Hoeres Sarrails nötig seien. Er betonte aber, man branche dazu nicht die Truppen aus Theisalien und dem Melahannes zu beingen. Er erklärte ihr die nauf vem seisbonnes zu bringen. Er ettlatte, für die neuen Forderungen gäbe es keine Begründungen. Er verstehe sie wahrhaftig nicht, wenn man sie ihm aber deutlich machen wollte, so sei er bereit, ihnen seine ganze Ausmerksamkeit zu widmen. Der französische Attache zog darauf die neuen Forderungen zurück, um der zuständigen Behörde die Beschwerbe des Königs zu überbringen. nach dem Belovonnes zu bringen. Er erflorte, für die

Berichwinden der benigeliftischen Bewegung in Athen.

Br. Haag, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht. 36.) Der Berichterstatter der "Dailh Rews" meldet aus Athen: Seit meiner Rückehr aus Saloniki und von den Ägöischen Inseln ist ein vollkommens Verschwin-den der der Verschule der der der verscher geschieder guftellen. Befannte Anhanger ber neuen Bewegung für die provisorische Regierung sind von der letteren angewiesen worden, zu Hauf Besetzung der Eisenbahn ift es geglickt, 27 von den 30 Munitionszügen, die die in Thessolien zusammengezogenen Trubben berforgen follten, rechtzeitig festzuhalten.

In Athen herricht Ruhe.

W. T.-B. Amfterbam, 28. Oft. (Draftbericht.) Der Times" wird bon ihrem Athener Berichterftatter mitgeteilt, tag bort nach ben energischen Mahnahmen, die die griechischen Behörben nach Landung ber frangöfischen Abteilungen trafen,

Englische Warnung bor Bericharfung bes

Br. Rotterbani, 28. Oft. (Gig. Drahibericht. 36.) Das englische Wochenblatt "Aation" von gestern marnt bie Berbunbeten bavor, Griechenland gegenüber gu meit su gehen, weil die stete Zunahme des gegen Griechensand ausgeübten Zwangs zur Zolge habe, daß das Volt in Athen der Entente im mer fein blicher gesinnt und dem König gegenüber lobaler werde. Das Blatt berfpottet bie Annahme, bag bie jungften Dagnahmen ber Entente notwenbig geworben feien, weif ber Ronig in Theffalien Truppen tongentrie-

#### Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W.T.B. Bien, 23. Oft. (Drabtbericht.) Amtlich verlautet vom 23. Oftober, mittags:

Bitlicher Ariegsichauplan. Beeresfront des Generals der Ravallerie -Erzherzog Harl.

In ben Rarpathen bei Bredeal wurden 6 rumani-iche Offigiere und 555 Dann gefangen. Die Gefamtlage ift unveranbert.

### Berliner Theaterbrief.

"Der Salamander". Sobald die lehten Leichen schwirrten, kommt Jahr für Jahr der neue Presber. Beständigkeit ist eine Augend, die sichere Gewähr für gute Qualität der Theatereier gibt, aber das regelmäßige Bruten nicht. Das Glud vom Oftober 1915 ("Die felige Erzelleng") war bem immer wihldsvange-ten Andolf Bresber und seinem Kompagnon Leo Walier Stein in biefem Weimmond nicht beschieben. Darüber wird die erfahrenen Berfaffer die sogenannte "freundliche Aufnahme" bes breiaftigen Luftfpiels "Der Salamanber fcwerlich tauschen. Sie muffen fich vielmehr fagen: Wenn icon biefe netten, wohlgeölten Luftfpielfrafte bes Deut. iden Runftlertheaters nur eine fo laue Freude auftommen liegen. . ! Die Aufführung war, von felisamen Stockungen und Schwanfungen im lebten Alt obgeseben, wirtlich hubsch. Gie war fogar - fcon, so oft es bie Ggene geftattete, Dagny Gerbaes in Augenschein gu nehmen, bon ben Mabdenblüten ber Berliner Buhnen bie reigvollite und duftigfte (und nebenbei ein hergliches Talent!). Es tam bem Stud guftatten, bog feine Figuren bem trodenen und originellen Dumor Rag Abalberte, bem gutmutigen Bib Dans Juntermanne, ber fomifchen Beweglichfeit Georg Bafelts und der ulfigen Zantengeste Lotte Fraederich o Anlag — wenn auch mäßigen! — zur Betätigung gaben. Doch konnte es keinem ber Künftler gelingen, einer ber Rollen ein höheres Interesse einzuflößen. Es waren ihnen nur Rollen, jum Teil racht alte, neu übertunchte Rollen, vorgelegt. Auch die an die Technik der Schlüsselromone gemahnende Bortraltabnlichfeit einzelner Figuren bes Studes war hochftens Photographen- und nicht Malerarbeit. Die Originale bes raubbeinigen Bigblattzeichnere und bes Berlegere, ber als polternder fieber Rerl gemeint ift, erfannte man an übernommenen Auferlichteiten. Rebenbei: diefer Serleger ist boch recht fultum und charafterlos. Twebbem wird er unserem

Reeresfront des Generalfeldmarichalls Pring Leopold von Banern.

Das westliche Narajowsa-Ufer wurde durch Weg-nahme des letten noch bon den Aussen beseten fleinen Geländestüdes vom Feinde völlig gesänbert. An den übrigen Frontteilen außer stellenweise lebhaftem Ar-tillerieseuer kein Ereignis.

Italienifcher Rriegsschauplan.

Un ber fuftenländifden Front nahm bas italienifche Artilleriefener geftern wieber an Deftigfeit gu. In Tirol und Rarnten war die Gefechtstätigfeit gering.

Südöftlicher Kriegofchaublat.

Bei ben St. und R. Truppen nichts Reues.

Der Steffvertreter bes Cheis bes Beneralftabs: b. Sofer, Gelbmaricalleutnant.

#### Der Krieg gegen Rugland.

#### Das Fiasto ber ruffischen Mobilifierung in Turfejtan und Berfien.

(Drahtbericht unferes S.-Conberberufterftattere.)

S. Stodholm, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht. 36.) Die Mobilifierung in Turfestan und Berfieu hat ein jammer. liches Fiasto erlitten. And langen Borbereitungen waren endlich die ersten Truppen zusammengebracht und bie Abungen begonnen worden, als dem "Rufloje Clowo" zufolge zahlreiche feindliche Flieger erschienen, die Broklamationen abwarfen und damit über die wahre Kriegslage aufflärten. Sie erzielten damit gewaltigen Gindrud. Die hon ihnen milateilten Tatloden gewaltigen findere brud. Die bon ihnen mitgeteilten Tatfachen fprachen fich balb auf Sunderten bon Risometer herum und alle Ginberufenen liefen mit Gewehr und Uniform bavon. General Baratow, welcher über die Truppen ben militarifchen Cherbefehl führte, wurde abgefest.

#### übernahme eines montenegrinischen Generals in ruffifche Dienfte.

Berlin, 28. Oft. "Betjagerna Bremja" gufolge traf inBetersburg ber montenegrinifche General Connts ein. Er wird bom garen empfangen und foll einen wichtigen militarifden Boften erhalten, jedoch wird ber Rriegs. icauplas nicht genannt.

#### Ereignisse zur See.

"11 58".

W. T.-B. Rew Yort, 28. Oft. (Drabtbericht. Durch Funtfpruch bes Bertreters bes B. T.-B. vom 18. Oftober, verspätet eingetroffen.) Begüglich ber Frage, ob ein beutsches Unterfeeboot in einem amerikanifden Safen burch Beitungen unrechtmäßigerweise von Schiffsbewegungen Kenntnis erhalten habe, weist der Washingtoner Mitarbeiter der "New York Times" barauf fiv, daß im August 1916 ber frangösische Rreuger Momiral Auge" in Penfacola anlief, und bag der Kapitan, wie er sagte, wichtige Bapiere vom französischen Konsul in Empfang nahm und an iBord brachte, ohne daß aus diesem Borsull irgend eine dip Iomatische Frage gemacht worden wöre. Zu der Angade von Biscount Greh, bag bie britifche Regierung bei ben Bereinigten Staaten wegen bes beutschen Unterseeboots "U 58" feine amtlichen Borftellungen erhebe, fo lange eine Mitteilung über bie Baltung ber ameritanischen Regierung noch aussteht, berichtet "Affociated Breb" aus Washington, man erfahre an guftanbiger Stelle, bie Berennigten Staaten wurden teine Beranlaffung erbliden, irgend eine öffentliche Erflärung über bie Unternehmung von "U 58" ober die Unterfecbootsfrage im allgemeinen abzugeben.

#### Der Krieg der Türkei. Bring Walbemar beim Gultan.

W. T.-B. Ronftantinopel, 22. Oft. Bei ber fiberreichung bes Chrendegens an den Gultan sprach Bring Balbemar folgende Worte: "Der Degen ift das Symbol der Schärfe, ber Racht des osmanischen Heeres und das Zeichen für die Bewunderung der türkischen Armee durch den Kaiser. Das beutiche Deer und der Raifer gebenten bantbar und in un-

Boblwollen empfoblen. Presber fann fich nicht leicht einen

Bis verfneifen, auch bann nicht, wenn er, aus altem Standesregifter ftammenb, bas bifchen Charaftertongept ftort. Das

gange Stud ift ja nur gufammengefest aus fleinen witigen

erschütterlicher Treue zum Sultan der Berteidigung der Dar-tanellen, Kut-el-Amaras, des Balkans und Galiziens.
Die Aniwort des Sultans drücke die Freude aus über die Gabe. Der Sultan bat den Prinzen, seinen und seines Heeres Dans zu überbringen, das stolz auf die Waffenbritder-schaft mit den deutschen Soldaten sei, die von aller Welt demunbert werben.

#### Der amtliche türkische Bericht.

W. T.-B. Ronftantinopel, 28. Oft. (Draftbericht.) Autlider Bericht vom 22. Ottober:

Rautafusfront: Muf bem rechten Blugel für uns gunftig verlaufenbe Scharmugel. Erfunbungsbatronillen, bie fich auf bem linten Glügel ju nabern verfuchten, wurben unter Berluften fur fie gurudgewiefen. - Bon ben anberen Fronten ift nichts bon Bebeutung gu melben.

In ber Dobrubiche feben unfere Truppen und bie Eruppen ber Berbunbeten erfolgreid bie Berfolgung bes Beinbes nach Rorben fort.

#### Die Reutralen.

#### Die Wefensart ber beutichen Schweig.

Die wilfifche Zusammenfehung ber schweizerischen Gibgenoffenschaft aus welsch-comanischen und deutsch-alemanniichen Bollsteilen hat es mit fich gebracht, daß der gegenwärtig tobenbe Krieg wohl in feinem neutralen Staate fo tief-gehende Einwirkungen auf das innerpolitische Leben verursacht hat als in der Schweiz. Die welfch-schweizerische Bropaganda arbeitet mit der frangofischen gemeinsam baran, die aus gefundem Bolfsempfinden erwachsende ehrlich neutrale Haltung der deutschen Schweiz in deutsch-seinblichem Sinne zu beeinflussen. Das starke Gesühl der Bluts- und Kulturzusammenhänge, das das deutsch-schweizer Leif gegenüber une befint, ift man bon welfcher Seite ber be-mubt, burch bie kunftliche Konftruierung einer gemeinsamen schweizerischen Sonberkultur zu bampfen. Diesen für uns nicht ungefährlichen Beftrebungen tritt ber berbiente Juhrer bes Deutsch-Schweizerischen Sprachvereins, Afarrer Blocher in Zürich, in einem Bortrag übet "Die Wesensart der deutschen Schweiz" entgegen, der in Basel ge-balten wurde und von der Buchhandlung E. Findh in Basel jum Breise von 60 Rappen bezogen werben tann. Die Mit-teilungen bes Bereins für bas Deutschtum im Ausland empfehlen die fleine wertvolle und wichtige Schrift warmftens allen benen, die an ben neuesten Entwidlungen im Schweiger Bolf Intereffe nehmen.

#### Schwedisch-banische Differengen.

W. T.-B. Aspenhagen, 28, Ott. (Drahibericht.) "Rational Tibenbe" schreibt: In lehter Zeit mußte eine Angabl dänischer Dampfer von Kopenhagen nach Malmo und anderen fübichwedischen Safen fahren, um Bunkertrible zu erhalten. Ebenfo konnten ichmedische Dampfer nach Löschung ihrer Ladung in Ropenhagen teine Buntertoble er halien, sondern wurden noch Schweden bertwesen. Es ist verständlich, daß diese Zustände in Schweden Erstaunen hervorriesen. Die "National Aidende" sann über die Ursache ber Zustände mitteilen, daß die Kahlen in Kopenhagen nur englische Bunkerkohlen find, die jedoch nur an Schiffe abge-geben werden dürfen, die die Bescheinigung des dänischen uftigministers und der englischen Gesandtschaft vorzeigen. In Schweben find inbeffen bebeutenbe Mengen deutscher Rohlen vorhanden, die an feine befonderen Bestimmungen gefunden find. Dit biefen Rohlen haben fich verschiebene banifche Dampfer verfeben.

#### Schwedischenglische Wirtschaftskonferenz.

W. T.-B. Genf, 28. Oft. (Draftbericht. Habas.) Frangöfische Delegierte werben an ber englisch-schwebischen Birtichaftskonferenz teilnehmen, bie in furzem in London gufammentreten wird, um den wirtschaftlichen Guteraustausch mit Schweben gu regeln.

#### Freigabe der holländischen Fischdampfer in England.

Br. Rotterbam, 23. Oft. (Gig. Draftbericht. 3b.) Die noch England aufgebrachten hollandischen Fischbampfer wurben freigegeben, fo bag die in Dmuiden eingetrebenen Schwierigkeiten als befeingt gelten fonnen.

ben ungefähr 18 Millionen toften, die Ausführung des gangen Blanes wird eine Gefamtfumme von annabennb 110 Millionen beanipruchen.

#### Rleine Chronik.

Theater und Literatur. Das Duffelborfer Gtab theater madic ben Berfuch, Alexits "Familie Schroffenftein" auf ber Buhne embublingern. Den stärksten Antrieb bagu gab wohl ber Umstand, daß ein Duffelborfer Schriftsteller. Gottfried Stomme:, bas Jugendbroma Meifts einer Umgestaltung . untergoen bat. Das Stadtfheater batte aber viel Dube an des Bert gewandt, bas bonn auch gute, bisworlen gerabe in ben Schlugaften melobramatifche Wirfung hatte. Der Beifall war lebhaft. --"Die Barichauer Bitabelle", bas neme in Baridjan über 100mal gespielte Schauspiel der vielgelesenen Roman-schriftstellerin Sabryela gopolota, ift die nächste Rovität des Berliner Mefidenz-Theaters und gelangt u. a. auch am Neuen Theater, Frantfurt a. M., an ben Rammerspielen, Bien, ben Stadttheatern Bofen, Lübed im Lauf ber Spielzeit zur Aufführung.

Bilbenbe Runft und Dufit. In Frantfurt ift Frit Bohle im Alter ton 48 Jahren gestorben. Er hat-fich als Maler und Rabierer einen Romen gemacht. - Bie aus Bubapeft gemelbet wirb, will ber Maler Marcell Remes im Budapeft einen verloren gegangenen Zigian, bas Original des Gemäldes "La Fede", dos früher in Benedig untergebracht war, gefunden baben. Es stellt ben Dogen Grimani bor, ber einer fumbolischen Frauengestalt knieenb. Das Gemalde war im Jahre 1568 bestellt worden, und Rapoleon hatte es noch Frankreich entflihrt. Bei einer Auftion in Bruffel erstand ein Barifer Runitbandler bas Gemalbe. ohne es ale Tigian gu erfennen. Auf bem Dochboben biefes Sandiers entdedic Remes vor fechs Jahren das Bild, erfiand es und stellte jest angehlich feit, daß es sich um einen echten

Einfällen, die feinen Organismus bilben fonnen, und gu mancher abseits liegenben Bointe find unnütze Szenent gebaut. Um was geht's benn eigentlich? Um nichts und aber nichts. Gin Redafteur beiratet bie Tochter feines Berlegers. Ein vortragender Rat wird im Bigolatt lächerlich gemacht. Diefes Blatt beißt "Der Salamander". Dag das Jener bes Salamanders Clement ift, ist ein Aberglauben, den das Lust-spiel ziemlich erschüttert. Aber gute Laune und viele kleine Lachpillen findet man immer bei Rudolf Presber.

Bermann Riengl.

#### Aus Kunff und Teben.

C. K. Die geplante Bergrößerung bes hafens von Umfterbam. Wegen ber immer ftarferen Inanspruchnahme bes hafens von Amfterbam, ber allmählich in feinem jestigen Buftand nicht mehr für den großen Bertehr ausreichen foll, plant die hollandische Regierung, nach einem Bericht des "Journal des Débots", großangelegte Hafenerweiterungen. Bu diesem Zwed soll in Pmuiden, das den Vorhafen Amiterbams bilbet, infofern es ber beite hollanbifde Schiffsanlege. play auf bem Wege von der Nordfee ber ift, ein großes neues Baffin von 860 Meter Länge, 40 Weier Ereite und 18,50 Meter Tiefe konstruiert werden. Es handelt sich also nicht um eine birette Bergrößerung ber hofenanlagen von Amfterbam felbit, fondern vielmehr um eine Entlastung derfelben burch Nembauten in Puniben. Zur Erleichterung einer besseren Zufahrt nach dem fünftigen Bosin und zur Erhöhung des Berfehrs mit Amiterdam foll die Ginfohrt bon Imuiben bertieft werben, und auch in dem Sonal, der von Dmuiden nach Amfterbam führt, find Baggerungen beabfichtigt, die Gaiffen von 19,20 Meier Tiefgang die ungefährbeie Durchfahrt ge-währleiten sollen. Die vorläufig feitgeseisen Arbeiten wer-

#### Die ameritanische Brafidentenwahl. Lebhafte Berbearbeit beiber Barteien.

Br. Sang, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) "Times" melbet aus Bashington, daß die Berbearbeit beider Partrien für die Präsidentenwahl im Zentrum und Besten ledbast im Sange ist. Wan glaubt, daß Jllinois und Indiania wohl den Ausschlag geben könnten. Die Republikaner sind gut organisiert und üben auf die unzufriedenen Demokraten einen Druck aus. Die Parteigänger Bilsons trachten danach, die Stimmen der Deutschaptung, daß Hughes Deutschland Schwierigkeiten machen werde. Die überwiegende Ackendungwölkerung wird aber durch die von Bilson beabsichtigte Einführung des Achtstundentages abgeschreckt. Die Republikaner hoffen auf die Unterstührung der Progressisten und Konservativen.

König Alfons nach Madrid zurückgefehrt.

W. T.-B. Rabrid, 28. Oft. (Funkspruch des K. u. K. Telegrophen-Korrespondenzbureaus.) König Alkons ist von San Sebastian nach Radrid zurückgekehrt.

Der Aufstand in Nieberländisch-Indien.

Die Ermordung des Grafen Stürgth. Die Frage ber Rachfolgerichaft Stürgths.

Br. Wien, 23. Oft. (Eig. Drabtbericht. 36.) Die Verwandten des Grafen Stürgsch trasen in Wien ein, um die Anordnung für die Beerdigung zu treffen. Wie es heißt, wird die Entscheidung über die Rach folgeschaft erst nach der Beerdigung getroffen werden.

Das Berhalten bes Täters und feine Beurteilung burch fozialistische Führer.

Br. Bubapest, 23. Oft. (Eig. Drohtbericht. 36.) Der Wiener Spezialberichterstatter des "Usag" hatte eine Unterredung unt dem Leiter der polizeilichen Strafabteilung Studart, ber bem Berbor Ablers beitvohnte. Studart fagte, Adler ift auffallenbruhig. Er fümmert fich um gar nichts nicht um fein besiegeltes Schidfal, nicht um bie nieberschmetternden Tage, die er feinem Bater bereitet hat. Bolizeirat Dehmal fagte bemfelben Berichterstatter, Abler werbe nicht auf Grund bes Ausnahmegesebes abgeurteilt, sondern auf Grund bes § 184 bes öfterreichischen Strafgesehbuchs. Diefer und § 186 berurteilen ben Täter und bie Mitschuldigen gum Tod burd ben Strang. Milbernbe Umftanbe febe ich nicht, doch werben die Nervenärzte noch Gutachten abzugeben haben. Un ber vollen Burechnungsfähig-feit zweifelt niemand. Demfelben Berichterftatter außerte ber erfte Gefretar ber öfterreichifchen fogialiftifchen Bartei Ferbinand Staret u. a., daß Abler viele Feinde hatte. Er mur Anhänger ber rabifalften Richtung und wandelte ftets Sonberwege. Staret mandte fich entschieben gegen bie Annahme, bas angebliche Geftanbnis Ablers, das Berbot der Berfammlung, die die Einberufung des Parsaments zu fordern hatte, habe ihm die Waffen in die Hand gegeben, im Gegenteil, Ader nahm gegen die Einberufung Stellung und habe bies auch medergefchrieben.

#### Aus den verbundeten Staaten.

Gin Armeebefehl Kaifer Franz Josephs.

W. T.-B. Wien, 21. Oft. Streffleurs Militärblatt melbet: Der Kaifer erfieß nachstehenbes Allerhöchstes Handjogreiben:

"Lieber Herr Better, Feldmarschall Erzherzog Friedrich! Ich übergebe Ihnen Meinen Armee- und Flottenbescht vom heutigen Tage und spreche Ihnen, dem Armee-Oberkommandanten, und dem so vielbewährten Thef des Generalstades, Generalsbersten Frhru. v. Conrad, dankerfüllt Meine besondere belobende Anerkennung aus.

Bien, 17. Oftober 1916. Frang Joseph m. p. Der Armee- und Flottenbefehl lautet: Mit borbilblicher Bflichttreue, gabester Tapferseit und bewunderungswürdigem Selbenmute haben Meine braben, Die Ifongo-Front baltenden Truppen wütende, mit großem Opfermute burch Tage fortgeführte feindliche Stürme abgefchlagen. Gleich becgeblich waren feinbliche Angriffe in den Alpen und am enffifden Rriegofchauplate 'die in Stebenburgen. Des Baterlandes tapfere Sohne haben im Berein mit unferen treuen Berbunbeten erneut ihren Wert, ihre tobesmutige Ausdauer erwiesen. Allen bewährten Führern, allen Weinen braven Soldaten der Land- und Seemacht danke Ich bewegten Herzens für alle ihre Leiftungen. In wärmfter Anerkennung ihrer herborragenden und erfolgreichen Führung überfende Ich dem Kommandanten der ruhmreichen Jionzo-Armee, Generaloberst v. Boroevic, das Zeichen Meiner Lesonderen belobenden Anersennung und berleihe dem Generaloberften b. Terftabansth, Rommandanten einer Armee, und dem tapferen Rorpstommanbanten, Meinem Better, General ber Ravallerie Erghergog Sofeph, bas Militarberbienftfreug 1. Rlaffe mit Rriegsdeforation.

в

3

п

В

ă

g

S

з

3

Bien, 17. Oftober 1916. Frang Jofeph m. p.

Der türkische Minister des Ansern in Wien.
W. T.-B. Bien, 22. Oft. Der türkische Minister des Außern Hall-Bei, der sich einige Zeit in Deutschland aufgehalten hrtte, befindet sich seit einigen Tagen in Bien. Er hatte eine längere Unterredung mit Baron Burian. Der Minister gedenkt noch einige Tage in Wien zu bleiben.

Einberufung bes bulgarischen Parlaments. W. T.-B. Sofia, 21. Oft. Die Sobranje ist für ben 28. Oftober zu einer orbentlichen Sitzung einberufen.

#### Deutsches Reich.

Der Raifer in Botsbam und Berlin.

W. T.-B. Berlin, 28. Oft. Anlählich des Geburtstags der Kaiser in weilt der Kaiser zurzeit in Potsdam. W. T.-B. Berlin, 28. Oft. (Amtfich. Drahtbericht.) Der Kaiser ist heine vormittag 101/2 Uhr im Reichskanglerpalais eingetroffen und hat dort einen längeren Bortrag bes Reichstanglers entgegengenommen. Um 12 Uhr verlieh Seine Majefiat das Reichstanglerpalais.

Der Arbeitsplan bes Reichstags.

W. T.-B. Berlin, 2%. Oft. (Drahtbericht.) Im Hauptcusschuß des Reichstags sind die Parteien übereingekommen,
tie Beratungen des Ausschusses nach Röglichkeit zu bejchleunigen. Für die Vollbersammlung des Keichstags ist
nochstehnder Arbeitsplan aufgestellt: In dieser Woche sollen
die Beratungen über die auswärtigen Angelegen,
heiten, den Velagerungszutand und die Zenfur
erledigt werden. In der kommenden Woche sollen Romtag
und Dienstag den vorliegenden fleinen Gesehentwürfen vorbehalten bleiben. Mittwoch, ein Feiertag, wird sitzungsfrei
sein. Die drei lehten Tage der nächsten Woche sollen der Erörterung von Ernährungsfragen bienen. Wenn dieser Arbeitsplan eingehalten wird, so könnte die Vertagung
tes Keichstags am 4. Nobember erfolgen.

> Die Spiritusfrage im Reichstags-hauptausschuft.

W. T.-B. Berlin, 23. Oft. (Drobibericht.) Der Sauptausichus des Reichstags ererterte Brobuftions. und Breisfragen, gunadit wegen Spiritus. Der Brafibent bes Kriegsernahrungsamts v. Batodi erflärte aufolge einer Anregung bon fogialbemolratifder Geite, ihm ftebe bereits ein Recht auf die Breisfestigebung gu. Ob ber Spirituspreis berabgefeht werben fonne, fe: eine ichtvete berantwortungsvolle Frage. Er habe mit ben Führern bes Brennereigewerbes unterhandelt. Diese hatten bon ihrem Standpunft aus die Bobe des Breifes bedauert, tonnten aber bie Stellungnahme ber Reichsbronntweinftelle nicht befampfen, weil fie nicht überfeben fonnien, ob eine Derabfebung bes Breifes eine ungenugenbe Lieferung bon Spiritus gur Folge haben wurde. Holgfpiritus tonne nicht fo viel bergestellt werben, wie vielfach angenommen werde. Die Bermenbung bon Spiritus gur Berftellung bon tosmetifden Mitteln werbe eingestellt ober berboten werben, fo bedauerlich dies auch far die dabon betroffenen Arbeiter fei. Eine Berordnung werde vorbereitet, laut welcher die Brennereien. die am 15. Norember noch nicht begonnen haben, gu brennen, bas Brennrecht berlieven wurden.

### Anftellungs. und Besoldungsberhältniffe ber Beamten.

Bu ben wichtigen Fragen einer nach bem Kriege notwendigen zielbewußten und olanmäßigen Bewölferungspolitif wird auch eine zeitgemäße Reuordnung ber Unftellungs- und Befolbungsverhältniffe ber Beamten geboren, die auf die Anforberungen Bebacht nehmen muß, die an ben Beamten für die angemessene Bersorgung der Familie berantreten. Der Gesamtvorstand des Berbandes Deutscher Beamtenbereine Lat bie aus ber Sachlage fich ergebenben Aufgaben bereits gum Gegenstand eingehender Erwägungen gemacht und babei folgende Grundfabe in ben Borbergrund geftellt: Dem Beamten foll in möglichft fruhgeitigem Alter ein Dienftein tommen gemährt werben, bas ihm bie Grundung einer Familie ermöglicht. Bu biefem 3wed wird es als notwenbia erachtet, daß fünftighin die etatsmäßige & nft ellung nicht nach Maggabe ber borhandenen Stellen, fondern nach einer festbestimmten Bartegeit erfolgt. Das Anfangsgehalt muß erhöht werben und nicht wie bisher bas Sochstgehalt. Die Gehaltsftufen in benjenigen Jahren, in benen ber Beamte burch bie Rinbererziehung erhöhte Aufwendungen zu leiften bat, find besonders gu berudfichtigen. Diese hauptfachlichen Gefichtspunfte bilben bie Grundlage für die Durcharbeitung weiterer Borfchläge.

Der Geburtstag ber Kaiserin. Berlin, 28. Oft. Bu bem sehr ruhigen Berlauf bes gestrigen Geburtstages ber Kaiserin sagt ber "B. L.-A.": In den Augen der Berliner erhielt der Festtag seinen ganz besonderen Ausdruck durch die hochberzigen Stiftungen, die der Kaiser zum Geburtstag seiner Gemahlin gemacht hat.

\* Eine Gabe ber Kaiferin. Die Kaiferin hat auch zu ihrem diesjährigen Geburtstag ein Geschenk von 30000 M. gemacht zur Unterstützung der durch den Krieg in Not geratenen Familien Groß-Berlins und Potsbams.

\* Fürst Bülow. Br. Karlsruhe, 23. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Den "Reuen Bürcher Rochrichten" zufolge wird Fürst Bülow nächster Toge gu längerem Aufenthalt in

Lugano eintreffen.
Die Berliner fosialbemokratische Minberheit gegen die Barteileitung. Berlin, 28. Oft. In der gestrigen Kreis-Generalbersammlung des sozialdemokratischen Wahlbereins ton Teltow-Beskow-Storkow-Charlottenburg wurde mit 65 gegen 25 Stimmen der Antrag Borchardt angenommen, die Barteibeiträge zu sperren.

\* Bereinbarung im Becliner Metallgewerbe. Borlin, 28. Oft. Die in den Gisenkonstruktionswerkstätten Berlins und Umgegend beschäftigten Arbeiter haben die zwischen den beiderseitigen Kommissionen getroffenen Friedensbereinfarungen angenommen.

Beer und Slotte.

Bechsel im stellvertretenden Kommando des 20. Armeckers. W. T.-B. Allen stein, 22. Oft. Laut Millensteiner Ita. ist der General der Kadallerie Graf Schlieffen unter Berseihung des Großen Kreuzes des Koten Adlerordens mit Eichenlaub seiner Modilmachungsbestimmung enthoden und an seiner Stelle General der Infanterie d. Pannewischen seiner Stelle General der Infanterie d. Pannewischen seiner Stelle General der Infanterie d. Pannewischen Steneral des 20. Armeesords ernannt worden.

Biviltragen auf Urland. Mannichaften (Unteroffiziere und Gemeine) dürsen auf Urland nur dann Bivilfleidung tragen, wenn die beurlaubenden Borgesehten die Genehmigung dazu erteilt und einen Bermert darüber auf den

llrlaubsscheinen aufgenommen haben.

Dienstprämie für Unteroffiziere. Den aus unverschulteter Kriegsgefangenschaft noch vor der Demobilmachung in die Heimat zurückgesehrten Kavitulanten kann nach einer amtlichen Beröffentlichung, sosern sie unter Unrechnung der Beit der Kriegsgefangenschaft eine 12jährige Dienstzeit zuzückgelegt haben, beim Ausscheiden aus dem Dienst als Untereffizier die Dienstprämie nehft Zinsen gezahlt werden.

Herjonal - Beränderungen. Herzog Robert bon Wirttemberg, L. E., Gen-Maj, al. s. bes 2. Homm. Illan-Regts. Ar. 9, jum Gen.-Leut. mit Batent bom 19. September 1916 beförbert. " b. Renhell, Oberft z. D. (Potsbam), guleht Kom. bes Duf.-Regts. Ar. 4, jest Areischef in Belgien (Tongern), ben

Ebarafter als Een.-Waj, verlieden. \* v. Trotta gen. Trepben, Gen Waj, von der Armee geleht Kom. der 28. Juf.-Did., im Frieden Kom. der I. Inf.-Birg., im Eenehmigung seines Abschiosgesuches unter Verseihung des Charosters als Gen.-Vent. nut der griedlichen Tenstom zur Disp. zeitellt. \* v. Soden siert, nut der griedlichen Tenstom und der Ersandigung seines Abschieden mit der griedlichen Denstom und der Ersandigung seines Abschieden der Uniform des Juf.-Regis. Ar. Es zur Disposition gestellt. \* V. et de I. Oderst d. D. und Kenn. des Landmo.-Ves. 1 Essen, auf sein Gesluch von derse Stellung einkoben unter Verseidung des Charasters als Ben.-Rig. \* Oderst von der Armee, früher Kom. des Landmo.-Ini.-Regis. Rr. 23, im Frieden deim Adude des Ins.-Ves. Rr. 23, est tomde. zur Dienksleisung beim Komdo. des Landmo.-Bez. 1 Essen, mit der gesehlichen Lenjum zur Dienksleiden des Landmo.-Bez. 1 Essen, mit der gesehlichen Lenjum zur Dienksleiden gestellt und zum Low. des Landmo.-Bez. 1 Essen, wird der Lengung seines Abschriebender der 1. Armee, im Genedunigung seines Abschriebender der L. Armee, im Genedunigung seines Abschriebender der L. Armee, im Genedunigung seines Abschriebender der Landmon zur Ersandmon und Gen.-Derst des des Gen.-Regis. Kr. 23 und unter Beschünfung in dem Eerhältnis a. l. s. des Gren.-Reges. Könng Friederich Wilhelm I. (2. Dipp.) Kr. 3 unt der Dienksleise der Generale gesührt.

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten. Die diesjährige Weihnachts-Liebesgabenversorgung der Seldtruppen.

ftellvertretende Generaltommante bes 18. Armeeforps teilt mit: Die ollgemeine Berforgung ber Felbtruppen mit Beihnachtsliebesgaben wird nach ben bemabrten Grundfaben bes Borjabres erfolgen. Reber Ange hörige des Feldheeres und der Marine foll eine Weihnachts gabe erhalten. Der private Weihnachtsverfand an eigene Ungehörige im Feld wird hierdurch natürlich nicht berührt; der ortige Gendungen geben noch wie bor über bie Militarpateb ämter. Jeber Rorpsbegirt bringt bie Liebesgaben für alle Truppenteile und Formationen auf, die in dem betreffenden Rorpsbereich ihren Ersastruppenteil haben. Sammlungen für solche Truppenteile, welche ein anderer Korpabereich zu berforgen bat, beburfen ber befonberen Genehmi. gung bes Rriegeminifteriums. Alle Mufrufe, betreffent Sammlung von Liebesgaben, find ber Breffeabteilung bes ftellverireienden Generalfommanbos bes 18. Armeeforps Frankfurt a. DR. borber borgulegen. Die Ergeb. niffe aller bon Gingelperfonen, Beitungen und Bereinen beranftalteten Cammlungen find unter Benochrichtigung bei stellbertretenben Generalfommandos ber Sommel- und Berteilungeftelle bes Rorpsbegerte guguführen. Bie im Borjabr. hat die Kriegsfürforge Frankfurt a. M. mit Billigung bei ftellbertretenden Generalfemmandos und im Ginbernehmen mit den guftandigen Territorialbelogierten, den Abnahmeftellen 1 und 2 und allen Organisationen bes Roten Kreugel die Sammlung und Berteilung aller im Rorpsbereich ein gehenden Beihnachisgaben übernommen. Bon Spendern geauherte Buniche, betreffend Juweifung ber Gaben an be. ftimmte Truppenteile, so weit fie im Korpsbegirl ihren Erfahtruppenteil haben, werben weitgebend berudfichtigt, fofern folche Sendungen bis gum 10. Robember bei ber Kriegsfürforge Frankfurt a. M. eingetroffen find. Der Militärbehörde muß indessen das Mecht gewahrt bleiben, nach billigem Ermeffen auszugleichen. Die Albeförberung ber Sondungen erfolgt unter Mitwirfung bes ftellbertretenben Generalfommandos burch bas Militärpaketamt Frankfurt a. M. Gange Bagenladungen werden burch Berfonlichfeiten binausbegleitet, welche fich auf bem Gebiet ber freiwilligen Liebestätigkeit besondere Berbienfte erworben haben.

Für die Feldruppen sind wie im Vorjahr der Kepfstärke entsprechende besonders zusammengestellte Geschen kist ist en vorgesehen; für die Sammlung einer großen Weinspende hat sich ein besonderer Ausschuft gebildet. Für Kranke und Berwundete, für Fleger und Vslegerunnen in den Lazaretten der Kriegsschauplätz sind Einzelpaketz erwünscht; auch müssen solche in auszeichender Wenge zur Verfügung des Kriegsministerums zum Auszleich für weniger reich bedachte Aruppenteile bereiftehen. Tiele Pakete ollten in weihnacht licher Ausstattung als "Beich achte der der der der der mat' kenntlich gemacht werden und die Abresse der Seinarblien; die Beisfügung einer Antwortlatte für den Empfänger wird empfehlen. Der Wert der Einzelpakete soll den Betrag von 5 M. nicht übersteigen.

Für die Auswahl des Inhalis werden folgende Gegenstände empfohlen: Ersentidper (obne Gummi), Jahnbürsen, Bahnpulder, Gaarbürsten, Taschenspiegel, Kleider-Lürsten, Stiefelöürsten, Brustbeutel. Geldtäschen, Rotiztücker, Briefpapier, Bestlanten, Bleistisse, Brieftaschen, Taschenmesser, elektrische Lompen, Ersahdatterien, Esbestede, Löffel, Hüchenösser, Bigarten, Ersahdatterien, Erbeitede, Löffel, Hüchenösser, Bigarten, Rauchtebak, kurze und lange Mauchfeisen, Bigarten, Kactelien, Kartenspiele, Taschenuhren, Konserben (nicht Weisbleckrien). Narmelade, Fruchtsässe, alloholfreie Getränke, Beuillenwürsel, eingemachte und gedörrte Früchte, Deringe. Rellmeps, Käuchersische, Rüssenhe Schale, Veringe. Rellmeps, Käuchersische, Rüssenhe Schale, Veringe, Kelmeps, Käuchersische, Rüssenheim, Leichter unterfälscher Landwein, Leschste, Ernahmen, Leschste, Erneber, Leichter unterfälscher Landwein, Leschste, Erneber, Leschste, Erneber, Leichter unterfälscher Landwein, Leschste, Erneber, Leschsten, Leichter unterfälscher Landwein, Leschsten, Leichter unterfälscher Landwein, Leschsten, Leichter unterfälscher Landwein, Leschsten, Leschsten, Leichter unterfälscher Landwein, Leschsten, Leschste

Gelbspenden werden im Sinne der Geber innerhalb der gesamten Weißnochtsgabensendung verbrandt. Bon dem Versand verderblicher Eswaren. Obst und tergleichen, wurd dringend abgeraten. Auf die Verpodung ist besonderer Wert zu legen, es sollien nur gute Varpschachteln genommen werden, die noch mit einer Umbillung and storfem Papier zu versehen und zu verschnüren sind Auf die dennächst erscheinenden Aufruse zum Spenden von Weihnachtsgaben wird im Interesse des Gelingens der ganzen Weihnachtsbersorgung besonders hingewiesen.

Die Mildverforgung.

über die Kotwendigkeit und Dringlichkeit einer geregelten Wilchversorgung nach herrscht nur eine Weinung. Durch die Bundesrafsverordnung vom 3. Oktober ist den Gemeinden die Klichtschuur gegeben, in welcher Weise die Wilchversorgung zu erfolgen hat. Die Anwendung der Berordnung und ihr Ausdau in den einzelnen Kommunalder bänden ist natürlich nicht einseln und erfordert eine ganze Wenge schwieriger Vorarbeiten, es ist daher begreiflich, wenn die Wilchversorgung immer noch in der alten Weise, wenn die Kilchversorgung immer noch in der alten Weise, wen der faktisch zahlreiche kerngesunde Leute so die Wilch erhalten, daß sie wöchentlich die Buttermaschine in Bewegung seben können, während es vielen wirklich Kranken, Wöchnerinnen und Kindern an den für ihre ausreichende Ernährung nötigen

Mischmengen sehlt. Dazu sommt leider, daß es ungemein ichwierig, gem windesten aber entsehlich unständlich ist, trob einer Mischanwessung des Ragistrats zu dem wichtigen Rahrungsmittel zu tommen. Mon nuß den Sändlern nachlouisen und muß ihnen gute Borte geben, und befommt nicht felten trombem nichts. Dem Wogistrat ist das natürlich nicht unbefannt, und es ift felbiwerftandlich, daß er auf Abstellung ber jegigen Mifffande bedacht ist. Wir boffen auch, daß mancher Kranfer, baffen ärztlich atteftierter Antrag auf eine bescheibene Menge Milch gegemvärtig vom städtischen Bertranensungt glatt gestrichen wird, mit ber Regelung ber Wildwerforgung berudsichtigt werden lann. Bir find überzeugt, daß zurzeit noch fo viel Wilch in die Stadt tommt, daß es mögent ift, bei geordneter Rationierung jebem Saushalt täglich etwas Ditich zuzmveifen und die Kranten reichlicher zu bedenfen, als das gurzeit geschieht.

Die Grantfurter Mildfonfereng ift, wie wir gehört haben, abermals ergebnistos verlaufen. Die Berftandigung icheiterte nach dem Bericht an der Forderung ber Erzeuger, ben Breis um 6 Bf. für ben Liter gu erhoben. Unfere Lefer wiffen, bag wir feiner unberechtigten Breissteigerung bas Bort reben, und bag wir uns vor brewiertel Jahren gegen jede Erhöhung bes Milcopreifes gewandt haben. Ingwifchen haben fich aber bie Berbaltniffe fo grund lich geandert, bag wir nicht umbin tonnen, und ur die Anertemming der Forderung der Milcherzeuger auszusprechen. Gie ericheint angesichts ber hoben Mildviehpreise und ber gefteigerten Autterfosten gerechtfertigt. Fir die Sinauffebung bes Mifchpreifes laft fich aud; bie große Steigung ber Breife ber übrigen Lebensmittel anführen. Bit ein Liter Milch nicht 36 Bf. wert, wenn 3. B. ein erbarmlicher Buding bis zu 50 Bf., ein halb aus Rartoffeln ober Gott weiß mas beftebenber Sandtafe 20 Bf., ein Ei 32 Bf. und das Bfund giemlich majjiger Butter 2.70 M. fostei? Ratitelich fonnte die Preisfteigerung ber übrigen Lebensmittel die Erhöhung bes Milchpreises nicht rechtsertigen, wenn sie nicht auch sachlich begrünbet mane. Jodenfalls ift es ungeheuer biel wichbiger, bafür gu forgen, bag ben Stabten fo viel Mild mie möglich geliefert wird, ale fich auf bie Beibehaltung bes jegigen Breifes gu benfteifen. Bie bie Berhaltnife gegemvärtig liegen, wird jod ex ben höheren Milchoreis gern bezahlen, wenn er mir Mild haben fann. Die Mildeuellen durfen umter teinen Umfranben burch eine im gegentoartigen Mugenelid bumbaus falfche Breispolitif verftopft werben, bie Stabtvermaltungen und die Regierungsstellen mogen vielinchr die allerdings bis jum äußersten angespannte Leistungsfähinfeit ber ftabtischen Berbraucher in anderer Beise zu entlaften fuchen, emba baburch, bag fie alles gur herab. fenung der Fleifch. Sifd und Obftpreife tun. Es gibt Lebens und Genugmittel und Bedarfsartifel genng, bei benen ein griemblicher Abbau ber Breife fehr amgebracht und möglich ift. Dier zeige man, daß man die Rotlage der Berbraucher versieht und gewillt ift, ihnen das Durchhalten zu erleichtern

Ein preugifchefiffches Jonll.

Bei der Einverleibung und Answechslung naffanischer und bestischer Gebietsteile vor 50 Jahren an Preußen bezw. Beffen bat man aller Bahricheinlichkeit ein heffisches Dorf bergeffen. Es ift ber apfelweinfrohe Ort Stein bach, juge hörig jum Kreis Offenbach, aber völlig eingeschlossen vom preuspischen Oberiaunuskreis. Durch bie eigenartige Lage Steinbachs immitten preutzischen Gebiets walten num aber in feinen Besitherhaltniffen berartige Mireniffe ob, wie fie gludlicherweise nur noch felten in beutschen Landen zu treffen find. Auf bem grauen Taunnshuter, bem Alffonig, befitt Steinbach ein 223 Morgen großes Balbgebiet, das ihm 1809 bei ber Aufteilung bes Markwalbes gegesprechen wurde. Der Bergog von Raffan behieft nun bei ber Aufteilung gablreiche Reifte und Rujungen über bas Steinbacher Gebiet vor, ein Recht, das 1866 von Preugen übernemmen wurde. Daraus haben fich nun feit 50 Jahren folgende-mertwarbige Berhaltniffe entwidelt: Das Gebiet, Bald und Bild, gehoren bem hoffifchen Steinbach, Die ftaatlichen Rechte übt aber Breuben aus, die fommunalrechtlichen Befugniffe liegen in Eronberg Preuhen). Die Jagdberwaltung bewirft die heisische Oberfacfterei Ober-Gidfbach, ben Bilbichut aber ubt die preufifche Bolizei in Cronberg. Die Jagtverpachtung fteht Stein-Lach gu aber der Jagofchein muß in Breugen gefauft werben. Jagdpuffper find zurzeit Breugen, Jagdhüter jedoch Seffen. Exonderg stedt die Grundsteuer ein. und die Wiesbadener Landwirkschaftstammer heischt die Kammerkeitröge. Den Förster bagogen darf das heffische Steinbach besolden. Da num der Gipfel bes Altfonigs inmitten biefes umtrorbenen Belandes liegt, tanu man mit Jug und Recht fagen: Der Mitonig ist nicht preußisch, und boch preußisch, er ist nicht besiefft und boch bestisch. Um biefen eigenartigen Berhaltmiffen ein Ende gu machen, bemuben fich bie Steinbacher, fo out hellisch fie auch gefinnt find, infolge ibrer politisch expovierten Lage wirtichaftlich aber nicht teranfommen fonnen, gegen einen entsprechenben Gebietsaustausch an heffen preufifch gu werben. Schon feit Jahren! Aber bislang vergeblich. Soffentlich erleben bie Rachfohren ber jegigen Steinbacher noch bas Ende bes amtlichen Schriftwechfels über ibre Bitten um "Erlofung" aus ber bergwidten Gefchichte.

Rriegeauszeichnungen. Mit bem Gifernen Rreug 2. Riaffe murben ber Bigefeldwebel b. Ref und Offigiers-Afpirant bei ber 1. Maschinengewehrkompagnie bes Infanterie-Regiments 186 Spaninebel, Gerichtsaftnar am Biesbabener Landgericht, Cobn bes Ronigl. Oberbahnaffiftenten Georg Spanfnebel in Biesbaden, und ber Rufilter im Infonterie-Regiment 80 Seinrich & uch s, Cohn bes Schreinermeifters Anton guchs in Biesbaden, ausgezeichnet.

- Das neue Gemeinbehaus ber Martifirchengemeinbe. Einen Forticeitt für das finchliche Gemeindeleben in Biesbaben bebeutet es, daß die evangelische Gesantgemeinde das Unwesen Dotheimer Strafe 4 fauflich erworben und ter Marktfirchengemeinde als Gemeindehaus überwiesen hat. Damit ift biefer Gemeinde für ihr augergottesbienftliches Leben ein Mittel- und Sammelpunft gegeben, der für abfehfiere Reit ben bringenbften Bebürfniffen genügen bürfte. Rach den ingmischen erfolgten baulichen Umarbeiten fonnte im Dadigeschof, Borberhaus, neben mehreren Kammern eine Bohnung für ben hausmeister, im zweiten Obergeschof eine folde für die beiden Gemeinbeschwestern und eine noch für awei alleinflehende Damen, im ersten Obergeschoß ein Gibungsammer femie zwei größere Raume für ben Ronfirmandenunterricht, Berfammlungen ufm. beichafft merben, ? ebenso im Erdgeschof ein weiterer größerer Raum für gleiche Brede. Der Geitenbau mit bem Berbindungsgebaude, das durch Aufbau eines Geschoffes vergrößert wurde, fonnte als Dein mit 15 Beiten für gefährbete Madden bem "Berein ebangelifche Madchenhilfe" mielweife gur Berfügung gestellt

Geltfenung von Suchftpreifen für verborbene Speifes fette. Durch Befanntmachung des Prafibenten bes Rriegsernährungsamts ift ber Grundpreis für berborbene Butter auf 30 M. unter bem Grundpreis für abfallende Ware für je 50 Kilogramm festgesett. Der Grundpreis für verdorbene Margarine ift auf 120 M. und für sonstige verborbene Speifefette einschlieftlich Speife-Anochenfett auf 176 M. für je 50 Kilogramm fesigesett. Als verdorben gelten bie Speifofette, die für ben menichlichen Genug nicht geeignet find. Der Bufchlag gu den feftgefehten Breifen bei tem Beiterverlauf verborbener Speifefatte im Großhendel barf insgesamt 4 M. für je 50 Rilogramm nicht überfteigen. Daß an fich die Zeitsehung eines Bochftpreifes für die nicht jur menichlichen Ernahrung bienente, in ihrem Gebrauche. wert febr verichiedene Bare ichweren Bedeuten unterliegt, it felbiwerftanblich. Der Eingriff ift aber erforberlich geworden, weil fich die unlautere Spetulation des Anfaufe verdorbener Rette gu bemächtigen anfing und verdorbene Zetie höher begoblte ale gute Butter und Margarine. Diefem Buftand ift durch Erlas der Bekanntmachung nunmehr ein Ende gemacht

- Einfdrantungen ber Bierlieferungen. Aus Bravereifreifen wird mitgeteilt, daß die Brouereien ihre Lieferungen an die Birte einschränfen muffen, weil turd; bie fpate Ernte and durch die geringe Zuteilung von Gerste an die Brauereien die Lieferungen in der feitherigen, ebenfeils fcon verminderten Sobe nicht mehr ausgeführt werben tonnen. Die Brauereien hoffen, burch biefe Dagnahme gu erreichen, die Bierfieferungen bis gur neuen Ernte aufrecht erhalten gu tonnen.

- Gin befonberes Berfahren für bie Burftfabrifation bat ber Schlächtermeifter Rarl Hufter (Braunschweig) erfunben und jum Baient angemeltet. Diefes Berfahren, bas bon ber Stadt Braunichmeig und von mehreren anberen Städten bereits zur Amvendung gelangt und auch von verschiedenen Immungen eingeführt worden ift, foll ben Borgug haben, bag es mit feiner hilfe möglich ift, ohne Bufat bon Gett ober Schweinefleisch und felbit unter größter Stredung eine ausgezeichnete ftreichfähige und baltbare Lebermurft berguftellen, wodurch die bisber bestehenden Schmierigleiten in ber Berftellung eines geeigneten fleischfoltigen Brotaufftrichs am besten behoben wurden. Bie in ber Quartolebersammlung ber Mitonger Schlächtermeifter Innung hervorgeheben wurde, precen fich bie Gutachten bon Militarbeborben, ftaatlichen Rörperichaften ufm. augerft anerkennend über bas Berfahren

— Riechiche Statistik. Die Zahl der Tausen der vier edungelischen Krechengemeinden Wiesdadens velles sich im Jahre 1915 auf
983, die der Konstrmanden auf 1112, die der Trausungen auf 270,
die der Kommunikanten auf 13 285 und die der Beerdigungen auf
800. Jur erangelischen Krede übergetreten lind in Wiesdaden 31
und ausgetreten aus der etzugelischen Krede Wesdadens 21 Berjonen. Bemerkenstwert ist, daß gegenüber dem Borzahre 50 Tau is en
und 97 Trauungen ausgen bemiger sattsanden. "Sehr ernst," sagt hierzu der Borztand der Kreissbackt in seinem Jahresbericht, "ist die
dannende Khrahme der Erburtensahl. Wiedel dadom dem Kreise
und seinen Einstlissen ausgehreiben ist, läst sich bente noch nicht übersehen Jedensfalls wird die Kirche dieser Erscheinung unstres Bollsund seinen Einslussen zumschreiben ist, läßt sich bente noch nicht überssehen. Zedenfolls wird die Kirche dieser Erscheinung unseres Bollstedens erhöhte Animerssamsein zuwenden mussen. Der Besuch der Spriften iber eließ, wo sie noch gehalten wurde, diel zu wünschen übrig. Die dabei gemachten Ersahrungen haben aufs neue bewiesen, daß sie Schriftenlehre in der seitherigen Weise auch nur mit einigem Ersofg in unserer Gemeinde nicht mehr durchspürcen läßt.

Berfonal-Radrichten. Der bisberige Baufefretar Bange bei bem Boligei-Banamt 1 in Biesbaben ift gum Regierungs-Baufefreta: ernannt worden. — Dem Kgl. Forster Andolf Mehl gu Biciberfiabt ift vom 1. November b. J. ab bie Försterftelle Rhoda ber Cberforfteret Cabfeld und bem Rgl. Forfter Goumacher Ralteiche ift bon bem gleichen Termin ab die Forfterftelle Eppficip in ber Cherforsterei Soffeim übertragen worben. — Der Silfeeichmeister Frangmann in Biesbaben wurde vom 1. Geptember b. 3. ab jum Agl. Eichmeister ernannt.

— Aleine Notigen Bir werden darauf aufmerkjam gemacht, daß in dem Berichte über die lette Borstandssitung der Sand-werkstam mer ein Paffus, dei dem es sich um die Einführung einer Arbeitekarte sint tas Baubandwert handelt, zu irrigen Schüssen sübern führen könnte. Der Nachweis über die praktische Beschäftigung im Bauhandwert liegt nicht Ledussingen als solchen, sondern nur lediglich Persenen ob. welche die Baugewerkschule zu besuchen willens sind.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes. \* Königliche Schauspiele. Kammersänger Hermaun Jad-Lowker beendet heute sein Gastspiel als "Kaust" in Gounods "Margarete". Als "Ialemin" gastiert heinrich Schlusnus vom Stabttheater in Kürnterg. (Aufgehobenes Abonnement, Aufang

Wiesbadener Dergnügungs.Bühnen und Lichtipiele, \* Das Kinephon-Theater, Tannusstraße 1, bringt ab Dienstag ein Künstler-Schauspiel: "Ernst ist das Leben, hetter ist die Kunst". Ein gutes Beiprogramm bereichert den Spielplan.

### Proving Beffen-Naffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden. Dentid-Spanifche Bereinigung.

ht. Frantsut a M., 22. Oft. In zweitägigen Beratungen ber-frandigten sich die Bertreter der Deutsch-Spanischen Beratungen ber-frandurg, Berlin, Fronklurt a. M., München und einer in Bildung begriffenen elfas-lothringischen Gruppe über die Richtlinien eines Gofo mir er ban dos für Deutschland und die Grundlagen jur Gesamtagen biefes Berbandes. Ans Anlah der Tagung iand am Samstag im Kenen Theater die Expluistung der Tagung iand am Samstag im Kenen Theater die Expluistung der Tagung iand am Samstag im Kenen Theater die Expluistung der Tagung iand am Samstag im Kenen Theater der Expluistung der Genistag in den Samstagnittag fatt. Das Drama haite vollen Erfolg. In einer bedeutungsbellen Kunds ebung für Spauten Erfolg. In einer bedeutungsbellen Kunds eben gehaltete sich am Sonntagnittag eine im Krantsprier Dof abgehaltene offentliche Berlaumtung, an der die Gertreter don Bedörden, handellstammern und zahlreichen sammannischen Bereinigungen teilnahmen. Begrühungssichreiben sagen ter vom hanischen Botichalter zu Berlin und vom einer Anzahl spaulicher Jeitengen. Nach einer Begrühungsamprache des Bersammlungsleiters hielt der frudere Direttor der deutschen Schule in Barcelona, Shumajuktirettor Ar. Boelih (Socie i. II.), einem Bortrag über dentsche Berschungen, der leohasien Beisall sond. An den spanischen Butschungen der leohasien Beisall sand. An ten hantigen Botschefter Poto de Bern abe gu Berlin wurde tarauf schaedes Telegramm gesandt "Bertreter verschiedener spanisch-entigker Bereinigungen, in össentigker Bertannulung in Fronssure All vereinigt, mit der Absicht sich zu einem Gesantverband ersammenuschlieben, ditten Ew. Exselenz ergebenft, dem Ferrn Ministerpräsiscenten Spaniens den Dani des deutschen Bolles für die docherzige Aufnahme der deutsche Goldaten aus Kamerum zu übermitteln. Zu gleiwer Zeit sud sie don heißen Winschen ersällt für die Eroß und den Fortsäritt Spaniens und

für eine neue, immer enoexe genftige und wirticaftliche Annaherung zwischen Spanien und Deutschland."

Die Regelung der Gierberjorgung im Rreid Limburg.

h. Limburg. 21. Oft. Kachdem der Areisausschuß kurzerhand die Butterberforgung in einer Weise regelte, daß dadurch eine Beseichtigung der hanvlächlichten übes ermöglicht wird, hat er nun auch eine Bererdung über den Bert aus i von Eiern erlassen, die ebenso streng eine geregelte Bersorgung andahut. Bom II. Oktober ab fürsen Gestlügelhalter Huber, Enten und Gänster, die seum Berfaus bringen wollen, nur noch an die mit einer Ausweisserte des Areisausschaftliche vorsehenen Personen abgeben. Der Berfaus und jedt sensten und werden und verschaftliche oder entgeitliche Abgade von Etern sowie die Berkubung mit der Bost, Eisenbahn, Munahme dei Besinchen und dersolleren ih berdoten. Die Bersendung ist nur den bestellten Ansfausern gestattet. Auch ber Erwerd von Siern im Zanschwerlebr if: unterjagt. Gleichzeitig wird im Kreise Limburg eine Eierkarte eingesuhrt. Auf jede Person sommt innerhalb

= Aus bem Aheingan, 22. Oft. Die Karloffelberforgung fann in keiner Weise beitebigen. Die Erzeuger felbst baben Karteffeln in wehr als ensreichenber Weise, während auf der anderen Seite biejenigen, welche nicht das Glud haben, Kartoffelgüchter zu sein, unr mit Muhe und Aot den fürglich zugemessenen Augenbildebedarf eindeden konnen. Wenn man det dem Erzeuger nach Kartoffeln fragt, dann heißt es entweder, die Ausbente eis schweden wicht gelecht, oder man breuche die Kartoffeln jelber, und die Schweine mighten auch beigrogt werden. Es nutz entschieden dasur gesorgt werden, daß ein entsprechender Ausgleich in der Kartoffelderforgung wöglichst bald berkeigeführt wird, zuwal auch das Brot knapp ist, diesenfruchte überdaupt nicht zu daben sind, und Teigwaren auch seine mehr zur Verreitung kommen.

ht. Söchst a. M., St. Oft. Die Stadtberordneten-Berjammlung

isaren auch feine mest zur Verteilung tommen. ht. Höchkt a. M., S2. LAt. Die Stadtverordneten-Berjammlung fiellte für die Sich erst ellen g der Milch versorg ung der fädtischen Kriegesommission 100 000 M. zur Bersügung. Die Stadt schloß mit Landwirten des Kreises sogenannte Abmelse ver-träge über IK Kübe, die kon den Landwirten in Psieze genommen und für die Stadt abgemolken werden. Das Liter Wilch siellt sich nach diesem Versahren auf etwa 52 Ps. Den Unterschied zwischen dem fladtüblichen Berknisspreis und dem Erzeugungspreis trägt der Ladt Ere Erich Reibe werden mit dreier Wilch stene Erwore. den farinfelikert Vertrufspreis und dem Exzeugungspreis tragt die Etadt. In erster Reibe werden mit dieser Mila sienen Auflore Aranen bersorgt. — Die dentsige E el a f in es fa drif schafte eug Aulah übres Hohdrigen Beitehens der Stadt zu wohlkätigen Ineden 10 (00 M. — Den kädrischen mittleren und unteren Beamten murde eine einmalige Tenerungszulage von 10 Proz des jeweiligen Gehalts bewilligt. Berheiratete Beamten erdielten für jedes Kind noch vesondere Zulage.

ht. Königftein, 22 Oft. Großbergog Friedrich bon Baben traf Cametogmittag gegen 2 Uhr zu einem mehrtägigen Besuch im hiefpen Schloffe ein.

W. T.-B. Franfint a. M., 23. Oft. (Eig. Dragtbericht) Die Rrie ge aus ft ell ung im holphaufenpart wird am nachften Sonntag, 6 Ubr, geichloffen. Gine weitere Berlangerung ber Austellung fann nicht ftattfinden. Mit Ausnahme ber heimischen Sachen, bie in Grantfurt berbleiben, geht bie gejamte Ansftellung noch Sanneber

Regierungsbezirk Kaffel.

Marburg. 22. Oft. In ber Mula ber Universität fand heute in üblicher Beife bie feierliche Einführung bes neuge-wählten Reftore ber Universität für bas Amtejahr 1916/17 wählten Restors ber Universität jur das Amisjahr 1916/17 statt. Der seitserige Reitor, Prosessor der Germanik Dr. vhil. Ernst Elster, teilte in seinem Bericht über das verstossene Universitätsjahr mit, daß das letzte Sommersemeller bezüglich des Besuchs an achter Stelle von santlichen deutscher Univerzitäten stehe. Er übergab dann dem neuen Restor, Prosessor der Rechte Dr. jur. Franz 2 eo u h a r d., die Zeichen seiner Würde, worauf dieser einen sachwissenschaftlichen Bortrag über "Auslegung und Auslegungsvormen" bieset.

#### Gerichtssaal.

wc Begen Aberichreifung ber höchitbreise berurteilte bas Schöffengericht ben Bitualienbandler Karl Kirfoner babier 3u 10 M. Gelbitrafe. A hatte für bas Pfund Zweischen, welche einen höchspreis von 25 Pf. haben, 35 Pf. berlaugt.

#### Sport und Cuftfahrt.

\* Der Biener Auftria. Breis. Die befannte große Gliegerprüfung des Rachbarlandes, der mit 100 000 Kronen ausgestattete Auftria-Preis, nahm, einem Privat-Telegramm aus Bien gufolge, am Conntag nicht ben erwartenben glangenden Berlauf. Infoige bes trüben und falten Wetters war bie Bahn nur magig besucht. Durch bie Streichung ber borjährigen Derbhsiegerin Tovabb und das schmale Feld von fieben Teilnehmern berlor bas 1300 . Meter-Rennen an Intereffe. herrn b. Mautners ausgezeichneter Zweijahriger Gan Gennaro (G. Janet), ber Gewinner bes Preifes von Helenenthal, startete als heißer Fovorit und gewann nach Kampf imt einer Länge gegen den Dreijährigen Banker des Herrn K. Oeszi; eine Länge zurüd befehte Baron El. Rot-ichilds Aba den dritten Plat vor David. Tot. 20:10; Pl. 13, 28, 17:10. San Gennaro befitt ein Engagement im nächstjährigen beutschen Derby.

#### Neues aus aller Welt.

Iwei Echweine im Wasserslugzeug. L. Berlin, 23. Okt. (Gig. Trahtbericht. 36.) Eine vergnügte Fliegerleistung wird von der Dobrudschaften gemeldet. Ein deutsches Basserslugzeug war in der Gegend des hasens Rangalia niedergegangen. Ein dulgenischer Dobrudschabener schenkte in seiner Freide dem Flieger zwei seiner berrlichten Sane. Da ein solches Teinen Augenbied, darg die rostluch ist, gögerte der deutsche Lussischleiten Augenbied, darg die rostluch ist, gögerte der deutsche Lussischleinen Augenbied, darg die rostgen Borsensiere auf die Schwingsassen Aus Barna. Der Humor will im Atrege auch auf seine Kesten krumen.

Ein Toppelrandmord bei Memel. W. T.-B. Memel. 21. Oft.
Ein Toppelrandmord ist, wie das "Memeler Daupfloot" nelbet, in der Kade vom Samstag in Afchwarmen (Arcis Memel) verübt weiden. Der Schlächtermeister Kianta und sein Bruder sind von Schnugglein auf entsehliche Beise ermordet worden. Frau Kianta winde dei dem Ubersell schwer verleht und liegt hoffmingslöd der nieder. Den Kindern wurde fein Leid angeton. Die Morber raubten die Wohnung nach der Zat aus. Zwei von ihnen find bereits ergriffen, drei weiteren ist man auf der Spur.

Gin ichwebifder Schoner gefunten. W. T.-B. London. 28. Oft. (Drahtbericht.) Llepbe melbet aus Stodholm: Der idwebijche Schoner "Gotha Cejou" ift in ber Manbiee gejunten. Die Bemannung ift umgefommen.

#### Dermischtes.

Das Krofodil in der Wolga. Eine allgemeine Janif, jo berichtet der "Austoje Slowo", hat die Bevöllerung der Stadt Samara an der Wolga crarifjen. Während eines Cewisters ift nämlich, ans einer Menagerie ein durch Blid und Donner begreislicherweise neuds gewordenes Krofodil entwicken. Der Klücktling wurde am User der Bolga entdeck, und die Lute suchen ihn mit Audern und Stangen zu erschlogen. Ther das Krofodil tanche unter und wurde seitdem nicht wieder gesehen. Die Stadtverwaltung hat die Flugdader geschlossen, und das Baden in der Boiga ist verhoten, die das Krofodil ledend oder tot zur Stelle gebracht sein wird.

#### Handelsteil.

#### Die amtlichen Wertpapierkurse zum Jahresschluss.

Der angekündigte Gesetzentwurf über "Festsetzung von Kursen der zum Börsenhandel zugelassenen Wertpajdere" ist numehr dem Reichstag zugegangen. Er hat folgenden Wortlaut:

Der Bundesrat kann für die Veranlagung

g 1. Der Bundesrat kann für die Veräningung der Besitzsteuer und der Kriegssteuer die Kurse der zum Berschandel zugelassenen Wertpapiere auf den 31. Dezember 1916 festsetzen Diese Kurse treten an die Stelle der Börsenkurse (§ 31 des Besitzsteuergesetzes).
§ 2. Der Reichskunzler ist ermächtigt, die Kurse vorläufig festzusetzen und die vorläufig festgesetzten Kurse tekanntzumachen. Weicht die endgültige Festsetzung durch den Bundesrat von der vorläufigen Festsetzung ab, so ist die Abweichung bis spätestens zum 15. Januar 1917 bedie Abweichung bis spatestens zum 15. Januar 1917 be-

kanntzumachen In der Begründung dieses Gesetzentwurfs wird darauf hirgewiesen, daß schon bei der Kommissionsberatung des Kriegsgewinnsteuergesetzes angeregt wurde, dem Bundesrate die Befugnis zu übertragen, nach Anhörung der Börsenausschüsse den Furswert der an einer deutschen Börse gehandelten Wertpapiere nach dem Durchschnitt des Verkaufswertes im Dezember 1916 festzusetzen. Der Antrag beruhte auf der Erwägung, daß beim Fehlen amtlich festgestellter Börsenpreise für Wertpapiere am Schlusse dieses Jahres die Veranlagung der Besitzsteuer und der Kriegssteuer erheblich erschwert sein würde. Der Antrag wurde schließlich zurückgezogen, da man die weitere Entwickelung abwarten wollte.

"Da nach Lage der Dinge nicht zu erwarten ist, daß am Schlusse dieses Jahres die Börsen wieder geöffnet sein werden, besteht", wie die Begründung weiter ausführt, "Anlaß, den Grundgedanken des Antrages zu verwirklichen Dies bezweckt der vorliegende Gesetzentwurf, der dem Bundesrat die Befugnis verleihen will, für die Versulsgung der Besitzsienen und der Kriegessteuer auf den anlagung der Besitzsteuer und der Kriegssteuer auf den 31. Dezember 1916 die Kurse der zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere mit der Wirkung festzusetzen, daß diese Kurse als Försenkurse im Sinne des § 34 des Besitzsteuergesetzes geiten. Da im übrigen an den Bewertungs-vorschriften des Bezitzsteuergesetzes festgehalten werden soll, ist davon abgesehen worden, die Kursfestsetzung nach Eurehschnittspreisen vorzuschreiben. Die Festsetzung der Kuise wird nach Albörung von Sachverständigen, z. B. der Börsenvorstände, erfolgen. Um den Steuerpflichtigen so-fort bei Beginn der Frist zur Abgabe der Steuererklärungen Kenntnis von den Kursfestsetzungen zu verschaffen, ist die Ermächtigung des Reichskanzlers vorgesehen, die Kurse vorläufig festzusetzen und die vorläufig festgesetzten Kurse bekanntzumachen "

Der Gestzentwurf wird zwar lediglich mit den Erfordernissen für die Veranlagung der Besitzsteuer und der Kriegsgewinnsteuer begründet, er kommt aber in gleicher Weise auhe für die preußische Ergänzungssteuer in Betracht. In seiner Wirkung wird das Gesetz noch weit über dieseZwecke hineusgehen Eine öffentliche Bekanntgabe von Börsenkursen, die seit dem 25. Februar 1915 durch Bundesratsverordnung verboten und unter Strafe gestellt worden war, ist ein Akt von großer wirtschaftlicher Bedeutung. In das Punkel, in dem sich wohl die Mehrzahl unserer Kapitalisten über Börsenpreise und Börsenvorgänge seit zwei Jahren befunden hat, wird endlich ein Lichtstrahl fellen. Die für die November-Liquidation des vonigen Jahres ausnahmsweise festgestellten Abrech-nungskurse umfaßten nur eine beschränkte Anzahl Wertpapiere, in denen Zeitgeschäfte stattge-

funden hatfen. Jetzt soll eine Bewertung sämtlicher zum Försenhandel zugelassener Papiere erfolgen. Da wird es im Put-likum gewaltige Überraschungen geten, die eine Rückwirkung auf die spätere Gestaltung des Börsengeschäfts und der Börsenkurse wahrscheinlich

Der Gesetzentwurf spricht von der Festsetzung von "Kursen au I den 31. Dezember 1916", nicht aber von Kursen am 31. Dezember. Das bedeutet also, daß Kurse ermittelt werden sollen, die für den 31. Dezember, und zwar alsdann für die Neuveranlagung, Geltung haben sollen. Es sind also nicht elwa Kurse, wie sie sich aus Angabot und Nachfrage am leizten Börsentage des Jahres (30. Dezember) ergeben wurden, sondern es sind Abrechnungskurse Dies galt seinerzeit auch für die Liquidationskurse im November 1915. Jene Liquidationskurse wurden bereits am 16. November festgesetzt und wichen, als der Ultimo herankam, verschiedentlich nicht unwesentlich von den am Monatsschluß tatsächlich gehandelten Kursen ab.

Auch jetzt ist in dem Gesetz kein bestimmter Tug für die Festsetzung und Bekanntgabe der "Kurse auf den 31. Dezember" genannt. Der Reichskanzler kann die vorläufige Feststellung vornehmen, sobald der Reichs-tag dem Gesetz zugestimmt hat, und er kann die Kurse be-kant geben, wann es ihm beliebt, sofern hierüber gesetzlich keine weitere Perimmung getroffen wird.

Die Feststellung von mehreren tausend Kursen an den deutschen Börsen kann außerhalb eines regulären Börsenverkehrs überhaupt richt an einem einzigen Tage erfolgen. Es wird unter Mitwirkung der Börsenorgane einer mühevollen Arbeit bedürfen, um die ebenso große wie schwierige Aufgabe zu erledigen. Überdies bleibt noch die Frage der Werthemessung für eine erkleckliche Zahl von Wert-papieren, die zum Börsenhandel nicht zugeassen sind, sondern erst während der Kriegszeit im freien Verkehr auftauchten und dort eine bedeutende Rolle spielen.

In allen Fällen kann es sich nur um Wert-schätzungen handeln, bei denen zweifellos das Be-streben herrschen wird, sich den wirklichen Marktverhält-rissen tunlichst unzuschließen. Daß diese "Kurse auf den 31. Dezember" schon bei ihrer Bekanntgabe durch in-zwischen stattfindende Verschiebungen von den wirklichen Tageskursen vielfach abweichen werden, ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen. Wenn in dem Gesetzer twurf dem Bundesrat die Befugnis beigelegt wird, bis zum 15 Japuar 1917 eine endgültige Festsetzung an die Stelle der vom Reichskanzler vorläufig festge-stellten Kurse treten zu lassen, so waltet hierbei wohl die Absicht mit, etwaige starke Kurserhöhungen, die sich innerhalb der genannten Frist im Verkehr herausbilden sollten, für die Stenerveranlagung mit zu er-fassen, wie anderseits auch Wertverminderungen zu berücksichtigen wären.

#### Industrie und Handel.

 Gewerkschaft Friedrich (Braunkohlengrube und Brikettfabrik, Frankfurt a. M. Von der von der Gewerkenversammlung vom 30 September d. J. bewilligten Zubuße von 500 M. für den Kux wird ein Teilbetrag von 200 M. zum S. November eingezogen.

#### Marktberichte.

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 23. Okt. Der Verkehr am Produktenmarkt gestaltete sich ruhig Ein lebhaftes Geschäft war in Rüben bei guter Nachfrage zu verzeichnen, Lesonders waren Kohlrüben ge-fragter, Runkeirüben behauptet, Pierdemöhren fest. Ersatzfuttermittel, Rübenschnitzel und Spelzspreumehl kaum erhältlich Bei Sämereien machte sich Nachfrage in Sera-della bemerkbar. Freise wurden nicht genannt. Infolge des eingetretenen Frostes herrscht große Besorgnis für die noch nicht ausgemachten Kartoifeln.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 23 Okt. Frühmarkt Im Warenhandel ermittelte Preise: Pferdemöhren 5.25 bis 5.50 M., Wiesenheu 6.25 bis 7.50 M., Kleehen 7 bis 8 M., Runkelrüben 2.20 bis 2.50 M., Wruken 3.25 bis 3.50 M., getrocknete Rübenschnitzel 30 bis 40 M. für 50 Kilo. Speiserüben 3.75 bis 4 M., neue Seradella 44 bis 49 M., für 50 Kilo, Rübenblatter 24 M. für 55 Kilo.

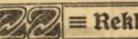
W. T-B. Perlin, 23. Okt. Produktenmarkt. Die rege und teilweise dringende Nachfrage aller Arten von Rüben hält an Trotz erhöhter Forderungen machte sich gute Kauflust nach Fferdemöhren. Kunkelrüben, weiße und gelbtleisebige Wruken bemerkber. Im Verkehr mit Industrichnfer zeigen die Käufer Zurückhaltung. Saat-ertikel sind lebhafter begehrt, doch bleibt. das Angebot ziemlich gering.

= Tagung der am Obst-, Gemüse- und Südfrüchteverkehr beteitigten Firmen. Auf Veranlassung einer Reiho erster Firmen Pentschlands findet am Mittwoch, den 25. Oktober, rachmittags 3 Uhr, in der Handelskammer zu Berlin eine aligemeine Tagung der am Obst-, Gemüse- und Südfrüchtegroßhandelsverkehr beteiligten Firmen statt. Zweck der Tagung ist, eine Aussprache über die augenblickliche Lage des Geschäftszweigs herbeizuführen sowie Anträge und Wänsche der beteiligten Firmen an zuständiger Stelle zu beraten. Anfragen wegen der Tagung können an Verbandssyndikus Dr. Schade-Düsseldori gerightet werden. richtet werden.

Briefkaften. (Die Caritteitung bes Beibadener Tagbiatts beanmortet nur ichriftliche Unfragen im Brieftaften, und geor ofne Refitsberbindlichfeit. Belbrechungen Einen nicht gewöhrt merben.)

Unteroffizierborichule. Ber in eine Unteroffizierborichule auf. Unterossisiervorschule. Wer in eine Unterossisiervorschule aufgenemmen zu werden wänicht, hat sich, nachdem er mindeltens 1436 Jahre alt geworden ist, det dem Bezerfstomendo oder det einer Unterossiziervorschule vorziteilen und ein Geburtszeugnis, Konstitunations- eber Sommunionischen, Undescholtenheitszeugnis der Bolizeideberde, Schulzeugnisse und eine amtinge Bescheitzgung über die diesetzige Beschäftigungsweise swort nie erischeige Beschäftigungsweise sowie über fruger destandene Arankbeiten terzuslegen. Die ausgebübeten Unterossiziere werden seichtvorsisiersischel auch techtenden Truppenteilen übermiesen. Der in die Unterossizierichule Sinzustellende muß das wehrpslichtige Alter, 17 Jahre, erreicht haben, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet bedein.

B. E. Rach der Berheiratung haben Gie im Falle ber Bedurf-tigfeit Aufpruch auf die fraatliche und fradtische Kriegennterfringung. A. G. Der Maldinenweister ift bei ber Angestellten-Beriche-rung zu verlichern. Er ift fur Betriebsunfalle mit bem Aroeitgeber



≡ Reklamen. ≡



Unferer heutigen Gesamtauflage liegt ein Profpett ber Firma Bonnes & Hachteld in Botebam betr. Celbftunterrichts-Werte Methobe Rustin" bei.

Die Morgen-Musgabe umjafit 12 Selten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Bauptidriftleiter M. Degerbor B.

Berantwortlich für beutiche Bolitit: A. Degerborft; für Austanbepelieft; Dr. phil. & Einem; für ben Unterbaltungsteil: B. b. Rauenborf; für Raderichten and Wiesbaben und ben Nachbarbegirten: J. B.: D. Diefenbach; für "Gereichtstall": D. Diefenbach; für "Sport und Luftfahrt": J. H. C. Losaefer; für "Bermichtes" und ben "Krieftlatien": C. Bosaefer; in ben handelteil M. Eb; für die Anzeigen und Reftanzen: D. Dornauf; fünnlich in Wiesbaben. Drud und Verlag ber B. Schellenbergichen hof-Buchernaftrei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Edriftletrung: 12 bis 1 Ubr.

### Tages=Veranstaltungen · Vergnügungen.

#### Theater - Konzerte





Gebeimrat Stoich, Arst ber

Minchen Gebert, Gis

Sainnens Frau . E. Andred Publit.
Hannchen Gebert, geb. Jacoby,
Ferdinands Frau . Minna Agte
Henriette Jacoby, geb. Gebert,
ihre Richte . . . Käthe Hausa
Fräulein Hörtel, Haushälterin bei
Jason Gebert . . Bilma Spohr

Dienstmadden . . | Lina Dorner Ebith Biethafe

Rach jebem Afte finben Baufen ftatt.

Thalia= Theater

Rirchgaffe 72. . Telephon 6137

Bornehmftes u. größtes Lichtfpielhans.

Bom 21. bis einichl. 24. Oftober.

Erftaufführung.

Schaufpiel in 4 Aften von A. D. Beber.

In ber Hauptrolle:

Tatjana Irrah.

Anfang 7 Uhr.

Dienstag, ben 24. Ditober. 235. Borftellung.

#### Margarete.

Oper in 5 Alten nach Goethe von Jules Barbier und Michel Carre. Mufit von Charles Counob. Berionen:

. . Serr Edath Mephistopheles . Margarete, ein Bürger-

. . . . . Frl. Schmidt mäbchen Balentin, ihr Bruber, Coldat . . herr Schlusnus a. G. Marthe Schwerdtlein, ihre

Rodybarin . . . Frl. Saas Siebel Studenten Frau Krämer Branber Studenten Derr Rehfopf \* . \* "Fauft": Berr Rammerfanger hermann Jablowter a. G. Rech bem 2. u. 3. Afte 15 Min. Paufe. Anjang 7 Uhr. Enbe etwa 101/4 Uhr.

Nendeng-Theater. Dienstag, ben 24. Ottober. Dupend- und Fünfzigerlarten gultig

### Henriette Jacoby.

(Jettchen Gebert II. Teil.) Schauspiel in 4 Aften (5 Bilbern) bon Georg hermann. Berjonen:

Salomon Gebert, Fabritant . . . Beit Heinrich Kamm Bruber . . . Defar Bugge Bruber . . . Bilhelm Chandon Gli Gebert, beren

Dufel . . . Hans Fliefer Dolt or Kößling . . . Erich Röller Sommer gut, Berkmeister ber Gebert ichen Beberei R. Hilbenbrand

(Humoriftisch.) Neuefte Friegsbilder. (Gilo erfte Boche.)

Flieger-Tragobie in 2 Aften.

Das Teftament der Erbtante.

#### Bereins-Radrichten

Mädden, und Franengrupbe für foziale Silfsarbeit. Vermittlung von ehrenamtlicher Mithilfe auf allen Gebieten fozialer Arbeit. Sprechftunde im Kavolierhaus deit. Schlosies, Bdh. 2. Stod, Limmer 8, Wontag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Kirchgasse 18. Die Allein - Erstaufführung des gewaltigen Gesellschafts - Dramas

#### ! Mirko Pasqua!

Die ergreifende Geschichte einer großen Liebe in sechs Akten mit der berühmten "Lette Neumann" in der Hauptrolle, ist des enormen Erfolges wegen bis Freitag, den 27. ds., verlängert. — Mirko Pasqua! — fremd klingt der Titel, fremd, nicht gekannt ist die packende Gewalt dieser sensationell, Handlung. — Dieses ge-waltige Werk, gepaart mit dem Spiel einer "Lotte Neumann" und hervorragender Partner, ist ein Ereignis, das zu schauen nicht versäumt werden darf. Außerdem: Neu ab heute:

Papa Schlaumeier. Entzückendes Lustspiel.

3 Akte! \* 3 Akte! und ein glänzendes Beiprogramm. Erstklass. Musikkapelle.

## Dotheimer Strafe 19 :: Fernruf 810.

Rur noch einige Zage! !!! Das wunberbare Brogramm !!!

10 eritti. Attrattionen 10.

Marine-Schaufviele

## Wotpert und Walter.

Willy Riederer. Die Mündner Schwalben.

das rätfelhafte Bild.

Jahnke u. Endia.

## Sameitern Wallroth

Anf. wochent. punft 81/4 Uhr. (Bother Conntags 2 Borftellungen: 31/, unb 81/4 Uhr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 24. Oktober. Nachmittags & Uhr und abends 8 Uhr: Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.



Taunusstrasse I Vornehme Lichtspiele. Erst-Allein-Aufführung! Der Triumph der Schönheit!

Jern Andra auf dem Höhepunkt ihrer Kunst in

#### Ernst ist das Leben. Heiter ist die Runst. 5 Akte.

Feenhafte Ausstattung

Prächtige

#### Ballett-Einlagen! Sinnvolle Handlung!

FERN ANDRA, die sich mit ihren letzten Schöpf-ungen: "Eine Motte flog zum Lieht" — "Es flel ein Beif inder Frühlingsnacht" usw. im Sturm die Herzen der Wiesbadener erobert hat, übertrifft sich selbst in diesem ersten Schauspiel der neuen Serie 1916/17. Im Zusammenspiel mit ALFRED ABEL bletet sie Stunden wahrhaften Ge-nusses, die dem Zuschauer unvergesslich bleiben.

Vorzügliches Beiprogramm.



-Wotan G Lampen · 25-100 Watt-

vorteilhoft die gewöhnlichen Metalldraht-Lampen

Bei Sparfamstem Verbrauch ergiebigfte Lichtquelle

Neueste, Sofort Lieferbare Typen:

25 Watt - 100-130 Volt 60 Watt -200-230 Volt

Man verlange ausdrücklich Wotan G' bei den Elektrizitätswerken und Installateuren.

#### F 114

#### Amtliche Anzeigen

Am 25., 26. u. 27. Oft. 1916 findet bon bormittags 9 Uhr dis nachm. 5 Uhr im "Rabengrund" Scharf-fchießen statt. Es wird gesperrit.

schießen statt.
Es wird gesperrt: Sämtliches Ge-lände, einschießlich der Wege und Sirahen, das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich-König-Weg, Absteiner Strahe, Trompeterstrahe, Weg hinter der Kenimauer (bis zum Kesselbach-tal), Weg Kesselbachtal, Kischzucht zur Blatter Strahe, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle. Die borgesannten Wege und Strahen, mit Ausnahme der inner-halb des abgesperrten Geländes de-findlichen, gehören nicht zum Ge-sahrenbereich und sind für den Ber-lehr freigegeden. Jagdickloß Alatte fann auf diesen Wegen gesahrlos er-reicht werden.

Tann nur diesen Besgen gesantes ersteicht werden.
Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Ledensgefahr gewarnt.
Das Betreten des Schieholates "Rabengrund" an den Lagen, an denen nicht geswosen wird, wird wegen Schonung der Erasnuhung einensalls verhoten.

Garnifon-Rommanbo.

Berzeichnis
er in der Zeit vom 13. die einschl.
d. Oft. 1918 dei der Kyl. Polizeidirection angemelderen Fundsachen.
Gefunden: 1 goldene Brille, Waschiffel von Zink, 1 Brosche, Trauring von Double, 1 Herrenlegenschirm, ein Bereinsachzeichen, Warf dar in Bavier, 1 Damenlegenschirm ohne Griff, 1 dunnes aulsteitigen mit Berlen, 1 ledernes ennband mit Domenubt, 1 Briefschie mit Geld, 1 Berren-Schulrhub, 1 Kneiser mit lawarzer Einnflung, 1 Damen-Butflügel. Bergeichnis

Berbingung.

Die Arbeiten zur Gerfiellung von eiwa 80 lid. Mir. Steinzeugrohrfanal von 80 cm lichter Weite, towie von eiwa 105 lid. Mir. desgleichen von 25 cm lichter Weite in der Audolffrase in Dobheim, von der Schönbergfraße bis zur Bahnbofftraße, follen im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.
Angebots-Bordruck, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können
während der Bormittags-Dienstfunden beim Kanalbauamt, Nathaus,
Jimmer Kr. 57, eingefehen, die Berdingungs- Unterlagen, ausschließlich
Zeichnungen, auch den dort gegen
Barzahlung oder bestellgelöfreie Einsfendung den 0,50 Mt. bezogen
werden.

sendung bon 0,50 Mt. bezogen werden. Bericklossene und mit entsprecken-ber Ausschrift versehene Angebote ind späteitens dis Freitag, den 3. Rovember 1916, vormittags 10.30 Uhr, im Zimmer Kr. 57 des Kathauses einzureichen. Die Gröffmung der Angebote er-tolet in Gegenwart der eiwa er-ickeinenden Andieter oder der mit schriftlicher Bollmacht versehenen Ver-treter.

treter. Kur die mit dem vorgeschriebenen wnd ausgefüllten Verdingungsvor-den dingereichten Angedote werden bei der Zuschlagserteilung berück-

bei ber Burgen ichtigt: 21 Tage. Ruschlaabfrist: 21 Tage. Biesbaben, ben 14. Oftober 1916. Stäbtisches Kanalbauamt.

Befanntmachung. Der Fruchtmarkt beginnt wäh-rend der Wintermonate — Oktober bis einschl. Märs — um 10 Uhr voritags. Biesbaben, 18. Sept. 1916.

#### Adrian van der Stap

Konvertsänger und Gesanglehrer Frankfürt a. M. gibt am 21. November im Saalbau Frankfurt a. M. einen Liederabend.



### Neu eröffnet! Neu eröffnet! Reparatur und Modernisierungs-Anstalt für Pelzwaren

im Hause Langgasse Nr. 11, I. Etage der Schützenhofapotheke.

Uebernehme ferner die Einfütterung aller Pelz-Bekleidungs-Stücke und die Pelz-Bordierung von Jackenkleidern, sowie Einfüttern von Pelzwesten etc. Unterstützt durch eine erstklassige fachmännische Arbeitskraft und unter Zusicherung prompter Bedienung, sowie mässiger Preise empfehle meine Anstalt dem Wohlwollen des Publikums.

#### Danklagung.

Für bie fo überaus gahlreichen Bemeife herglichfter Teilnahme fagen wir allen unferen innigften Dant.

> Familie Smil Suhrke. Jamilie Bermann Suhrke.

Liebrich a. Ah., Wissbaden, ben 23. Oftober 1916.

## Nachlak-Dersteigerung von sehr feinem Mobiliar.

Mittwoch, den 25. Oftober, bormittage 91/2 u. nachmittage 21/2 Uhr aufangend, verfteigere ich in meinem Berfteigerungslofale

#### 3 Marktplat 3

bie zu einem Nachlaffe und Auflöfung eines herrschaftlichen Saushalts gehorenben nachverzeichneten Gegenftanbe:

- 1 reichgeschnistes Serrenzimmer, besteh. aus: Buderfdrant, Edidrant, Schreibtifd, 4 Stuble, 2 hochlehn. Seffel und Trube,
- 1 Salon aus Rosenholz, reich bemalt, bestehenb aus: 1 Sofa, 4 Seffel mit Umbau, 1 Schreibtisch, Salontisch, 2 Bitrinen, 1 Saule, Rahtisch, sehr feiner Berfer Teppich, 1 eleftr. Empire-Lufter,
- 1 Salon-Garnitur: Sofa, 4 Stuble, Tifch (weiß mit Golb) Louis XVI,
- 1 Salafimmer-Ginrichtung mit 2 Metallbetten,
- 1 engl. Meffing-Bett,
- 1 großer Rugb .= Bucherichrant,

fowie einzelne Schrante in Rugbaum und ladiert, Schreibtifch, Bertifo, Bafchfommoben, Rah- und Spieltifch, Ottomanen, Stuble und Tifche, fowie Giden - Gewehrschrant, fehr feine echte alte Meigner Borgellangruppen u. Figuren, alte Binnfrige und Taffen, alte Delgemalbe, Rabierungen, Blas, Borgellan und Rippfachen.

Bernh. Rosenau.

Telephon 6584. Auftionator u. Tagator. Befichtigung bon nachmittags 3 Uhr ab.



#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Infolge eines schweren Leidens, das er sich im Felde zugezogen hatte, starb heute mein inniggeliebter Mann, unser guter treuer Vater, Sohn, Bruder und Schwager

der Königliche Major im Inf.-Regt. von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25

Ritter des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse.

In tiefster Trauer, im Namen aller Hinterbliebenen: Hanna Langemak, geb. Michelsen, Hans-Viktor und Ingeborg.

Aachen, den 20. Oktober 1916.

Kurfürstenstraße 46,

Leichenfeier: Dienstag, den 24. Okt. 1916, 3.30 nachmittags in der Kapelle des Louisen-Hospitals, anschließend Ueberführung zum Hauptbahnhof, Einäscherung in Mainz am 25. Oktober 1916, 4 Uhr nachmittags. Beisetzung in aller Stille in Wiesbaden. 1131

#### Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Orifiche Angeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Belle, bei Anigabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

#### Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal

Rebegew. Damen jur Gewinnung non Abonnenten einer erifflaß. Robe-geisschrift gesucht. Welben: 3. B. B., Abolifitate 1, vorm. 10—12 u. 4—7.

Reifebamen gesucht. Branchelenninise nicht erforberlich. De Fereftel, Abolfitr. 1, 10—12, 4—7.

gefucht. Hund. Porffiraße 4, 8 r.

Gewandte Zuarbeiterinnen
für demernd iofort gefucht. F. Klein,
Geisbergstraße 20, 2.

Räherinnen,
welche geschmachvoll Belze füttern
konnen, jos. gefucht Langaasse 11, 1.

Suche Addin., best. Haus., Allein-u. Kuchenmödeen. Krau Elife Lang, generbsmäßige Stellenvermittlerin, Bagemannitraße 21, 1.

Gefuct ein Kochlehrmäden ne Bergütung, Saus Ide, Sonnen-rger Strafe 50.

berger Strope 50.
Zückt, fand. Alleinmädden,
m. seldit, locken t., für d. Geschaftsd.
gel. Eschenauer, Albrechtstrope 2R.
Bleihiges Küchenmädden
gefucht. Senrich, Gloethestrope 1.

Bieibiges Allchenmädden gefucht. Senrich, Goetheftraße 1. Täckt. Alleinmädden zum 15. Kov. gefucht. Des. Karktraße 40, 1. Einge. Ein fildtiges Mädden auf gleich oder 1. gefucht. Wichelm Alert, Reroftraße 24. Dienstmädden gefucht. Trachmann, Reugesse 22, 2. Stod. Junges Mädden, 16—17 Jahre, gefucht Kantine II/80, Schiersteiner Straße.

Sauberes tücktiges Mabchen, in, fochen fann, sofort gefucht. Brof. Christiansen, Wilbelmitt. 17, 2, 8—6.

Tücht. Mäden, das alle Hausarbeit verlieht u. etwas locken fann, auf 15. Nob. ges. Reihig, Bodenheimer Brobabeit, Waldstraße 49.

Alleinmäbden, w. bürg. focen t., II. Haubb. gei Weberg. 7, Puba Mädden für fl. Haushalt f. 1. Ron. gefucht. Burf. Dobbetmer Str. 8, S. Rädden welches todien fann u. Hausarbeiten verfieht, fofort gefucht. Kaffee Orient.

Cof. fanb. fleiß. Mabden gefucht. Bidding, Morisjitt 21, 2 t., 10—4. Unath. j. Kriegersfr. ob. Aleinmbch. für all. Ebepaar, U. Haush., gun I. Nov. gef.: muh Erfahr. im guthgl. Kachen u. Kähen haben. Mit Zeugn. Bernitein, Oranienitrohe 35, 1 r. -16jahr. Mabden fofort gefucht.

Gefucht zum 1. Kevember ein f. saud. jolid. Rödechen, des mit itänd. Hilfe der Sausfram sich allen den der Bedandl. als den debt sieht. Etwas Rähen u. Bigeln erwünsicht. Eiwas Rähen u. Bigeln erwünsicht. Ciferten an fr. Hilfended, Schier-iteiner Straße 20, 8. Stod rechts.

Junges Mäbden zu niahr. Kind u. etwas hausgebeit gefucht. & D. Schuder, Waltamstrage 15, 1.

Einfaches fleißiges Mähchen von 16—18 Jehren zum 1. Nobember gefucht; am liebiten von auswärts. Borfiellen von 10 bis 5 libr, Emfer Etraße 4, Abh. B., Fr. Scherzinger. Aleit. einf. Mädden, w. toden fann, u. alle Homsarbeit verfiedt, gesucht. Lunger, Morihftraße 16, 1 links. Einfaches Mädden gesucht Bleichitraße 16, 2 St. links.

Rraft. Mabden vom Lanbe gefudt. Rogler, Dobbeimer Str. 122, Bart. I.

Ticht. ev. Mäbchen, w. tochen fann u. alle Sauberebeiten verfiebt, auf fofort ober 1. Rovember gefucht. Rubn, Kirchgaffe g.

Züchtiges Sausmilbeben, das auf ichneidern, weignäh, plätten u. serbieren sann, gesucht Dambachtal 45. Sochbart.

Wegen Erfrankung in. Möbchens lofort fückt. Alleinmöbchen gesucht. Kronenberger, Moribitrahe 37, 2. St.

Superl, sauberes ev. Mabchen von auswärts in gute Stellung gei Fuhlborn, Dobheimer Straße 107, 1 Alleinst. b., ab. cinf. Frau o. Mäbch. m. bescheid. Wes. f. vorm. 2 Sib. ges. Schwill. Napellenstr. 18, b. 10 Uhr. Schulentigff. braves faub. Mabden täglich einige Stunden gef, Lewalter, Eltviller Strage 14, 2 linte.

für 1 Gib. morg., Sametag 2 Stb., gef. Bigmonn, Drantenitrage 62, 3, Monatsfran

für 1 Stunde vormitiges gesucht Morigitrage 44, 1. Stock L. Zuverl. fleift. Monatsmädden gesucht Rheinitrage 109, 8.

Jungeres Monatomabden gefucht.

Saub, ehrl. Monatsmädchen oder Frau für berrichaftl. Haushalt gefucht. Bintus, Waterlooftrage 6, 1. Brave Alsnatsfrau gefucht Webergaffe 22, 2.

Monatomabden tagoliber gefudit. efifc, Rouenthaler Strage 16, B. Stundenmädden, nicht über 16 3., joiort für vormittags gesucht. Regtes, Priedrichitroke 8. 1, 2—4 lift.
Baschmädch. od. Fran für dauernd gesuch. Teich, Zietenring 12, dib.
Braves Laufmädden
gefucht. S. Guttmann.

Drbentliches Laufmadden gefucht. Solftinaft, RI. Burgitr. 9.

#### Stellen-Mugebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Lanbichaftegartner fucht Gr. Coffmann, Emfer Str. 48. Bann für Gartenarbeit gefucht. Freis, Babnhofitrage 5, 1.

Tücktiger Madjahrer gefucht. 3. B. B. Seutiel. Abaffitraße I. Kubrmann für Müllabfuhr gefucht. Koch, Schierheiner Straße 540.

#### Stellen = Gefuche

Weibliche Berfonen.

Junges Mädden, gutem Erfolg guten fucht welches nit guten Erfolg die Dandelsschule besuchte, sucht An-fangstielle auf Büre. Officetent unter U. 309 an den Taghl.-Verlag. Fedulein. in Stenographie, einf. Buchführung u. Waschinenscht. erfahren, sucht Stelle, Officeten u. K. 310 an den Tagbl.-Verlag.

#### Gewerbliches Berfonal.

Tüchtige Büglerin fucht Stellung. Fischer, Wallufer Strage 5, Gth. 1 Alleinstehende beste e Dame, in ollem sehr zuberlässig u. füchtig, sucht Bertrauensstellung im Sous-halt. Käheres bei Ubricht, Karl-itrohe 89. Mit. Bart.

Unabhängige tücktige Frau, gedieg. Charafter, juckt Bertrauens-tiellung in leicht. Omsshaft, ebent. zu Kindern. Näberes bei Frau Bred. Bäffner, Dopheimer Str. 51, 1 links.

Aelt, Fräul., Kranfenpfl. erfahren, pr. Zeuan., i. s. Bühr. des Hausb Stelle, Käh. König, Kaltamftr. 6, 8 r. Aschin, in allen Sausarb. erfabr., fucht Stelle g. Lushilfe. M. Schmitt, Ariebrickftrage 28.

Be Jodre alt, fathol., fucht Stelle als Kinderfräulein, fann nahen, stiden; würde auch Zimmerdienil übernehmen, ebentuell auch als Kindermäden. Gefällige Offerten an Marie Feibel, Marienhaus, erheten.

cribeter

erbeten.

Brapes Heißiges Mäbden,
w. alle Hausard, bernicht u. burgerf.
tochen fann, jucht Stellung. Eltviller
Strake 14, Wib. 3 r., Rigling.

Aelteres Alleiumädden,
bos felbiändig fochen fann, jucht für
jofort oder zum 1. And. Stell. Areis,
Rariendans, Friedrichitrage 28.

Idjähr. Nädda. 1. tagsüb. Beichäft.
zum 1. Almer. Gödenfir b. S. 2 r.
Hür junges Mädchen
nachu. Beichaft. zu Kind. gefucht.
Miller. Schundle. Str. 33, Gemüfel.
Gut empf. Wonatsfran f. Stellung.
Souer. Scharnborftinaße 17, Oth. S.
Tück. Fran fucht Wonatskelle.

auer, Scharnborftitrage 17, Sth. Tucht. Fran fucht Monatofteffe. Frau fucht von 8-11 Monateftelle. Dranienitrage 62, Mtb. 2 rechts.

3. Kriegersfrau f. v. 2—4 Uhr Beich. Beng, Gnetienmitrage D. Stb. 2 St. Tückt. Frau fucht abende Laben ob. Buro zu pupen. Bagner, Göben-irrage 7, Sth. L.

#### Stellen-Gefuche

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Junger Frifeurgehilfe fucht in befferem Geschrite Stellung. Miller, Wagemannitraße 14.

#### 2. Alleinmabden mit gut. Beugn. gefucht Erbader Strafe 1, 1 L. Junges Laufmabden fofort gefucht.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen.

Indt. ig. Bertauferin gef. Raberes Reuhaus, Porffirage 19, 2, 3m Sotelsach erfahrene tücktige und anverläffige

2. Buchhalterin

mit guten Empfehlungen gefucht.

Sotel Quisisana

II.

tig

n,

te

Gewandte Majdinenschreiberin,

die fienographieren kann, gesuck. Rechtsanwälte Dr. Kofenthal, Kirchgasse 62. welches fich gur

Empfangsdame

ausbilden will, fucht Thotographie Aleber, Kirchg. 11. Gewerbtides Berfonal.

Gutb. jüngere Köchin, bir Sausarbeit übern. jum 1. Rov. gefucht. Dienstbud. Borftell. 9-10, 315-5 Ubr. Marr. Taunubftr. 58, 1. Gutempfohiene

gutburgerl. Röchin in Neinen Haushalf gum 1. Nobbr. gefucht. Event. friiber. Dr. Lindt. Abolfsallee 33, 2.

Inatige jungere Könin welche für 15—18 Versonen selbst. lochen konn, gesucht. Ferner ein gewandtes zimmermadmen welches perielt servieren t. Solde, welche in ff. Bension, gedient haben, werden beborzugt.

Billa Baulinenstr. 1, Elbers. Alleinmäbden tof. gefucht. Fran . Seinrich, gewerbomagige Stellen-bermittlerin, Gobenftrage 19, D. B. Gine Beitodin,

nelde in Familienhäufern totig war und ein Mabden für glie Arbeiten gefucht. S. Gierbang, Sonnenberger Strafe 30.

Gefucht nach Wiesbaben, Dambach.

Röchin m. Sausarbeit u. Zimmermädchen welches aut nahen fann. Bei guten Jevgniffen bober Lohn. Schriftliche Offerien an Schulfarbes, Bab-Raubeim.

Juverläffiges Alleinmädchen,

ticktig in Ruche u. Hansarbeit, von Ebepaar 1 Rovember gesucht RaiserFriedrich-Ring 49, L. Stod.

Tücktiges beff, Alleiumädichen
mit guten Zeugniffen zu fl. Jamilie gefucht. Fran Hanten Langenbach, Renbauerstraße 6, Bart.

Gute Stelle.

Aelt. Chep. (Offisierfam.), o. Ab., sucht für iofort ober fpäter Alleinmadden, w. gut focen fann und die Lausard. übernimmt. (Bos. Abolfsaller 18, 1, vorm. 3w. 8 u. 9, nachm. 1 n. 3. abends 7 u. 9 Uhr.

Gefucht wird gum 1. Robember ein folides guverläffiges

Hausmädden,

weldes im Servieren, Rähen, Blätt.
u. in allen borkommenden Hausarb.
but daus erfahren ist. Rur mit aut.
Beugnissen versch. Rädchen wollen
sich melben bei Pfahler. Beethovenirrahe 7, vorm. 9—11, nachmittags

Gefucht zu Dame

gebild. fehr suverläff. Alleinmädden, ebang., ohne Anbang. 5. felbitändig. Beforg, des feinen ruh. 4-8. Sausd. Sehr gut Kochen, Raben, Hansarbeit, Vertrauensfiellung. Rur mit beiten Zeugniffen vorzuftellen, Fran Bald-Arnbiftraße 3, bon 11-12 u.

Ilingere Monatsfrau von 148—9 Uhr gefucht. Schmibt, LBebergaffe 34, 1.

In ftillen Neinen Haushalt ein ruhig, einf. Mädchen gef., 25 bis 30 A., tücktig v. verträglich. Lobn 30 W. Gintritt I. November. Zu erfragen von 9—10 und 4—6 Uhr. Benach, Augustastraße 9.

Monatsmädchen ober unabhängige Frau, nur mit Empfehlung, bormittaas geincht. Zu melben 3 Uhr. Frau Dr. Lauterbach, Eitviller Strake 12, 1 rechts.

#### Stellen-Mugebote

Männliche Berfonen. Gewerniches Berfonal.

## Züchtige

für Spinenbante für Bittlerbante für Revolverbänte

bei hohem Bohn und banernber Beschäftigung gesucht.

Majoinen-u. Armaturen jabrit borm. S. Brener & Co. Döchft a. Main.

Eintücht. Eisendreher

bei gutem Lohn und angenehmer Stellung gesucht. Ecora Liaft, Wetalltapfel-Fabrit. Biesbaben-Dobheim.

rahtilemter acmittic miter gefucht.

23. Ungehener Sohne Draftwarenfabrik Socia a. 381. Friseurgehilfe gesucht

Gilbert, Wagemanuftrage 2.

Rach ben befehten Gebieten im Welieren werben

Maurer, Erdarbeiter und Betonierer gesucht. Bu melben bei

S. Biemer, Blücherftraße 40, 2. Tücht. Damenschneiber

w. Anbroben mit übernimmt, fuct Adermann, Wilhelmftrabe. Zücht. Tagidueider gefucht. Fr. Bollmer, Mufeumftrage,

Friseurgehilfe gesucht Lang, Taunusftrafe 22. Unbescholtene Leute

für bauernbe Befdaft. als Bachter gefucht Coulinftrafte 1. Suverläffiger Mann als Bachter gefucht Schwalbacher Strafte 2. Barterre rechts. Bach- und Schliebgefellichaft.

Tücht. Fahrbursche gefucht. Rab. Gbel, Bulowftrage 9.

#### Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen.

Büchtige Berfänferin langi, Zeugu., f. voff. Stell, irgend w. Brandse, geht a. als Pillal-Beiterin. Off. u. S. 305 an den Tagól.-Berlag.

Junge Rriegersfrau, gefchafts-gewandt, fucht faufmann. Stellung, am liebft. Bertrauenspoften. Geft. Ang. u. 3. 309 an ben Tagbl. Berl.

Gewerbliches Berfonal.

Babemeisterin u. Maffeufe, ärgil. gepr., in einem biefigen gt. Bobbans tätig, wünscht trährend ihrer fr. Zeit in ben Rachmittagsstunden

Damen ju maffieren. Frieba Maier, Augusta-Biftoria-Bab Sanshälterin.

Dame best. Stanbes, tückt. Saus, frau, sucht Stell. bei Dame ober in frauenlosem Haushalt.

Guges, Taunushtraße 51.

Gebild. musital. Dame, v. gedieg. ruh. Charattee, sehr häust., wirtsch. u. sparfam, sucht Wirtungstr. auf Führung eines Haushalts ober als Gesellschafterin in sein. Hausen wärbe sich beisnders für Arzihaushalt eignen. Ang. an Frau L. Stern, Mannheim, L. 2, 13.

Bianlein, 28 3., sucht Stelle als ungenrüfte Grueherin

ungeprüfte Erzieherin

bei größ. Rind., in gutem Saufe, ebt. frauenl. Sausbalt. Offert, an Frl. B. Fifder, Dranienstraße 23, 2. Suce Stellung als Rödin,

mar in Offigierd u. Landbausbalt tätig. Gute Zeugniffe gur Berfilg. Kriba Brennele, Jerliedt bei Godiar. Melt. tücht. Röchin

fucht Stellung sum 15. Rovbr., geht auch als Mleinmabden. A. Bervey, Tannubitraße 17. 2.

Fräul. ges. 211t. ans auter Fam., perfett in Ruche n. Saneh., aute Beugn., fucht s. 15. 11. Stell., am liebit. su alt. Dame, we Rabden ober Stunbenfrau. Offert. erb. Dambachtaf 30, 2, Eimeit.

Stellen-Befuche

Mannliche Berjonen. Gemerbliches Berjonal.

erfte Kraft, im In- und Musland thitg gewesen, militärfrei, sucht St. in nur erstem Sotel. Offerten an heim bei Butterwed, Rleine Burgstraße 1, 3 St.

Diener (alt.)

mit langi, Erfahr. u. mit Kranken-pflege bertr., ichr aute Leugniffe, jucht Stellung. A. Schiebl, Schwal-bacher Straße 69, 2 St. links.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Dritige Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

### Bermielungen

1 Simmer.

Iblerfir. 35 1-8.-180bn. fofort. 1582

Ablerfir. 35 1-3.-Bohn. fofort. 1562
Ablerfir. 59, 1, 31m. u. Kuche. 1843
Ablerfirake 62, Dachw. bon 1 u. u 3.
u. Küche, 311 bermieten.
Blücherfirake 9, Mitb. Wifd., 1 S. u.
Rüche auf fofort ob. fpat. 311 berm.
Rab. With. L. Wen.
Bildherfir. 16 1 S. u. R., 50., 16 Wit.
Büdherfir. 16 1 S. u. R., 50., 16 Wit.
Büdherfirake 5, Dachocich., 1 ob. 2 S.
u. L. fof. ober fpat. R. 2 St. 2178
Dosh. Str. 55 1-Sim.-Bohn. auf fof.
Lutheimer Strafe 160 1 Simmer u.
Ruche im Abidduk.
1268

Dobheimer Str. 122 1.3im. W. Stb.

u. Sth. Nah. Sth. Bart. r. B10527
Drubenstr. 5, Sth., 1.8. W. Stbsak.
Drubenstr. 8, Oth., 1.8. W. Stbsak.
Drubenstr. 8, Oth., 1 8. m. B. bill.
Geonorenstr. 6, B. 1 8. u. R. 3u p.
Geonorenstr. 8 1.8. 28. N. Rr. 5, 1.
Helbitr. 9/11, B., 1 8. u. R. sof. 2151
Selbitrahe 22 Many Bohn. v. 1 8im.

u. Rubehär zu berm. 2278
Gneisenanstrahe 23 1 8. m. Weetst.
iof. zu berm. Näh. im dause dockpart rechts, bei doll.
B10107
Gustan-Abolssir. 5 gr. 8.. gr. R. R.
15 Rf. u. Genoreinigung, m bm.
destmundstr. 6, Vdh., Lim. u. K. 2164
Srümundstr. 6, Vdh., Lim. u. K. 2164
Srümundstrahe 43, Dack. 1 8. W.
Sch. Buisenstrane 19. F248
Dellmundstrahe 53 1 8im. u. Rücke
zu berm. Gebr. Schmitt. 2268
Dermannstr. 26, S. 1 8. R. E. B.

Sarifir. 26, S. D., 1 S., R. R. E. E. Sarifir. 29, D., 1 S., R., I., II. Ham. Ratifiraße 32, 1 r., 1 S. u. R., Oth. Ratifiraße 42, Brifp., 1 Zim., R. an eins. Beri., 1. Rov. Rab. 2, 2318 Rellerfiraße 11, 3 St., 1 S., R., evt. auch 2 S., ar ruh. L. R. 18. R., evt. auch 2 S., ar ruh. L. R. 18. R., evt. auch 2 S., ar ruh. L. R. 18. R. S. Lubwigfiraße 10 1 Sim. u. Kücke. neu herger., iofort au berm. 1564 Raueragse 17 (Dan) 1 Sim. with

Mouergaffe 17 (Dach) 1 Sim. mit Nein. Kammer u. Küche unt. Roch-laß für Sonsarbeit sofort zu ver-wieten. Köb. das. Frisentladen. Rettelbedstr. 24 1-31.-B., Absch., 15 M. Dranienstr. 2, Ede Mheinitz, Mant-Bohn., 1 Zim. u. Küdze an ruh. Leute. R. Mheinitz. 56, 2. B11575 Oranienstr. 47 1 S., K., D. R. B. 1 r. Cuerstr. 2 Frontip. mit Rücke, Gas, an ruh. Berj. Rah. 8 St. L. 2212

Cranienstr. 54, S. D. 1 &. R. 1941 Rheing. Str. 13, H. B., 1-8.-23. 2102 Meinstraße 89, Kob., I S., N., Wid. Riehlstraße 10 I. Bin. Bohn. su bm. Köberstraße 3 I S. u. R. soft. 2307 Römerberg R. A. D., I-8.-23. a. soft. Adberes Luisenstraße 10. FU43 Römerberg 10 I S. u. R. Näh. S. S. Römerberg 12 I Sim. u. Kücke. 1508 Römerberg 14. S., I S., R. L. I. Nömerberg 27 icone I-8.-23., 16 R. Rosuftr. 5 I S. u. R. R. 81. B10141 Scharnbersittr. 11 I S. u. C. b. L. 11. Oranienftr. 54, S. Schierfteiner Strafe 11, Sth., 1 201. m. Ruche, fot. Rab. B. B. r. 2038 Schierfteiner Str. 20, S., 1 3. u. R. Schulberg 21, G., 1 3. u. S., fofort. Rt. Schwalbacher Str. 4, 1, 1, 2, 25. fof. R. bei Lied u. Lutienitrage 19. Seerobenfir. 9, 8, B., 1-3, 28, f. a. fp.

Walramstraße 6 1 3. u. R. fof. 92. 48 Walramstraße 6 1 3. u. N. 101. N. 15.
Walramstraße 30 1 3. Niche, Keller.
Vebergaße 34. Dach, 1 Zimmer und Küche 31 vermieten. 2253 Webergaße 50 1 Jim. u. Küche 31 v. 1985 Wellricktraße 20 1 Dachs. u. R. 1985 Wellricktraße 20 1 Dachs. u. R. 1985 Wellricktraße 21 Jim. u. K. for. 2190 Wellenbürgke 15 1.R.-W. out for. Bestenbirate 15 1-2,-M auf iof. Rah, Luifenstraße 18, Bart. 1406 Bestenbir. 20, Fiv. 1 3. u. K., fof. Weitenbir. 23, Stb., 1 Lim.-W. bill. Weitenbitt. 28, Grontiv., Stube. R. Perffirahe 14, 17fp., 1 3. u. R. zu b. Näh. bei Seibel. Parterre. 2254 Porfit. II. Sib., 1 Sint. mit Siuche u. Keller. Naberes bafelbit. 2271

. (Borrfegung auf Geite 8.)

## Aufruf

## Weinspende für die kämpfenden Truppen aus dem Bereiche des 18. A.R.

Der Wall im Weften, der Damm im Often, Rord und Guben hat ftandgehalten gegen die heranbraufenden Fluten bes an Bahl überlegenen Feindes.

Bente wie immer fiehen unfere Urmeen feft und tren und unerfcuttert auf ben eifenderchwühlten Schlacht. felbern bem Beinde gegenüber; tagelangem, vernichtenbem Trommelfener und gahllofen Sturmangriffen haben fie ftandgehalten.

Muauslofchbarer Dant gebührt biefen Tapferen, Die ihr Bergblut für und eingefent und Die Soffnungen

ber Beinde gu nichte gemacht haten, Quie follen. wie fonnen wir ben Cohnen unferer Ganen, welche die Ariegonot von unferen Fluren fern-

gehalten haben, unferen Dant jur britten Kriegeweihnacht ausbruden? Bir fonnen es und wollen es, und in echter deutscher Art foll es geschehen, in edlem Bein, vom alten

bertiden Rhein! Die Gate unferer heimatlichen Rebenhugel wird jedem tapferen Rampfer hochwilltommen fein. Ernm öffnet Eure Bande und traget Alle dazu bei, daß unfere Spende eine wurdige werde.

Sofort ans Wert!

Die Sammelfiellen find zu allen Anstunften bereit; es wird and noch durch Dructfachen und durch die Preffe Raberes berichtet. Die Spenden find ansdrücklich für die fampfenden Truppen bestimmt, wofür die Beforderung durch die Bermittlung des stellvertretenden Generalkommandos burgt.

Chrenausichuß:

Bartling, Geh. Kommergiencat, M. d. R. u. d. L., Wiesbaden.

Dr. Beder, Finanzminister, Darmstadt.
Dr. Beder, Finanzminister, Darmstadt.
von Büding, General der Artillerie, Gouderneur der Festung Mainz.
Dr. Ernst, Konsistorial-Bräsident, Wirst. Geh. Ober-Kons. Kat, Wiesbaden.
Graf von Francen-Sierstorpss, Eliville.
non Branscan, Generalleutnant, Wiesbaden.
Dr. Elässing, Geh. Oberfinanzat, Oberbürgermeister, M. d. H., Wiesbaden.
Dr. Kilian, Bischof, Limburg a. d. Lahn.
Dr. Kirstein, Bischof, Mainz.
Dr. Kirstein, Bischof, Wainz.

Dr. Ruber, Stadt- und Begirts-Rabbiner, Biesbaben.

Korwan, Generalleutnant a. D., 1. Borfibender des Seffischen Landes-bereins bom Roten Kreus, Darmstadt. Dr. von Weister, Birkl. Geh. Ober-Regierungsraf, Regierungspräsident,

Rebel, Ober-Konfiftorialprafibent, Darmitabt.

Ohlv, General-Superintenbent, Hoj- u. Domprediger a. D., Biesbaden, Dr. Salfeld, Brojessor, Rabbiner, Mains. von Schend, Kgl. Kammerherr, Bolizeiprasident, Biesbaden. von Stosch, Major a. D. und Weingutsbesider, Mittelheim.

Dr. Boigt, Oberburgermeifter, DR. b. S., Frantfurt a. DR.

Arbeiteanefduß:

#### Sugo Rofenstein, Beinhandler, Biesbaben

Amtegerichterat von Braunmufi, Gitville. Referendar Dahm, Rreisfomitee vom Roben Rreus, Abteit. 3, Wiesbaben. Geh. Kommersienrat Barth, Maing. Rögler, Rentmeister, Eltville.

Direftor Rindler, Rriegofürforge, Frantfurt a. Di.

Ronful Riebl, Biesbaben.

Oberbürgermeister a. D. Schäfer, Soffischer Landesveceia bom Roten Rreug, Darmitabt.

Meniner Schneiber-Giubice, Biebrich am Rhein. Sugo Bagemann, Weinhanbler, Biebbaben.

Weichäfteführender Musichun:

29. Ruthe, Soflieferant, Biesbaben. Carl Anding, Wiesbaben.

Gefchäftoftelle: Wiesbaben, Alte Rolonnabe 18.

Telephon 6683. -

Banttonto: Bant für Sanbel und Inbuftric in Biesbaben.

Auf ben Antrag bom 11. b. Mts. orbne ich auf Grund bes § 1 ber Befanntmochung bes Bunbesrate, betreffend Ginigungeamter, bom 15. Dezember 1914 (Reichs-Gefegbl. G. 511) in Berbinbung mit § 1 ber bon ben beteiligten Berren Miniftern erlaffenen Ausführungsverordnung vom 17. Dezember 1914 (M. Bl. b. i. B. von 1914 C. 295) bierburch an, daß die Boridriften ber §§ 2 und 3 ber Befanntmachung für bas Sypothefeneinigungsamt ber Stadt Wiesbaben, gu beffen Borfigenben ber Rechtsanwalt Dr. Schuhmann bestellt ift, Geltung haben follen.

Berlin, ben 30. Ceptember 1916.

Der Minifter bes Innern. Im Auftrag

ges. Freund.

Borfiehenbe Anordnung wird hiermit veröffentlicht.

Untrage an bas Sypotheten - Ginigungsamt find im Gebaube Marftfir. 1, Bimmer 12, in ber Beit bon 11-1 Ithr bormi.tage gu ftellen.

Shpothefenschuldner und Sypothefengläubiger find verpflichtet, auf Erforbern bes Supotheten-Einigungsamtes por biefem gu ericheinen; Die Spothefenichulbner find außerdem verpflichtet, über bie fur die Bermittlung erheblichen, vom Supothelen-Ginigungeamt bestimmt bezeichneten Zatsachen Ausfunft zu erteilen. Bum Erscheinen und gur Ausfunfts-erteilung tonnen bie Genannten burch eine einmalige Ordnungoftrafe bis zu einhundert Mart von Seiten ber Gemeinbebehorbe angehalten merben

lleber bie Richtigfeit und Bollftanbigfeit ber Austunft fann außer-

bem eine Berficherung an Gibesftatt geforbert werben.

Gegen die Feftfegung ber Ordnungoftrafe findet Befdmerbe ftatt. Sie ift binnen zwei Bochen bei ber Gemeinbe-Auffichtsbehorbe zu erheben; biefe enticheibet enbgültig.

Der Magiftrat.

B Frohn.

## Freiwillige Krankenpflege.

Am Montag, Den 30. b. D., beginnt ein theoretifcher Lehrgang jur Anebilbung von Selferinnen bom Roten Rreug. Frauen und junge Mabden mit guter Schulbilbung, Die bas 20. Lebensjahr gurudgelegt haben und fich ber freiwilligen Rrantenpflege wibmen wollen, werben gebeten, fich perfonlich im Ravalierhaus bes Roniglichen Schloffes, Rimmer 32, in ben Stunden von 9 bis 12 und 3-5 Uhr gu melben.

Die Teilnahme am Lehrgang verpflichtet gur praftifchen Tatigfeit in ber Arantenpflege.

Abteilung V bes Arcistomitees vom Roten Areng, Biesbaden.

bleibt auch den Winter geöffnet! Penfion — Preisermäßigung bei guter Perpflegung. Bestellungen werben entgegengenommen Botel Abeinftein, Mubigaffe 7\*

Mainzer Pädagogium, Clarastrasse 1, 1, Vorbereitung zur Einjäh: igen-, Primaner-, Fähnrichs-und Abiturienten-Prüfung (auch für Damen). Auskunft in Wiesbaden: Zietenring 8, Part. 1748

## Bersteigerung von hochherrschaftlichem Mobiliar

3m Anftrage ber herren Teftamentevollftreder bes † Rentners Ernst Grebert, Bilhelmitr. 7, Wiesbaden, verfieigere ich am

Donnerstag, den 26. Oft. cr., nachm. 3 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

#### 23 Schwalbacher Straße 23

folgendes hochelegante herrichaftl. Mobiliar, als:

Chinefiche Bimmer-Einrichtung, beftebend aus: Cta-Brongebeichlägen, fowie in Elfenbein und Berl-mutter reich infruftiert, Tifch, vieredig, mit Marmorplatte, Berlmutter eingelegt und gefchniht, I Divan, 2 Geffel, 4 Stühlen. 2 Goder in reicher Geibenftiderei und fcon gefchnihten Bartholz-geftellen, feine Portieren und Gardinen für zwei Seufter;

Empire-Salon-Einrichtung. Mahagoni mit Bronge. befchlägen, beftehenb aus: 2 Cofas, 2 Ceffel u. 4 Stühle mit Ceidenbegug, Tifch, vieredig, mit Marmorplatte, 3 runde Tifche, Teppich, feine Portieren und Gardinen für zwei Renfter:

Biedermeier-Speisezimmer - Einrichtung, eingelegt, befieh. and: Bufett, Anrichte, Ausziehtisch mit 9 Ginlagen, runder Tifch, 6 Stuble, 2 Geffel mit Polfter, feine Portieren u. Gardinen für zwei Fenfter und Erfer

freiwillig meifibietend gegen Bargablung.

Befichtigung: vormittage von 9-12, nachm. von 3 bie 6 lihr täglich.

Wilh. Helfrich, Auftionator u. beeidigter Tarator, Schwalb. Straße Nr. 23. Tel. 2941.

#### Uniformen, feine Passformen, J. Riegler, Marktstraße 10 (Hotel grüner Wald). Fernruf 3420.

Als Tages Abreiffalender für das Jahr 1917 gibt das Jentral-fomitee der Deutschen Bereine vom Roten Kreus den zweiten Jahrgang des

### Roten Kreuz-Kalenders,

ber im vergangenen Jahre allgemeine Anerfennung gefunden hat, in erhöblich ein eiterter Gefialt beraus.

Der Kalender ist der Erinnerung an die großen Ereiguisse der Kriegstädere gewidmet, die er Tag für Tag in unserem Gedachtnisse wach dallen will. Er wird für jeden Tag ein Bild bringen, dessen Bedeutung kenngendenen und durch eine ausgewählte Dichtung oder einen geschichtlichen Text ersäutern.

Die fordige Kückwand des Kalenders ist nach einem Entwurf von E. Freuderg ausgeführt. Der in Anderracht des Geborenen billige Preis des Kalenders beitragi Al. 3.—, von denen vertragsgemäß 75 Lig, an das Zentralsomitze vom Koten Kreuz abgeliefert werden. Die Gammellisten werden durch den Kosporteur Geinrick Gescher verdreitet, der auch Austrage entgegen ninunt. Vertriedsstelle: Hoßbuchhandlung Heinrich Staadt. 1748 Biesbaden, Bahnhofftrafe 6.

Hrlaub=

bes. Erholungsurland foll L. Befanntnobe des Kriegsminist. allen Mannichaiten, bei. Gelchaftsleuten und
dandw. die bereits 1 Jahr im Felbe
itehen, low, es die mil. Loge gekati.
bewill w. Diesbezigl. iow. alle a.
militärtichen Gesuche führt aus:
Büre Gullich, Wiesbad. Wörthitt. 3.
Grente Erfolge. Danisch. Aushnit
in Intertitipungs und Kechtsfachen.

Mein Kopfwasser. Brennessel. Spiritus erzeugt Bohlbehagen, Kraft und Steube beim Kovswassen, versind Haubenbeiten Kopfie u. Schubbenbildung, kärft die Haarwurzeln, befördert den Haarwuche. 1 Fl. a 1.76 u. IM. Josolge des Krieges das dilligite beutsche Kopfwasser. denn ohne Feinallohal die 95 % ist kein reelles Kopfw. derautt. Kur all. echt in der Barf. Dandl. B. Sulzbad, Hoff u. Damenfris. E., Bärenstr. 4.



Grösste Answahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert,

Faulbrunnspetr. Reparatures.

Speischaus 8 Al. Schwolbacher Str. 8

Mittags u. Abendtifd v. 75 Bf. an, Raffee 15 Bf., Ruchen 25 Pf. Zu freundl. Besuche ladet ein Marie Wehner. 200 3tr. Zafeläpfel bon einem Sofgut hat zu verlaufen 3. Defer Schauer, Walcamitr. 13

(fein Laben). 10 Mf. billiger pro 3tr. wie auf ber

1128

Obstausstellung

Bojifarte genügt, werbe bann mit Broben vorsprechen. Quitten Bfund 40 Bf. gu bertaufen Beleneuftrafie 17, 1. Dienstag himbecren Bfund 60 Bf. Gemufelaber

Gut ichaumende Seife feste weiße Seife fo lange Borrat Brund 90 Bf. Philippsbergstrade 33, Barterre tints,

Cagblatt-Berlag.

## Neue Haararbeiten

mødern angefertigt. Alte werden wie neu gefärdt u. billigit bergeitellt. Röbie von minderw. Har bon 5 bis 15 Mt. Jödie von prima Schnitthaar, die 100 Mt. v. mehr. Reelle Breise. Keine lleberborteilung. Empt. das Herrens v. Damen Frisens-Geschäft den W. Sulsbach, 4 Bärenstraße 4.

3igarren
bon 70—150 Mart zu berfaufen
Offerien unter U. 310 an ben

Mahag. 10/10 Zigarren, 10/00 76 gegen Kaffe abzugeben. An 11 fc mit Hoeigstelle. Bismardring 19.

Miller Müller Helenenitrage 18, Mib. 2 r.



TAGBLATT

Winterausgabe 1915/17

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

## Wiesbadener Tagblatt.

#### Bermietungen

(Bortfebung son Geite 7.)

2 Bimmer.

Mblerstraße 9 2-8.-88. m. Sub, fof. Shlerstraße 17. Afp. 2 8. Kinche, auf fof. zu verm. R. Frijeuri. 199501 Bblerstr. 28 2 8. 1 R., fof. R. Bart. Bleritraße 29 2 fchöne Z., R. u. K.
auf 1. Jan Angufeb. Sanstag u.
Sonntag. Räherss Bäderladen.
Ableritr. 37 2-3.-28. f. R. Ibb. 1 r.
Ableritr. 60 Dachw. 2 Z. u. K. 1611
Bolfftraße 4. Bart. Bohn. 2 Zim.
u. Zubeh. für Büro zu vermieten.
Räh. Rheinitraße 40, 2. 2234
Ubrechtitr. 35. Sin. 2 Z. Rüche x. u. Aubeh. für Büro zu vermieten.
Rad. Rheinstraße 40, 2. 2234
Mbrechtstr. 35, dib., 2 R. Kinche K., iof. oder svat. Rad. Boh. S. 2187
Sleichstraße 34, Odb., 3, 2 R. Rans. Rüche, iof. od. spat., 35 Rf. 1627
Slücherstr. 15, Wib. D., L-Binn. B. Blücherstraße 17, Wib. 1, 2 Binnmer, Kinche u. Keller auf gleich. Kah. Delenenitt. 6, 1, Schwerdel. 2391
Blücherstraße 44, Boh. 1, 2 R. R. u. Bubeh sofort. Rad. Odb. 2 B. 7662
Dobbeimer Straße 11, Oth., 2 Binn. u. Kinche Rad. Boh. Bart. F.248
Dobbeimer Straße 11, Oth., 2 Binn. u. Kinche Rad. Boh. Bart. F.248
Dobbeimer Str. 20, dib. 1, 2 R. u.
Dobbeimer Str. 20, dib. 1, 2 R. sp.
auf 1. Rov. od. ivat. R. Boh. 2
Dobbeimer Str. 126 2-3inn. Bohn.
mut Aub. bis 1. Rov. Rah. B. 2239
Geenstärbestr. 6, 4, 2-3. B. 4. 1. Rov.
Emser Str. 46, Chf., 2 Binn. su vn.
Räh. bei Meister. F. 248
Erbacher Str. 5, dif. D., ich. 2-8. B.
Erbacher Str. 7, O. B., 2-3. B. (20).
Faulbrunnenstr. 3, B., ich. Fip.-B., 2 R., Ruche u. Bub. Rad. 1. 2817
Feldit ase 3 H. 2-Binn. Bohn., 1. Et.
Belditaße 10, Etb., 2 Binn. u. R. 2008
Frankenstr. 6, dib. Frisp., 2 Binn. u.
Rücke zu verm.
Frankenstr. 7, S. D., 2 R., M., 1 Rob.

Frankenstraße 19 2-3.-23. j. od. spat. Frankenstraße 21, off., 2 Zim. sofort zu vermieten. 2305
Gueisenaustraße 10 schone 2-3.-33... Arontip. Abschluß, sofort. B19020
Gueisenaustraße 33, Std., 2 Zim. v. off. Gueisenaustraße 33, Std., 2 Zim. u. Flaschenburt. 12 Lim. v. off. Zim. u. Flaschenburt. 22 Zim. v. off. Cobenstraße 22, off., 2 Zim. v. off. Cobenstraße 22, off., 2 Zim. v. off. off. Rod. zu vermieten. 2299
Dallgarter Gir. 3, Wib., 2-Zim. v. off. Dellmundftr. 29, E., 2 o. 1-Z.-25. G. Dellmundftr. 27, off., 2 Zim. Ruche. Dellmundftr. 27, off., 2 Zim. Ruche. Dellmundftr. 32 Z Z. 1 R., 1 Rans.

Bellmunbftrage 49, G. D., 2 gim. u. Ruche auf fofort gu berm. B11554 Berberftt. 13 ff. 2-8-Doction., an einz. B., fof. o. fp. A. Berg. 3 St. Sermannstr. 17 2 B., A. g. fof. Räh. Burfardt. Hallarter Str. 4. 2000 dirichgraben 11 2 zimmner. Kuche u. Ransarde sosont zu verm. 2270 Johnstraße 16. Geb. Ariv. 2 B. u. R. Johnstobe Str. 9, Fris. 2-B. B., 2 Ball., 1. Rod. an fl. Fam. 2283 Raristraße 38 2 × B. zim. Bohn. auf sofort od. ibäter. Räh. B. B. 2006. Resser. 36, Stb., frd. Dadan. 2 B., R., Abschl., an. 16 Mt., fl. F., 1. 12. Reverstraße 3, 2, 2. 3. B. a. 1. Rod. hellerstraße 3, 3, 2. 8. B. a. 1. Rod. hellerstraße 3, 3, 2. 8. B. a. 1. Rod. hellerstraße 3, 3, 2. 8. B. a. 1. Jan. Lehrstr. 12, S. 1. St. 2 B. R. 2018 Lehrstr. 17, Mid. 2 B. u. R. f. 1653 Lovelenring 4 frd. 2 B. u. R. f. 1653 Lovelenring 4 frd. 2 B. J. L. Mmptor. Lesseninger Str. 25, Doch, 2 Limmer, Lethringer Str. 25, Doch, 2 Zimmer, 1 Kücke n. 1 Keller preisivert auf fof, oder spät, zu berm. Räh, het Dausrerw. Brodut, dort, F 226

Leihr. Str. 27, S., ich. 2-8.-98. 9. 9 Manergaffe 3/5 2 Bint., ebt. 8 Bint., Ruche u. Reller zu b. Rah. Laben. Ruche u. Reller zu v. Rah. Laben.
Ravergase 12. Sth., 2 & u. L. neu
herg., 18 Al. monati. U. B. 1 v.
Mauritiusstr. 1 2 & "R. 60f. ob. 19at.
Röh. Beberhandlung Marr. 2312
Richelsberg 21, 2 2 Zim. u. R., 10f.
Richelsberg 21, 2 2 Zim. u. R., 10f.
Richelsberg 28, Sib. 1 L. schöne 2Zim.-Bohn. 10f. ob. spat. R. das.
Beriostr. 31 schöne Aronstp.-Bohn.,
2 Zim., Kuche. Kammer. an sing.
Berson ober sinderloses Ebebaar au
berm. Räh. dei Mapp das. 1656
Foristirabe 44, Oth. 2, 2-8.-28. 1657
Rüßigaste 17, S., 281, 2 3. u. R. 1947
Perostraße 29 2 Rim. u. Küche. 1282
Rersstraße 39 2 Rim. u. Küche. 1282
Rersstraße 39 2 Rim. u. Küche. 2. u.
3-Zimmer-Bohu. 3u vm. B12267
Rettelbechtr. 18, Roh. u. 2Rib., 2. u.
3-Zimmer-Bohu. 3u vm. B12267
Rettelbechtr. 24 schöne 2-2, 28. mit
Terrosse an ord. Leute bill. B 9732
Reug. 18 2-3. 28. Rorblad. 1659
Revaasse 22, Schuhlad. 2 & u. Suche.
Rieberwande 22, Schuhlad. 2 & u. Suche.

Rieberwaldstraße 7, Stb. 3, 2 Sim., 1 Rüche u. Keller breisw, für fot. 3u bermieten. Räheres bei Saus-meister Bieberich. F226 Metiter Bieberich. 1996. Mieberwalhitz. 53 Pip.-W., 2 8. 2316 Alfolastir. 7, Stb. D., 2 8im. u. A. Dranienstr. 8, S., 2-8, 88, 18, N. 21.

Oranienstr. 12, Stb. B., ich. 2-8.
Bohn, m. Küche, Kell., 1. 1. 1917
zu v. Käh. 2. St., bis 4 Uhr. 2288
Oranienstr. 22, S. D. u. S., 2-8.-23.
jof. R. Ggenolf u. Butjenstr. 19, B.
Oranienstr. 25, S. B., 2 B., R., Nov.
Blatter Straße 28 Bohnung, 2 Bim.
u. Küche, au vermieten. F247 L Rude, su bermieten. F247 Slatter Str. 32 2.8.28. fof. ob. fp. Sauenthaler Str. 9, 9th., 2-8.28.

Rauenthaler Str. 10, Mtb., 2 Zim., Rüche, Keller auf josort oder später bill. Räh. Mib. Bart., Koch. Abeinganer Straße 16, 1, jchöne 2-3-28. mit Lubeh., 1. Jan. B12037 Aheinstraße 89, Oth. B., 2-3. Wohn. Meinstraße 89, Oth. B., 2-3. Wohn. Meinstr. 76, S., 2 3., N. Luisenstr. 19 Richlitz. 2, Stb., 2-3., W. jos. 1932 Nichlitz. 17, Oth. B., 2 Jim. u. Kiche. Michistr. 20 Mi. Bohn., 2-3 3. iof. Röberfix. 21, Dadm., 2 K., K., jos. Kömerberg 5, Stb., 2 Jim. u. Küche. Römerberg 8 2-3. Wohn. jos. 3u vm.

Mimerberg 5, Stb., 2 Jim. u. Nuche. Röberes Lnijenjiraje 19. F 248 Mömerberg 17 2 Limmer, Kuche mit Gas zu bermieten. 1668 Reonfiraße 21. Bart., 2 J. u. K. jof. Mah. Wolf. Dismardring 9. B11989 Zaalg. 3, Lob., Dochw., 2 J., K. 1988 Zaalg. 24/26, Dachw., 2 J., K. 2006 Zaalgnije 32 Manj., W., 2 J., K. 2006 Zaalgnije 32 Manj., W., 2 J., K. 2006

Caalg. S. Pad., Dachm., 2 S., S. 1983
Caalg. 24/26, Dachm., 2 S., S. 2010
Caalguffe 22 Manj...B., 2 S., S. 2006
Caalguffe 22 Manj...B., 2 S., S. 2006
Caalguffe 21 floore 2. Simmer-Bohn. auf fofort 31 berm. B11288
Carnhorfiftr. 17, Oth. II. 2.S...B.
Canuald. Str. 36. Mid. B. beit. a.
2—3 Mid. u. R. i. o. ip. Nab. bai.
RI. Schwalb. Str. 1, B., 2-S. B. fof.
Nah dal. 1 Ct. u. Quitenitr. 19, B.
Seerobenftr. 13, Oth. Dach, 2 Simmer
u. Kidhe fofort 31 berm. 2007
Teerobenftr. 26, S., 2-S.-B. N. Q. 21.
Steingaffe 12, 1, 2 Sim. u. R. fof.
Steingaffe 16, Bdh. 1, 2 S. u. Rücke.
Cieingaffe 23 2-S.-B. i. o. ip. 1674
Civingaffe 26, S. u. S. 2. 2. S., S.
Steing. 29, Oth. Dit., II. 2-S.-B.
Steingaffe 24 2—3 S. u. R. fof. o. ip.
Cieingaffe 26, S. u. S., fof. o. ip.
Cieingaffe 27, S. S., S. S., S., S.
Steing. 29, Oth. Dit., II. 2-S.-B.
Steingaffe 24 2—3 S. u. R. fof. o. ip.
Cieingaffe 25, S. u. S., fof. o. ip.
Cieingaffe 26, S. u. S., fof. o. ip.
Cieingaffe 27, S. S., Sim... Rücke,
auf fofort 31 bermieten.
Taunusfirase 12, Sth., 2 Sim., Rücke,
auf fofort 31 bermieten.
Taunusfirase 12, Sth., 2 Sim. u. Rücke,
auf fofort 31 bermieten.

Taunusfirase 21, S. S., fofort.
Balramfirase 21, S., S., fofort.
Balramfirase 21, S., S., fofort.
Balramfirase 23, B., 2-Sim... Bohn.
fofort ober fipater au berm. B12016
Bellribftr. 21 2 Sim. u. Rücke.
Seth. D. Räb. Bbl. Bart. 2172
Bebergaffe 50 2 od. 3-Sim..Bohn.
Bellribftr. 20 2 S. u. S., Gas. B11060
Bellribftr. 21 2 Sim. u. Rücke.
Setherbiftr. 39, S. L., 2—3-Sim.-Bohn.
im Erdpeldoß Seitenb. u. Spinett.
31 Dm. Räb. Sausberwalf. B10215
Beitenbift. 39, S. L., 2—3-Sim.-Bohn.
im Erdpeldoß Seitenb. u. Spinett.
32 Beitenbift. 39, S. L., 2—3-Sim.-Bohn.
im Erdpeldoß Seitenb. u. Spinett.
32 Beitenbift. 39, S. L., 2—3-Sim.-Bohn.
im Erdpeldoß Seitenb. u. Spinett.
32 Beitenbift. 26, BR., S. u. s. Räb. 2.
32 Beitenbift. 27, S. u. s. Räb. 2.
32 Beitenbift. 28, Sth., S. u. s. Räb. 2.
32 Beitenbift. 28, Sth., S. u. s. Räb. 2.
32 Beitenbift. 28, Sth., S. u. s. Räb. 2.
32 Beitenbift. 28, Sth., S. u. s. Räb. 2.
32 Bei

Eine icone 2-Sim. Bohn. im Stb. gu bm. Rab. M. Stoll, Dobbeimer Strafe 120, Bart. r. B 10868

3 Simmer.

\*\*Rhelheibstr. 14 3 Sim. u. Zubeh. auf April 1917 zu bermieien. 2318

\*\*Polerstr. 3. Reub. Oth. 3-8.-B. 1568

\*\*Blerstraße 7. nahe Langgasse, schone 3 Sim. u. Kinche. Rad. Lad. 2200

\*\*Blerstraße 7. nahe Langgasse, schone 3 Sim. u. Kinche. Rad. Lad. 2200

\*\*Blerstraße 6. G. E. 3 Z. mit Kücke u. Keller zu b. Rad. B. E. 2122

\*\*Bolistraße 1 3 Sim. u. Zubeh. Rad. im Speditionsburo. B 1294

\*\*Bolistraße 1 3 Sim. u. Zubeh. Rad. im Speditionsburo. B 1294

\*\*Bolistraße 2 1. 3-4-Zim. Bohn. Mibrechtstraße 2, 1. 3-4-Zim. Bohn. Mibrechtstraße 2, 1. 3-4-Zim. Bohn. Mibrechtstr. 5. Oth. 3-Z. B. u. Zub. iof. od. spät. Bohn. Bas. B. E. 1458

\*\*Mibrechtstraße 2, 1. 3-4-Zim. Bohn. Glibrechtstraße 2, 1. 3-3-ZB. auf fos. 3-Z. B. das. El. Bertramstreße 21 3-Zim. B. Arde. 2 Relex. Ransfarde zu berm. Räh. baselbit dei Siott. B 8589

\*\*Bismardring 7, Oth. 1 u. 2 St. te 3-Zim. B. auf jos. od. spät. B1296

Bismardring 11, 2 r. 3-Z. B. Boh. 2 Ball., wegaugse. mit Mietnach. Bismardring 10 ichaine 3-Zim. B. Ju berm. Röh. L. B. 12891

Bickfüstaße 30 3-R. B. fos. od. fp. Biüderstraße 27, 2 r., 3 Sim. zb. da. 1866erftr. 10. 1. 3-Z. 5. fos. d. fp. Biüderstraße 27, 2 r., 3 Sim. zb. da. 1866erftr. 10. 1. 3-Z. 5. fos. d. fp. Biüderstraße 27, 2 r., 3 Sim. Ball. Büderstraße 27, 2 r., 3 Sim. Ball. Buderstraße 27, 2 r., 3 Sim. Ball. Dotheimer Str. 87, Mth. S. r. B 1301

Dotheimer Str. 88, S. B. 3 S. Rüche. Seller zu um. Räh. S. 1 I. 1484

Dotheimer Str. 88, S. B. 3 S. Rüche. Seller zu um. Ball. auf fos. oder politer. 2297

Dotheimer Str. 150 S. S. B. J. S. B. B. J. O. fp. Drubenji Briebrichftraße 7, Gartenbaus Bart., 3-Bim. Wohn, mit Bub. auf fof. ob. fpat. Ras. 18bb. 8, St. 2224

Friedrichstraße 8, Bdb. 3, 3-8-B.
Kücke fof. od. sp. su b. Rāb. beim
Causmerifer, im Sunterbau. 1808
Ariebrichstr. 27 berrsch. 3-8-B. sof.
Friedrichstr. 36, 3, große 3-Sim.-B.
auf 1. 1, 1917. Zu ertragen Laden.
Friedrichstr. 44, B. 8 u. d. 1, je 3 3.
Rucke Rans. Rāb. 5. Jung. 1806
Georg-Auguststraße 8 3 B. u. Bans.
Bdd. 3 El. sof. od. spater. B7911
Gneisenaustr. 2, 1. Ede Essere.
joun. große 3-B.-B. sof. od. sp.
Gneisenaustr. 12, C., 3-B.-B., Dach,
zu derm. Rāb. dei Goller, Bart.
Gneisenaustraße 16 ich. 3-Simmer
Bodhnung mit Bad auf gl. od. spat.
Gneisenaustraße 16 ich. 3-Simmer
Bodhnung mit Bad auf gl. od. spat.
Gneisenaustraße 16 ich. 3-Simmer
Bodhnung mit Bad auf gl. od. spat.
Gneisenaustraße 16 ich. 3-Simmer
Bodhnung mit Bad auf gl. od. spat.
Gneisenaustraße 16 ich. 3-Simmer
Bodhnung mit Bad auf gl. od. spat.
Gneisenaustraße 16 ich. 3-Simmer
Bodhnung mit Bad auf gl. od. spat.
Gneisenaustraße 18, 1, gr. 3-S.-B. sof.
Göbenstr. 32, 2, 3-Bim.-Bohn. mit
Jub., Rob. u. Des. m. Rietnackl.
Grabenstraße 34 ichöne 3- u. 2-3-B.
jof. R. Uhrenl. Beberg. 28, 2261
Dallgarter Str. 8, dib. 2, irbl. 3-8.
Bodhn. auf bald zu berm. B12847
Qartingstr. 13, Dw., 3 B., R. Möschl.
Gelenenstraße 1, 2, schöne 8-Sim.Bohnung tof. od. sp. du. b. 1547
Dellmundstr. 22, B., 3-B., R. B. 3.
Deslmundstr. 23, B., 3-B., R. B.,
Deslmundstraße 43, 2. Stod. schöne
Sellmundstraße 43, 2. Stod. schöne
Sellmundstraße 43, 2. Stod. schöne
Sellmundstraße 22 sch. 3-B.-B., 1. 11.
Dirichgraben 10, 2, 3-Bim.-Bohnung

Serberftr. 2 jch. 3-8-28. N. B. 2. 2298
Serberftr. 2 jch. 3-8-28. N. B. 2. 2298
Sermannstraße 22 jch. 3-8. B., 1. 11.
Oirichgraben 16. 2. 3-3im. Wohnung
mit Balton sofort billig zu v. 2071
Sirfchgraben 13. 1. 3 B., 1 R. u. Mi.
zum 1. 1. 1917 zu verm. 2306
Rahnstraße 46 3-8-W. megzupsh. f.
Iohannisberger Str. 3 fch. 3-3-W.
Rapellenstraße 33, Bart. 3 B., Kücke.
Aubehör, Garten, auf 1 Rahr sooseich zu verm. Räh. bei Brunn.
Ndelheibstraße 45.
Seim.-W. 1496
Kellerstraße 10 3-Kimmer-Wohn. zu
verm. Räh. 1. Stod lints. 2041
Körnerür. 4, 1. 3 Kim., Kücke. Bah.
2 Kell., 2 Mans. 2 Balt., el. Licht.
jof. od. spat. Käh. Bart. I. 2209
Lehrstr. 16 Neine 3-Kim.-W. 1. 6t.,
f. od. spat. Wäh. Behritt. 14, 1. 1711
Lorelepting 5 3-Kim.-Wohnung auf
sofort oder später zu verm. 1300
Luisenstraße 17, 1. Stod. 3 Kim. u.

Luisenkraße 17, 1. Stod. 3 Sim. u. Sub., auch als Büro (ieither Ber-lich. Gef. Bilhelma, Ragdeburg), 311 v. Räh. Köbelgeschäft. 2182 Luisenkraße 24. Mib., 3 Z. u. Küche, jahrl. 460 Mt. Räh. Lap. G. 1491

Mauergaffe 15, 2, 8 J. u. Krücke auf foi. ob. ipat. au verm. Rah. ber A. Limbarth daselbst. 1494

Mauritiusstraße 9, 1, 8-8.-Wohn. m. Ballon iof. ob. später zu berm. Räberes Leberhandlung. 1466 Maheres Ledergandiung. 1400 Michelsberg I, Dachst., schöne 3-3.-Bohn. issort ober später zu berm. mit Haus-Amsicht u. Meinigung Mietdreis mil 25 Ml. Käh. Bort. Luisenstr. 26, 2. Fripr. 1876. 2030 Michelsberg 11 schöne 3-3.-Bohn. Morisstraße 9. Mib. 1, 3-3im.-Bohn. Nöberes Boh. 1 St. 2002 Morisstraße 22. Cith R. 8 irreunds.

Mobres Bob. 1 S. 3. M. Bohn. 1716
Morisfita 15 3. Jim. Bohn. 1716
Morisfitafe 23, Cith. B., 3 freundl.
3. u. Ruche, m. o. o. Berfft. 1717
Morisfitafe 39, Gith., gr. 3-3. B., a.
1, Jan. su b. R. Boh, 1 r. B12546
Morisfit. 44, Sib. 1, 3-3. B., fot.
Rerofit. 11, B., 3 3., N. u. 35. 2282
Rerofitafe 32 7 Jim. u. Rüche. 2047
Aerofitafe 39 3 3. u. R., 3. St. 2147
Mottelbocktr. 21 gr. 3-8. B., 550 M.
Rengaffe 13 ichone 3. Sim. Bohn. im
1. St., fot. Rab. Polisaliee 45, R.
Rengaffe 18 3-8. B., L. R., Gith. 2045
Oranienstr. 19 3 3. u. R., Gith. 2045
Oranienstr. 19, Gith. Mid. 3 3., R.
Oranienstr. 25, 2 St., gr. 3-3. Bohn.
mit Ruche tofort ob. hinter. B 9978
Bhillydsbergita 4 3 B., Tiefgeichof,
freilieg, Garteni, mit gr. Kamm.
u. Bub. iof. oder ipater zu derm.

freilieg., Gartenf., mit gr. Kamın.
u. Zub. jof. oder įpaiter zu berm.
Thilippsbergstrase 24, 2, 3-8.-Bohn.
mit Zub. iof. od. ipat. zu v. Rah.
Zanggasfe 13, Laden.
Kilippsbergstr. 36 3-8.-B. m. 2 Rfg..
Fernf. f. Oth. iof. K. Sieger. 2220
Thilippsbergstr. 39 2 3-8.-B. R. &f.
Slotter Etr. 19 frd. 3-8.-B., Kat.,
in iddin ael. Saufe, iofort zu vm.
Kr. 480 Wf. Rah. 1. Et. t. o. def.
Rauenfieler. Str. 7. Rith Erdockin. Br. 480 Mf. Rah. 1. Et. r. o. dof. Raventhaler Str. 7. Alth. Grdgelch. 3-3-B. auf 1. Rov. R. Kern, Oth. Raventhaler Strake 9, Mid., graße 3-3.-B. jofort. Rah. b. Giegerich. Rauenthaler Strake 19, Hib., graße 3-3.-B. jofort. Rah. b. Giegerich. Rauenthaler Strake 19, Hoodport. 8 Kim., auf jof. oder ipater. 1719 Rauenthaler Str. 21 3-Zim. Bohn. au dim. R. dei Getter. 1 Tr. B12882 Rheinganer Str. 4 3-3.-B. jof. 2173 Abeinstrake 30, Mid., ichone 3-Zim. B., 450 Mf. R. B. B. Buro. 2113 Rheinstrake 2, Boh., 3-B.-Bohn., mit 1980. jof. R. Sth. B. r. 1447 Riedistrake 5, Boh. u. Mtb., ichone 3-Zim. Bohn. su dermieten. 1720 Riedistrake 5, Bohn. u. mtb., ichone 3-Bim. Bohn. su dermieten. 1720 Riedistrake 29, am R. Friedr. Sting.

Richlstraße 29. am K. Friedr. Ming, ichone 8-8. Wohn, mit Zubeh. auf 1. Jan., ept. früh. R. dos. 3 r. 2177
Wöberfir. 35 ich 3-8. B., fof. 1499
Römerberg 8 3-Zim. B. auf jojart.
Röb. Luijenstraße 19. F 248 Römerberg 8 3-Rim.-13. o. 17. 248 Römerberg 28, B., I-33.-28. R. B. 1 r. Rusnstraße 10 B-3.-28. i. o. iv. Bisis Rusnstraße 17 B-R.-28ofm. m. Jub.. W. for ober ival zu verm. B8090

Rübesheimer Str. 27 3-Zim.-W. auf i. od. spät. zu b. Adh. B. B9318 Rübesd. Str. 34 3-Zim.-Wohn. sof. Salgasse. Stübesd. Str. 34 3-Zim.-Wohn. sof. Salgasse. Schubesd. Str. 30. Edu A. R., d. Schachtfir. 30. Ede Steinnasse. 3-R., d., d. Schachtfir. 30. Ede Steinnasse. 3-R. L. od. Melleritr. 13. 2. Schiersteiner Str. 29. dib. 3-R. Schachtfirage 30. 2 L. od. Melleritr. 13. 2. Schiersteiner Str. 24 3-R. W. sof. od. spät. au verm. R. Bart. 2038 Schwelberg 6 3-4 Zimmer-Bohnung. Somnenseite, Gas, Elektr. 1685 Schuberg 9 3-R. Sohnung au verm. Breis 420 Wk. Rah. Bart. 2238 Schwasbacker Str. 19, 1. St. 3-Zim. Bohn, Kuche, Bad, Gas n. Elektr. sof. oder spät. Rah. Bart. 2238 Schwasbacker Str. 19, 1. St. 3-Zim. Bohn, Kuche, Bad, Gas n. Elektr. sof. oder spät. Rah. bei Reuser. Sixchacke. Str. 43, Rib., 3 Z. u. R. Schwasb. Schwasb., 300 Wk. 2015 Schanplay 1, 3. Stock 3 Z. 1 Küche,

3. Simmer-Bohn, 300 Rt. 2015
Sebanplas 1, 3. Stock 3 3., 1 Kicke,
1 Ranfarde u. 2 Keller an Aethe
Familie auf 1. Jan. 1917 zu den.
Einzusehen von 11—6 Uhr täglich.
Räheres 1. Stock rechts. 2309
Secrobenftr. 25, B., nod. 3-B.-B.
Steingasse 6 schöne Bohn, 3 Zim.
Balton u. Ludebör, auf gleich od.
später zu derm. Räh. 1 St. 1746
Steingasse 14 3-B.-Bohn. zu derm.
Räh. Dinterhaus Fart.

Stiffstraße 2 neue große 3-B.-B. fof.
Stiffstraße 2 neue große 3-B.-B. fof.

Stiffftraße 2 neue große 3-8.-28. 10f.
Stiffftr. 5, 1, ich. 3-8.-28. m. Krücke fof. oder ihat. zu verm. Räd. daf. od. Baubirro, Zaunusitr. 56. 1780
Stiftstr. 28, Ede Bilhelminenstr. fch. 3-8. 28. im. Esohn. fof. od. hat. 2055
Stiftstr. 29, 1, Sonnent., ich. 3-4-8. 28. 28. 29. 1, Sonnent., ich. 3-4-8. 28. 28. 29. 1 1868
Zaunnsttraße 17 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2205
Zaunnsttraße 44, Bart., 3-3im. S. omi 1. Kan. au b. Räh. 2 St. 2223
Zaunusstraße 64 schöne 3-Zimmer. 2805n. mit Rub. i. od. hater. 1748
Walkmühlft. 10 ich. 3-3-28. gleich od. hater zu vermiet. Breis 620 Mt. Räh. Denfer, Gith. B 12835
Walramitr. 23 3-8.-28. N. B. B8418
Ebaterlssitraße 2, 186b. 1, 3-8.-28.

Räh. Senjer, Gith.

B12835
Baltamitr. 23 3-8.-B. A. B. B8418
Esaterissitraße 2, Edd. 1, 3-8.-B.
auf 1. 1. 17 od. tr. R. Ar. 4 B. r.

Besergaße 39. Ede Saolgaße, B. 2.

8-Bint.-Bohn. mit allem Rubehör
auf sofort od. später zu bm. 1740
Bebergaße 46 B. Kuche. Kam. u.
Bud., sof. Bu err. Bigarrenl. 1750
Beilftr. 15, B., sch. 3-8.-B., Ott. R.
bot. u. Handbeither-Berein. F383
Bestribstr. 11 B Kim. u. Bubeh. 2095
Bestribstr. 13 Bim. u. Bubeh. 2095
Bestribstraße 27 B Bim., 1 R. u. R.,
im Hinterhaus, zu bern. 2225
Bestenbstr. 3, Subi., 3-3-B. B11661
Bestenbstr. 28 sch. 3-8.-B., 9. 2 St.
Biclaubstr. 23 berrschaftl. 3-8.-B.,
ür sof. ob. spät. mit Rietmodiaß.
Bielaubstr. 25 a-8 im. B., Bbh., ber
Reugett entibr., al. ob. sp. R. D. 1.
Binfeler Str. 9, 2, 3-8.-B., 20 d.
Jorfstraße 9, 1, 3-8 im. Bohn. 1543
Porfstraße 23, B., 3-8 im. Bch.
spettiraße 24, B., 3-8 im. Bch.
spettiraße 25, B., 3-8 im. Bch. Borfftrafie 23, B., 3-Sim.-Bohn. an berm. Rab. 1. St. r. B 7623 Fortzugshalber ichone 3-3.-Wohn. zu

bermieien Liebenring 6, 3.
3-3-Fohn. m. Bab u. Zubeh. wegsugsbalber mit Nachlag auf gleich
od. später. Käh. Werberstr. 12, F. L.

Abelheibstraße 87, 2 St., 4-Bimmer oder Roberntraße 38. 1760
Bismardring 15, 2 St. at. 4-Zim.
28. a. 1. Jan. 1917. A. Lod. Bl2255
Bismardring 42, 1, 4 Zim. m. Zub.
iof. od. fp. zu b. Rah. A. B. 1763
Bisderplad 6. 1. Sennenf. 4-A.-A.
u. reichl. Zub. Rah. B. 183 B 1859
Bisderplade 29 idone 4-B.-B. mit
all. Zub., Ball. Erfer für 1. Jan.
zu bm. Lah. B. Eberbeim. 2267
Philoserfir. 30, Edbaus, fohne 4-B.Robn. f. A. Luifenitraße 19, Bart.
Bisouftraße 10 4-Rim.-B. zu berm. Vilideritr. 30, Edbaus, ichone 4-8.

Bohn. I. R. Luijenitraze 19, Part.
Vilowitrate 10 4-Rim.-B. zu berm.
At. Burgitr. 5, 2, 4-R.-B. Su berm.
At. Burgitr. 5, 2, 4-R.-B. Su berm.
At. Burgitr. 5, 2, 4-R.-B. Su. 1. 1628
Dambachtal 5, Cith. 4 Sim., Bed.
Subeh. 1. Ctod. au berm. 1512
Dambachtal 5, Gith. 4 Sim., Bad.
Rubeh. 1. Ctod. au berm. 1512
Dambachtal 5, Gith. 2 St. 4 Rimmer mit crhebl. Wietnachlaß zu berm.
Dauern. von 1 Rim. bleibt ebem.
wohnen. Räberes bafelbit und Rerojtraße B. b. Kabrai. 2251
Dotheimer Str. 44, 1. a. 2. St., gr.
4-8-B. m. 2 Mani. isfort. B8035
Dotheimer Str. 55, 2, 4 8... 1 Rücke.
1 Ramfarbe. 1 Kammer, 2 Keller isst. od. ivat. 50 berm.
2005
Dotheimer Str. 55, 1, 4-B.-B., 2 R.,
J. o. iv. R. Doth. Sir. 74, 1. 1764
Doth. Str. 64, 2, 4 gt. Sim., eleftr.
Licht. iss. od. ip., ev. gr. Fip. Wi.
Dreiweibenftr. 8, S., 4-3.-B., jofort.
Su berm. Aab. Bart. Bedgambt.
Friedrichtraße 8, Spb. 3, 4-B.-B., jof. od. ivat. 3u berm.
Dausmeister, Dinterbau.

Breifenanstr. 12, 1 l., 4-B.-B., Sob. Good.
u. Gieftr., fein Sth. Rah. bai. 1767

Boetheftrafie, Ede Moribftr. 56, 1 4 3im. u. reichl. Bub. R. B. 203 Guftav-Aboifftrage 10, 1, icone ionn 4 Zim. n. reicht. Zub. A. B. 2083
Gustav Absissurge 10, 1, ichone sonn.
4 - 5. Zim. Wohn, an verm.
Perengertenstr. 17 [cd. 4-8.-B. A. B. N. B. 1774
Derrngartenstr. 19, 2, 4 Zim. 1857
Jahnstraße 32, 3, ichone 4-3.-B. f.
Ju verm. Rah. Breibelitt. 7, 1776
Rahnstr. 34, 2, 4-8.-B. f.
Zubert. A. L. Lingenstr. 19, 2011
Jahnstraße 32, 3, ichone 4-3.-B. f.
Ju verm. Rah. Breibelitt. 7, 1776
Rahnstr. 34, 2, 4-8.-B. f.
Zubert. A. L. Lingenstr. 19, 2011
Raiser Friedrick-Ming 1, 1, 4-8im.-Bohn. mit Basson n. Zubeh. auf josots oder ipät. Ju verm. 1838
Raiser Friedr. Ring 32, 1 [., herrich. 4-8im.-Bohn. aleich od. spat. 1588
Rarstr. 9, 1, 4 Zim. mit Zubeh. auf.
1. April 1917. Räh. Sart. 2286
Rellerstraße 11, 5ch. 4-8.-B. Räh. 18.
Richansse 11, 2, ich. bell. 4-8.-Bohn.
auf sur Geschäriszuede. 1962
Richansse 12, 3, 4 Zim., vollt. neu
berger. Gas. elektr. & R. 2, 1776
Rleistur 8 4-Zim.-B. sofort. 2286
Robinststraße 22, 3, 4 Zim. wit Zuben.
Sohn. mit Zentralbeis. a. b. 1780
Rörnerstr. 5, 1, 4-Zim.-B. mit Zub.
jot. od. ipät. zu vm. gegen Dausaufsich, Rietnach. Räh. dei B. L.

Mauergasse 7 4 Sim. mit Zubehär sofort zu bermieten.

1833
Mickelsberg 12. 1. 4-Rim.-Wohn. mit Zubeh. auf sof. zu den. Räh. das. Zuden ad. Helmindit. St., V. 1776
Mickelsberg 21. 2. 4 Z. u. R. sofort. Moribit. 15 4 Z. B. Räh. 1 I. 1939
Moribit. 15 4 Z. B. Räh. 1 I. 1939
Moribit. 15 4 Z. B. Räh. 1 I. 1939
Moribit. 15 4 Z. B. Räh. 1 I. 1939
Moribit. 15. 2. 4-Z. B. neu derg.
Gas. elesti. L. Bad. Räh. B. 1876
Rerostr. 27, L. ich. 4-Z. B. sed. B. 1879
Rerostr. 38 4-Z. B. Ball. Erl. Bad.
el. L. Gas. r. Zud., gl. a. sp. R. L.
Silla Remberg 2 sonn. Gartenvohn.
4 zim. mit Zud. sof. oder später
billig au den. Räh. Erdossch. 2037
Rheingauer Str. 6, 2, 4-Z. B. B12646
Rheingauer Str. 13, 3, sch. 4-Zim.Bohnung auf sof. oder später
billig au den. Räh. Erdossch.
Bohnung auf sof. su berm. 1413
Röberstr. 21, 2, 4-Z. B. m. Zh. sch.
Bohnung auf sof. su berm. 1413
Röberstr. 40, S. 4-Zim.-B. Rücke.
Ball., Gart. usiv. s. od. spät. 1573
Röberstraße 42 ichöne 4-Z. Bohn. m.
Bad. Elest., sof. od. spät. 1573
Röberstraße 45, J. Stod. 4-Zim.-B.
Rübesh. Str. 31, Sonnens. berrsch.
4. u. 5-Z. B. s. o. sp. L. Zel. 3893
Rübesh. Str. 31, Sonnens. berrsch.
4. u. 5-Z. B. s. o. sp. L. Zel. 3893
Rübesh. Str. 33, Sp. 4 Z. u. 35, 1806
Rübesheimer Str. 40, 2, 4 Z. Boh.
Mide k. Ball. Bas. el. L. s. so.
Sübesheimer Str. 40, 2, 4 Z. Boh.
Mide k. Bland. Bas. el. L. s. so.
Sübesheimer Str. 40, 2, 4 Z. Boh.
Mide k. Bland. Bas. el. L. s. so.
Sübesheimer Str. 40, 2, 4 Z. Boh.
Mide k. Bland. Bas. el. L. s. so.
Sübesheimer Straße 9 berrichaftische
4-Zimmer-Bohnung au den. 1807
Schiersteiner Straße 11, 2 St., ber.
chartische 4-Z. Bohn., Bad usin.

Edierfteiner Strafe 11, 2 St., berr-Schiersteiner Straße 11, 2 St., herrichaftlicke 4.8. Bohn., Bab ulw., lof od. hat. Roh. Bart. r. 2073
Schwalbacher Str. 12 gr. 4. od. 5.-8. Behn. nt. Pall., 1. 4. R. 2. 2314
Schwalbacher Str. 14 ich. 4-Rimmer-Bohnung fofort od. 1. Jan. 1917.
Schwalbacher Str. 71, 3, 4-8. B. n. 3nd., fof. od. ip. Breis 650. 1560
Seetsbenstr. 25 mod. 4. 6-8. B., B. Sophienstr. 25 mod. 4. 6-8. B., B. Sophienstr. 3, Billa, sonnig n. frei gel. 4. 6-8. m. Bohn. m. r. Rubch. lof. od. sp. Breis 1500 Mt. 1508
Tannuskraße 77, 2, 4 8. K., st. o. sp. Belramikraße 77, 2, 4 8. K., st. o. sp. Belramikraße 39. Sche Emier Str.

Beframftraße 39, Gde Emfer Str. 4-Rim.-Bohn, mit reichl. Bubeb

Welfrenktraße 39, Ede Emfer Str.,
4.Rim. Wohn, mit reichl. Rubeh job. ob. sp. Käh. Erdgeschoß. 1809
Vellribitraße 4 4 L. u. Kuche zu v.
Käh. Bart. oder 2. Stock. 1577
Wellribitraße 11 4 L. u. Rub. sonn.,
gef. freie Auss., sofort. Käh. Kart.
Wellribitraße 45 4 Limmer. Küche
u. Rubehor auf iofort oder höter
zu berm. Käh. bei Kahn. B 1834
Vestenbstraße 11 4-Lim. Wohnung.
Kestenbstraße 11 4-Lim. Wohnung.
Kestenbstraße 12 1. St., 4-Limmers.
Bohn. sof. od. sväter zu bm. Käh.
Bart. 1., bei Kiesel. 1872
Vielanbstraße 23 berrickafil. 4-L.
Wielenbstraße 23 berrickafil. 4-L.
Wielenbstraße 23 berrickafil. 4-L.
Wielenbstraße 23 berrickafil. 4-L.
Wielenbstraße 24 L. B. u. Rußeße.
L. d. Keuz. entipr., sof. od. spat.
Wieler mit el. Licht zu bm. 1814
Vorfstraße 27, 1. Stock zu bm. 1814
Vorfstraße 27, 1. Stock 1. sch. 4-Zim.
Kohn alsbaid zu berm. Kaberes
Crebgesche links, bei Biersch. 2241
Schane 4-Rim. Wohnung im Souse

Erdgeschoh links, bei Biersch. 2241
Schäne 4. Lim. Wohnung im Souse Friedrichte. 49, 8. St., auf 1. Jan. 1917 au bermieten. Rähered do-selbit bei Moher. Frontsp. 2218 Schöne 4-8.-W. Südseite. der Reug-entsprech., zu n. Angus. v. 11—1. R. Sallgarter Str. 5. K. r. B11906 Schöne 4-Kim. Pohn, mit Ruseh. auf soi. R. Wörthstraße 14, Lad. 1815

Abelheibstr. 105 (dicht bei d. Elestr.) 5-Jim.-Wohn., I. Stod, mit groß. Balfon u. allem Zubehör, z. I. 4. 1917 zu bermieten. Räheres im Erdgeschof.

mit gr. Baif, u, reicht. Zub., En mit gr. Baif, u, reicht. Zub., En u. elettr. Licht, Bod, all. neu berg., für sofort ober später zu v. 1785 Thosspales 51 herrich, 5-8-35. 2197 Thosspales 1 5-8 im. Bohn. Räh. im Spekitionsburg.

Stheingauer Straße 1 2 5-Kimmer-Bohnungen n. Kubeh., mit Kenstralbeig., elektr. Lickt. Gas., Entstaalbeig., Edd., amf 1. Jan., 1917 zu berm. Räh. Darsbertvalterin Kranz, An der Ringfirche 11.
Rheinstraße 11/13 5 S., A., Gedgeft., Od. ipäter zu dm., Räh. daf. Bert., Abeinstraße 121 d., S., M., M., R., Gas., el. Lickt nen dera, Käh. dei Handbertw. Krad., kädet. Bolfsbad., Mübesh. Str. 6, 1, 5-8,-93. fof. od. ipät. R. Abelbeidirt. 65, E. 2. 490. Rübesh. Str. 28 ifi d. 2. Deergefd., deft. a. 5 S. u. 36., Bentralb., iof. od. ipät. 3. d. Räh. Frontip. F 247

989be86. Str. 31, 1, Sonnenf., Berrich

Scharnhorfitht. 37, Ede Bülawfit., ich.
5-8.-38., 2 St., fof. R. B. 1. 1848
Scheffeistraße II. 3, ich. 5-3im.-28., ber Rengeli entipe, mit allem Komfort, auf fof. od. spåt. 3u bm.
Räheres Scheffeistraße 9, B. 1847
Schiersteiner Str. 18, 1, ich. 5-3.-28. mit Bentrasbetaung zu berm. 2058
Schiersteiner Str. 36, bereich. 5-3.-38. mit Bentrasbetaung zu berm. 2058
Schiefteiner Str. 36 bereich. 5-3.-38. mit Bentrasbetaung zu berm. 2058
Schiefterstr. 11, Loddo., Sübl., 5-3.-38. m., Bad., gr. Ball. R. 2 St. 1849
Schichterstr. 18, an Abolisallee, 1 u.
2. St., gr. 5-3.-38., G., el. R. R.
Schwalbacher Straße 7, 1. Stage, moberne 5-3im.-Isobn.
Schwalbacher Straße 7, 1. Stage, moberne 5-3im.-Isobn., Str., 5-3.-38. sof., a. Sm.
Mit Zusehör zu berm. Räheres
Dismarchting 8, Dochpart. B 10752
Schwalbacher 24 5-3im.-Isohn. Gab.
Schifftraße 24 5-3im.-Isohn.
Schifftraße 25 1. od 2 St., neu berg.
Schifftraße 26 1. od 2 St., neu berg.
Schifftraße 26 1. od 2 St., ich 2 St., i

Abolivalee 26, 1, 8 fc. 8., gr. Balf., trick. 86., 1. 0. fp. Rah. 2. 1625
An der Ringfirche 6 herrich. Bodhn., 1. Stod., 6 Zimmer mit Zubehör, deindert zu dermieden. Anzuieh. Zwichen 12 und 2 Uhr. 2127
Desmardring 4, Sochwart. u. 1. St., 1e 6 Zim. mit reichl. Zubehör zu d. Räh. deim Handell. Zubehör zu d. Räh. deim Handell. Liebenfirtazie 1, Kart. rechts. u. Abeinkrahe 42 (Randesbant). 2250
Bismardring 24, Ede der Blückerfir., find die feit 12 Jahren don Derrn Dr. med. Laßelmann bemognten Idaume don 6.—9 Zimmern auf 1. Januar tesp. 1. April 1917 anderweit zu derm. B 13288
Doth. Str. 11 iff 2. Stof 6.3.—23. zu den. R. Kaiser fr. Sting 56. F 247
Dotheimer Strade 35. 3. 6-Zim., 23. du den. R. Kaiser fr. Sting 56. F 247
Dotheimer Strade 35. 3. 6-Zim., 23. du den. R. Kaiser fr. Sting 56. F 247
Dotheimer Strade 37. neugeist. geräum. 6.—7-Zim.-Bohn. joj. od. ip. 1968
Briedrichte 34. 1. kadone 6-3. Bohn. mit reichl. Zubehör auf 1. 4. 1917 obet früher. Außtunft im Loden. Zriedrichten 24. 1. Ged Kirchgaffe. ichöne 6-8.—25., Kerroffe u. reicht. Zubehör. zum 1. April zu d. 2304
Boethest. 5. dragen des 1. Leicht. Zentreih. 3. 1. 4. 17. R. d. Soche., G. 3., mit viel Jubehör. Berunde, Bocgart. Zentreih. 3. 1. 4. 17. R. d. Soche. Semp, Suremburgitt. 9. Zel. 6450.
Butenbergstraße 4. Soche., G. 3., mit viel Jubehör. Berunde, Bocgart. Zentreih. 3. 1. 4. 17. R. d. Soche. Semp. Burt. Räh. im Laden. Gifenbandlung Frocath. 1873
Richaeste 24. 2. B.—8-Zim.-Bohn. m. Bad., Geog. Elettr. joj. Röh. 2. 2021
Richaeste 16. 2. Sc., S. od. S.-Rim.-B., Geschiffs-Einge. Räh. Socj. Besch. au dermieten. Gruft Meujer. 1948
Banggeste 16. 2. Sc., S. od. S.-Rim.-B., Geschiffs-Einge. Räh. Socj. Besch., B. zu. B., Sternwofferbeiz. (j. Arzt. Anwolf-Perco geeion.) soj. od. Sp. au der Räheres auch beit. Besichtigung im Inhernischen od. Retotal 10, Soche. (Zelephon 578).

Entrendere 25. S. d. Soche., B. zu. d. Stranderes und beit. Besichtigung im Inhernischen der Besichtigung im Inhernischen det Besichtigung im Inhernischen der Besichtigung im Inhernischen d

Morisfir. 35, 3, 6 &., Klicje, Manf., Gas, eleftr. Licht, neu henger., für 900 M. fojort zu bermieien. Röheres bei Krauth. 2251

900 DR. jofort zu vermiehrn.
Röheres bei Krauth.
228.1 Rinde, 2 Keller, mit elektr.
Richt, auf iof. oder später au verm.
Röh. Schiersteiner Str. 2, B. 2017
Rifolastraße 13 if die Bart. Bohn.,
bestebend aus 6 Zimmern (bisher Buro des Sertin Rechtsanwalts
Biesedach) nebit Zubehör f. o. spät.
zu v. R. Kelt. Ring 67, 1. 1480
Kitolastraße 41, 3, berrschafft. B.,
6 Zim., 2 Boll., Bad. Küde ü.
U. R. Kelt., Bad. Küde ü.
U. R. Boll., Bad. Küde ü.
U. Richtseld 46, Ede Rorihstraße 2,
1. Stock, 6-Binamer. Bohnung, mit
teichlichem Lubehör zu derm. Käh.
daseldig bei Lebensbert. Kuftal od.
Randesbans, Kheinstraße 42, Frio
Rheinstraße 88 6. Simmer. Bohnung.
mit oll. Rubehör. Käh. Bart. 2266
Kheinstraße 88 6. Simmer. Bohnung.
Rieinstraße 88 6. Simmer. Bohnung.
Mit oll. Rubehör. Käh. Bart. 1879
Rübesb. Sfr. 15, Erdg., 6-B. B. 161.
od. sp. R. Kail. Fr. Sting 56. F 247
Rübesbeimer Straße 17, Dockerba.
6-B. Bohn, mit Zud., Bad., Balk.,
1 Zim. im Erdgeldoß, sofort au v.
R. Klerandrastraße 19, Zel. 4294.
Schenfenderiter. 2, dochp., berrschaftl.
6-Bim. Bohn. mit reichl. Bubeh.

R. Alexandraftraße 19. Zel. 4294.

Scheufendorfür. 2. dochp. berrschaftl.

G.Zim. Wohn. mit reichl. Zubeh.

fof. od. spat. Käh. doseldst. 1881

Schlickterfür. 16. 3. 6-Zim. Wohn.

m. reichl. Zh. Näh. dos. 3. 5t. 1882

Tannusstraße If. 1. oder 2. Etage,

je 6 Zim. u. Zub., aum 1. Abril.

edent. früher, zu v. R. 1. Et. 2180

Vitorlastraße 23 ut die ErdgeschogWedentlitzaße 23 ut die ErdgeschogWedentlitzaße 23 ut die FrogeschogWedentlitzaße 24. 1. Stilla. 6-3.

Wohn. und Sentralbeigung) sofort

oder später zu bermeiten. Wäh.

Roiser-Ariedrick-Ang 56. F 878

Wohn. und Sentralb. der 1. Abril

1917 zu dern. Angul, 10—1. 2298

Wisselminenstraße 12. Hoch., wie der herger. Bohn. den 6 Zim., Rüde.,

Bod usw. auf sofort oder später.

Röhn. Wisselminenstraße 14. 1884

7 Simmer.

Abolisallee 14, 1. Etage, eleg. 7. 3.
Bohnung, mit reichl. Zubeb., auf iof. ob. ipat. zu berm. Räh. Abolisallee 14, K., ban 10—19 Uhr. 2188
Abelistraße 18. 3. Stad. 7 Zim. auf iof. zu berm. Räh. Bart. 1885
Dabheimer Str. 20 ist ber 1. Stod. beiteh. aus 7 Zim. u. Zubeh., 10st. ob. später. Räh. 2. Stod. F 247
Friedrichtstraße 9, 2. St., 7.8. M. auf iofort. Räh. Luifenstr. 19. K.
Meinstr. 49, 1. St., hocheleg. 7. Im.. Bodu., Bestraßeigung. Berfomenanfzug, auf sofort preiswert zu berm. Räh. im 3. Stod das. 2214
Tammuskraße 52, 2. Cs., bocherick.
T. Zim. Bodu. mit gr. gedecker Beranda a. d. Sübeiste, einger. Bod, elestr. Bersonen. Musaug. Barmbosserbeis. u. Bersongung, elestr. Lück. Bacummein., auf 1. Adril. Rück. Bacummein., auf 1. Adril. Subeh. auf 10s. od. später zu berm. Günftige Bedingumaen. Röh. Kisolassitraße 12. 1890
Bilheimstraße 40, 1. Stod, hochbert. schaftl. 7. Zim. Wohn. mit reichl. Zubehör. Bad. Balson. Bersonen. Röh. Kisolassitraße 12. 1890
Bilheimstraße 40, 1. Stod, hochbert. schaftl. 7. Zim. Wohn. mit reichl. Zubehör. Bad. Balson. Bersonen. Röh. Kisolassitraße 12. 1890
Bilheimstraße 40, 1. Stod, hochbert. schaftl. T. Zim. Wohn. mit reichl. Zubehör. Bad. Balson. Bersonen. Röh. Kisolassitraße 12. 1890

a 8 3immer und mehr.

Friedricktraße 6, 2, berrschaftliche 8-Zimmer-Bohmung, mit all. Zubeh. zim 1. Oftober zu hermieten, Rab. Rittelbeutsche Ereditbank. 2252

Raifer-Friedr Ging 39, 1, hodberrich, G. Sen. Bofin., bar. gr. Speife-fagl, eing. Bab, 4 Boll., 8 Erfer, Bersonenaufzug, Bentralbeis., auf sof. od. spai, 21 um. Nah. Schwont, Raifer-Friedrich-Ming 52, 1530

Raifer-Friedrich-Ring 52, 1520 Raifer-Friedrich-King 65, 3, bocht. Bohn, 8 8., mit Bentralfs, 2185 Knifer-Friedr.-King 67 ift die 2. Et. beiech, ans 8 Finn, nebit reichl. 85. jofort zu derm. Näh dafelbit. 1487 Lufenkrese 25 ift die herrschoftlich eingerichteie 8. Eiage von 8 Finn, 2 Kellern, 8 Dochstmmern, Sade-Ginrichtung, Lauftropde, Jentral-heisung, eleftr. Licht, Gas und. auf jof. oder später zu verm. Näheres Konter Elefer, Wossewann. 1802

Saben und Gofdifesenume.

Abelheibste. 14 Räume f. Büro u. Log. Abolfftraße 16 Lagertaum 3. b. 2176 Bleichstr. 18 Lagerraum zu bm. 2006

Blücherier. 17 Werkinitten für gleich u. spaier zu vermieten. Anderes deseneufer. 6. 1. Schwerdel. 2800 Gr. Burgstraße 19. Eche Rühfgasse. 2 schöne belle Rännme zu Bürden zwecken geeignet, preisvert sober spaier zu vermieten. Wah. Duchkendlung.
Docheiner Sit. 61 Werkit. d. Lagert. Driveidensteit. 10 Lagerroum, ev. a. Dürd. R. Bismardr. 18. 1. BG887 Drubenkr. 3 at. Kerkit. sof. 1860 Emiet Straße 2 Laden zu v. F247 Kriedrichtende 44 at. Lagert. auch Authoparage zu v. D. Jung. 1866 Gmeisenaustraße 9. B. Bart. Laden (Vockerei) nedit Rebenraum vreispert zum 1. Rod. 1918 zu verm. Räh. h. Danisd. Krudt das. F226 Glöbenkraße 2 ar. d. Werfit. Bi2073 Orabenstraße 2 ar. d. Beerst. Bi2073 Orabenstraße 2 ar. d. Beerst. Bi2073 Orabenstraße 2 ar. d. Beerst. Bi2073 Orabenstraße 3 koden au vermieten. Richelsberg 18. Edladen, mehrer Raume zu vermieten. Beerstädige, 70 am. Räh. 3. F226 Raunenshaler Straße 20 Rämme zum Rödeleimitellen bestig abzug. 2203 Rheinkr. 88 ar. Sout-Kaum. 1900 Römerberg 9/11 schöner groß. Laden mit Limmer u. Küche u. sonitzen. Judelbor, billig au verm. Räh. doctsieligit obsug. 2203 Rheinkr. 88 ar. Sout-Kaum. 1900 Römerberg 9/11 schöner groß. Laden mit Limmer u. Küche u. sonitzen. Bubedor, billig au verm. Räh. doctsieligit ohn. Bart., dei Beeghof, od. Jahnit. 25, dei Steiger. F 354 Rübeddeim Etr. 34 Lagert. f. Möd. Eduarahorfür. 17 Werft. o. Lagert. Schillervlaß 4 beller Raum. zu offen Bweden betwendbar, zu b. B8693 Rl. Schwalbacher Straße 10 großer. Aaden u. Sand. Beeteritraße 31. 1 1. 1628 Waarmannitraße 35 Laden u. Bim. (bisder Sigarrenladen) bill. zu vm. Räh. Beetperitraße 31. 1 1. 1628 Waarmannitraße 21 Laden mit Modn. sofot oder spater zu vm. B8654 Rimmermannitr. 10 Kolfe. ca. 50 gm. Geschäfts u. Lagerraum. 130 gm. groß. un Renit., Briedricht. 12. zu verm. Räh. C. Kalfbreumer.

Gefdäfis u. Lagerraum, 130 qm groß, im Bentz., Friedrichstr. 12. zu bern. Mäh. C. Kallbrennet.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Marftfir. 22, Sie., Peontfp. an ruft. Weiter. R. Wich bei Geriefel. 2286 Richfitr. 11 mehrere N. Wohnungen au vm. Läh. Kosj.-Fr.-Sting 56, F.

Mulwärtige Wohnungen,

Dobheim, Wiessabener Straße 41, Randham, sch. 2-Sim.-Bohn. an rninge Kente zu dm. Mäß. 3 St. r. Sonnenberg, Noofflir. 5, 3 R. u. R. fof. od. spot. zu vern. Räß, bet Geneindezechter Trandt. P375

Silla Sonnenberg, Kalfer-Friebrich frohe 1, 10 Sim, u. reicht. Jubeh. f. ob. fo. an bur. ob. au bert. 1986 Sonnenberg, Rapellenfir, 17, fcone 2-8.-Wohn, mit Gas fofort billig, Sunnenberg, Ramboder Straße 89, 2 Jimmer u. Küche au bermieten, Walbitraße 94 fcone 3-Zim.-Wohn. jür 23 Mt. monatl. zu dn. B12400

MBBlionte Bimmer, Manfarbon sc.

Mortheibstraße 45, Barl., Wohn und Schlaigum, mit Balkon jotort.
Abelheibstraße 54, & 3 r., m. 8. c.
Abottstraße 3, 1, gut möbl. Schlaigun. Mit separa. Eingang.
Abottstraße 3, 1, gut möbl. Bim. b.
Albrechtstr. 24, 1, gut möbl. Bim. b.
Albrechtstr. 30, 1 r., a. m. ungeit. S.
Bertramkraße 14, 1, bei Athlori, schon möbl. Zimmer zu berm.
Neichstr. 30, 1 l., m. 8, m. u. o. \$,
Blüdserstraße 3, 1 l., 2 m. Zim, eins mit Schreibt. u. jep. Eing., billig.
Alfidserstraße 3, 1 l., 2 m. Zim, eins mit Schreibt. u. jep. Eing., billig.
Alfidserstraße 3, 1 l., 2 m. Zim, eins mit Schreibt. u. jep. Eing., billig.
Alfidserstraße 3, 1 l., 2 m. Zim, eins mit Schreibt. u. jep. Eing., billig.
Alfidserstraße 23, 1 r., möbl. Bans.
Bruntenkraße 23, 1 r., möbl. Mans.
Bruntenkraße 23, 1 r., möbl. Bans.
Bruntenkraße 23, 1 r., möbl. Bim.
Briedrichstr. 41, 2 r., möbl. S. 2 S.
Däfnergaße 11, 2, schön möbl. Sim.
Arthraßer. 48, 2 r., m. 8, w. 3.50,
Derberkr. 13, 3 l., möbl. 3, fr. Auss.
Arthr. 15, 8., jab. möbl. Bim., jep.
Bruntenkraße 5, 82, s., m. B., Rochb.
Rarthr. 18, 1, größes, gut möbl. Bim.
Abotterfir. 8, 2 r., la. nöbl. Bim.,
Briedrichkraße 5, 82, 5 l., möbl. Bim.
Midelöberg 7, 2, möbl. Bim. Rab. B.
Morinfiraße 18, 2 St., möbl. Bim.
Midelöberg 7, 2, möbl. Bim. Rab. B.
Dranienkraße 18, 1, möbl. Bim. Rab. B.
Dranienkraße 18, 1, m. möbl. Bim.
Midelöberg 7, 2, möbl. Bim. Rab. B.
Dranienkraße 18, 1, m. möbl. Bim.
Diese Bention, billig zu berm.

volle Benfion, 70 Bel.
Dranieuste. 25, B., möbl. Simmer, Shilippsbergste. 27, 3, gut mbl. Sim. Sheinste. 34, G. B. e., m. S., Sonnen, seite u. nach dem Garten gelegen.
Röderstraße 35, 8 L., ichou m. S. so., sisderstraße 41, 1, mbl. S., 15 De., Sasramstr. 12 deigh. mbl. Br. S. i. Bestendiraße 22, 1, gut m. S. di. Bestendiraße 22, 1, gut m. S. di. Bestendiraße 18, 1 L., gut möbl. dim Gesenst möbl. ungest. Simmer frei. Abresse im Tagbl. Berlag. Sy.

Leeve Binnwer, Manfarben ac.

Leeve Jümner, Manjarben z.

Bbetheibstr. 14, G., schöne Manjarbe, Bertramstraße 23 seres Bim. R. K.
Bismarck. 32, 3, ar. Mans. m. Rodsofen u. ein B.-R. s. Nobeleimitell. Beichftraße 30 große serte Mans.
Dobbeimer Str. 34 gr. Ms. s. Röbeleimitell. Guißell, für läng. Jeit b. R. K. L.
Dreiweibenstr. 8 gr. Ms. s. Nob.-E.
Ginstell. für läng. Jeit b. R. B. L.
Dreiweibenstr. 8 gr. Ms. s. Nob.-E.
Gitviner Str. 12 Msb. m. Gas. Ban.
Frankenstraße 8, Bbb. 1. beigh. Ms.
Frankenstr. 23, dib., gr. sep. L.
Beiebrichftraße 39 gr. Isp. Simmer aegen seiche Damsarb. abzug. R.
3 St. r. 2-3 u. abends nach 8.
Göbenstr. 9, Rib., 1 Rim. zu verm.
Dessmundstraße 54, Bart., ich. L. Rim.
Jumn Röbeleinstellen, auch leere u.
mbd. Remi. mit d. auf gleich.
Rranzbl. 12 ich. Frih.-R. mach einz.
cb. mit Küche. zu den. Räh. 1 r.
Manergaße 3/5 1 Rim. mit Wasser
u. Derd zu den. Räh. im Rader
u. Derd zu derm. Räh. im Rader
u. Derd zu derm. Räh. im Rader
u. Derd zu den. Räh. im Rader
u. Derd zu derm. Räh. im Rader
u. Derd zu den. Räh. im Rader
u. Derd zu derm. Räh. im Raden
Moribstraße 14 Mans. z. Röbeleinst.
Berion zu d. Austunft im Laden
Moribstraße 14 Mans. z. Röbeleinst.
Meribraße 14 Mans. z. Röbeleinst.
Renienkraße 91, Sch., gr. b. Mb. 2 St.
Mseinkraße 91, Sch., gr. b. Mb. 2 St.
Mseinkraße 91, Sch., gr. b. Mb. 2 St.
Mseinkraße 91, Sch., gr. b. Mb. Bart.
Roomstr. 16 kerres Kimmer am ich.
Schunkraße 1 seigener Ram. Rah. Bart.
Roomstr. 16 kerres Kimmer am ich.
Schunkraße 1 gr. L. Rim., Bart., b.
Schunkraße 1 gere Branf. Rah. Lah
Gerubenkraße 1 gere Ram. Ah. Bart.
Roomstr. 16 kerres Kimmer am ich.
Schunkraße 1 gere Branf. Rah. Lah
Gerubenkraße 1 leeres Ramsart.
Beckniftraße 11 leeres Mansart.
Beckniftraße 11 leeres Mansart.
Beckniftraße 11 leeres Mansart.

Reffer, Bemifen, Staffungen x.

Abelheibfraße 54 trodener Soffeller au verm. bei Tapez. Lewald. 2188 Ablerftr. 25 Stall u. Remise sofor zu verm. Räheres bei Thiel und Buro Kifolassitraße 20. 2138 Biblingenstraße 4 Keller u. Angen Bübingenstraße 4 Keller u. Lagerräume sofott zu bermieten. 2001
Frankenstraße 17 Stall. sof. od. spat.
Guersenankraße 12 ge. Keller zu b.
Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisku. s. sof. zu von.
Räh. dorts, dei Auer, Bart. F 838
Schulberg 27. Gurg Rassau, Bager-keller für Kartosfeln oder Coll.
don der Straße zugängl., zu derm
Rellerraum als Kaßlager
gesucht Doddeinner 21, Bart.
Stall mit groß. Keller und 2. oder
3-Sim. Wohn. sof. od. hött. zu den.
Doddeinner Str. 26, B. 2 r. 1908
Lagertester, in jeder Größe, sofott zu
dern. Räbered Kuisenstraße 24.
Tavetengeschäft.

Mietgefuche -

1 Sim. n. Kidde, Kähe Wellribftr.
3. miet. gef. K. Woltzamitrahe 17, K.
Grobes Simmer n. Küde,
mögl. mit Wolchi., in rus. Korberhand
gefucht. Off. u. 2. 309 Laght. Berl
Bernföt. Dame
fucht in gariem Sourie leere fomnige

fucht in gutten Saufe leere sonnen abgeschlosiene Keine Woodnung mit Leucht. u. Kochgas, ebtl. Frontspits, mit Balkon. Preis bis 240 Karl. Gest. Offerten unter B. 309 an der Togbl.-Berlog.

jucht großes möbliertes Zimmer, möglicht Tampfleigung; Bahnbot, Withelmstraße, Kranzolak. Difertes miter K. 309 an den Tagot. Berlag.
In rudigem Haufe
Zimmer mit 2 Bettan, etwas Kochgel.
u. Seldischen. ab 1. 11. gef. Off. m. Freukang. u. O. 309 Aagd. Berlag.
Leeras Zimmer zum Mäbeleinstellen sofort gefucht Recoftraße 36, 2.

#### Bermietungen

1 Bimmer.

Bim. n. R., Stb. E., mil. 15 Mf., f., Weftenb. Rab. Tagbl. Berlag. Si

2 Bimmer.

Dabbeim, Str. 55, 866 .. 2 3., Q. f. RI, Schwalbacher Str. 8 fcone 2.8.-Wohn, im 2. Stod (Abfchlub) mit Inbehör auf 1. Aubember billig on vermieten. Raberes bafelbit.

Schöner Billa Barterreftod, 2-Sim. Bohn., 550 Mt., auf bulb ob. fpitt. Röheres im Tagbl. Berlag. Pa 2-Limmer-Wohnung fefort au verm. Küheres im Tagbl. Berlag. Sq

3 Bimmer.

Elfviffer Straße 210, 1. Stod

schöne berrsch. rub. m. all. Komfort bersch. 3-8.-Wohn., Gas, elektr. L., in Garien-Anlagen sosort oder später billig zu verm. Rab. Ber-waltung Gliviller Str. 21b, Part.

Morisstr. 12, Borh. 1. Et., fcione große 3-8.-Wohnung, nen berger., f. v. fp. billig au v. 1412 Sebanftrafie 3 3 3immer n. Bubebor auf gleich ober fpater ju bm. 1909

Tannusitraße 44 Barterre-Wohnung, 3 3im. u. Jub., geeignet für Arzt ober Zafmurzt, auf 1. Januer zu v. N. 2. St. 2222 4 Bimmer.

Bulowftr. 3, hibifche, fonnige 4-Bim... Wohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpat. Rah. Beltmann, 1. Et. L. Dobheimer Strafe 53 eleg. 4-8im.-Bohnung fofort gu verm. B 1852

Luifenftr. 47, Bart., 4-Bim-Bohn u . Zubehör (auch sehr aut für Büro geeignet) sofort ober ipäter zu vermieten. 1979

Stifturaße 9, Bart., schöne 4-Sim.-Zohn, mit Zubehör an rubige Familie sofort ober 1. April zu verm. Köh, dos. ob. 1, St. 2272

4-Rimmer - Wohn, am Kochbrunnen mit Kliche u. Arbengelah, Gas u. elektr. Licht, ist für 1. Januar zu verm. Weiß, Saalgasse 36.

Wohning von 4 3lmm. mit Bubehör Rieine Burgar. 9 (feuber lange Beit von einem Argt bennit) auf sofort gu permieten.

5 Bimmer.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Wohn., 5 Bim. u. Jubch. 2146 Berofal, Italij - 20st - 5fr. 6, Sødypart, herrid, 5-3.49. Gramer, oberh v. Langerbedbl. Zel. 3899. Mällerstraße 5, II. St. icone 5-Bim. Bobnung., Babegim., Baff. n. b. Gart., fof. ju bm. 2978 3ahuftr. 44 5-Sim. Wohn. obiflig 3 berm. Rah. Rheinstraße 107, B.

Billa Ravellenftr. 39

Ede der Friedrich - Otto - Strafe 5. Bim. Bobnung, 1. St., Bentral-beigung. Bad, eleftr. Licht u. all Romfort, auf 1. Januar 1917 38 verm. Rab. beim Sausverwalter od. bei Ancipp, Goldgasse 9. 2058

Mheinstraße 59 5. ob. 6-Sim.-Bohnung mit Jentral beisung, Lift, Sacuum, f. ob. spät zu vm. Näh. 1. St., Ahmus. 1849

Tannusftr. 47,

2 Gi., icone 5.3immer.Bohnung Ghbieite, wie großem Rachias auf fofort zu vermieten. 2000

Ruhbergftr. 15, bidt am Rerotal, freie Lage. Sentralb., 5 S., Sochu., Ball. u. Garten gu vm. Rab. bet briger Ribn. Rubbergftraße 1.

1

111

ione ma h

nto

KIII.

908

180

m

nes.

-

38

39

Stiftftrafte 24 6-Fimmer-Bohn. mit Bab, elektr. Lickt, Gas u. Lubehör fofort mit Rietnachlaß zu bermieten. 2205

Wielandstraße 7, 1. Stod, hochberrichaftl. 5-8.-23ohn., mit Zentralbeigung, Lieferanten-treppe, auf fofort ober foater gu berm. Rab. beim Sausmeifter.

Kür Urzt oder Remisanwalt. Friedrichtt. 39, 1, gr. 6-Jim.-Wohn. neugetil einger. mit anschließ großen Geschäfts-(Büro-)Raumen. eb. geieilt. Raheres 3 Tr. von 1—4 Uhr. 2316

große 6—8-Zimmer-Woßnung für Acrate oder Büro geeignet, josort oder später zu derm. Räheres im Laden. 2204

Edwohnung,

Zaunusstraße 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6—7 Bim., auch geteilt, Unfgug, cieftr. Licht, Gas, Bentrulbeig., auf sofort ober fpat, zu bm. Rah. im 1. Stod, bei Saas. 1916 Zannustraße 85 ift bie 6-3.-W. mit reicht. Bub. auf sof. sb. spat. 2083

### Seht idone grobe 6-B.-Wohnung,

moberne Einrichtungen, großer gebedier Ballon, 2 Manfarben, Berichläge, 2 Reller, umstänbehalber sofort zu bermieten oder zum 1. Januar. 1400 Mt. Eliviller Straße 21, 8. Stod. Besichtigung bon 11 libr on.

Dochberrichaftl. 6-Bim.-Bohn. mit Bentralbeig, Rubebheimer Str. 11, 3. Stod, per April 1917 gu berm. R. baf. ob. Rifplasftr. 23, B. 2289

7 Bimmer.

Ateine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im gweiten Ctod, herricaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehor auf fofort ob. fpater gu F363

Batlitt. 20, hetricaftl. Bohn., 7 Sim., 2 Gart. Sim., Eleftr., Gas, Bentr. Seiz. 2. 1. April 1917 zu v. Anzus v. 11—1 u. 8—5 Uhr.

Merotal 10,

(am Kriegerbensmal), 2. Stod. ift berrichaftl. 7-Sim. Wohn. (fcione Räumet), Bab. Subehör, Gas. und eleftr. Licht, Kohlenaufgug, gebeckt. Balton, mit herrl. Aussicht, auf sof. ober später zu verm. Räh. — auch betr. Besichtigung — bafelbit, Hochpart. Telephon 578. 2279

#### In Billa hochterricaffilice 7-3個網代-19個網話-7

mit reicht. Bubehor gu berm. Rab. Alexandraftrage 8, Rieberpart.

8 Rimmer und mehr.

Arzi=Wohnung.

Langguffe 1, 8 Zimmer mit Jubeh, mob. einger., Zentralbeis., Aufgug, event. auch an zwei Aerste geteilt, au vermieten. Räheres Banburs hilbner, Dobh. Str. 43. B 1858

Rheinstraße 39, 1, herrichaftliche Wohnung von 8 Zimmern, Bab, Zentral-heigung, auf 1. Abril 1917 zu vermieten. In besichtigen v. 8—11 u. 3—4 Uhr.

S-Rimmer-Bohn. mit reidl. Aubehör Saunusftraße 23, 2 St., fof. gu verm., evt. auch fpat. Raberes bafelbit 1 St. F 841

Wilhelmitt. 40, 3. Stod,

bochberrschaftl. 8-Simmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bad, Bersonenaufzug, Gas, elestr. Lickt, auf sof. od. später zu verm. Näh. daselbst bei Weis und Abelbeid-straße 32, Anwaltsbürd. F 841

herridaftl. Wohnung in ber Billa Rößlerftraße 7, mit allen neugeitlichen Anforberungen, parfartiger großer Garten, 9 Sim. u. Zubehör enth., fofort an verm. Weg. Befichtigung Anfragen Bau-buro, Withelmftr. 17, B., erb. 1525

Laben und Wefchafteraume.

Abolfsallee 17 Büro- und Kellerräume auf sofort zu bermieten. Räberes bafelbit. 2249

Albrechtftr. 13 Laben mit 3 Sim. u. Rude, Boderbg., auch ju Buro-gweden geeign., fofort ob. fpater.

Ein großer Laden Briebrichftraße 10 auf fof. o. fp. gu berm. Rab. 1. St. r. bafelbit. 1918

Goldgaffe 15 fleiner Laden bermieten. Großer Laden

Rirchgaffe 19 auf 1. April 1917, 1920 Manergaffe 7 Laben

mit ober ohne Wohnung fofort. 1951 Michelsberg 1 Laden

fosort zu berm.; neugeitlich berge-richtetes Saus. Raberes bei Bort, Luifenstroße 26.

Micheloberg 28, beile Berfftätten mit u. ohne Rraftanloge, Buro, fonft. belle Reller u. Lagerraume fofort.

Laden

Taunusfir. 25, m. Rebent., g. 1. 4.17 au b. Rab: baf. Drog. Droebus. 2216

Webergasse 23, in erster Kur. u. Geschäftslage, 2 große schöne Läben ver sof. ober tväter zu verm. Räß. bat. ober Biebricher Straße 37. A. Lugenbühl, Tel. 1363. 2217

Møderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355

Laden mit ob. ohne Ginricht.,

2aden 7 gu bermieten Wellrinftraße 27. 1926

Schöner Laden mit Nebenr, au bm. Wellribstraße 46. Räheres hinterh. Bart. L. B 9568

borsüglicher Geschäftsloge ift

Laden

mit 2 Schaufenstern (ebtl. mit bollftänbiger Gefchäfts-einrichtung) für fofort ober fpater billig abzugeben.

Offerten unter &. U. B. 7140 an Rubelf Moffe, Frantfurt a. DR.

Billen unb Baufer.

Billa Freseniusstraße 21 v. 1. April ab zu verm., 8 3., reichi. Inbehör, Bentralh., el Licht, Besicht. 11—1. Rab. in Freseniusstraße 23. 2284 Landhaus, m. Bentralb., n. Aerotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su b. ob. su bert. R. Gneisenaustr. 2, 1 Ifs.

AL Einfamilien-Dilla Rabe Rerotal, nengeitl., 6 3., mit reichl. Bub., Babefinbe, Balton, Garicien mit Laube zc. a. 1. April 1917 gu vermieten. Offerten erb. nach Langgaffe 32, bei Beren. 2290 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Su berm. oder zu berfaufen vollständig renovierte

herricaftl. Billa,

auch für Arat usw. geeignet, mit allem Komsjort der Keugeit, Biesbaden, Biebricher
Straße 6, am Rondell, Hickricher
Etraße 6, am Rondell, Hickricher
Gartraßeigung, Gas, elektr.
Licht, Ball., gr. obstreicher
Garten, Beinlauben. Räh, d.
die Immobilien Agentur von
3. Christian Glüdlich, Wilhelmitraße 56, ober nach Anruf Vernipr. 3706 durch den
Eigentümer, Rervtal 25.

Rolonie Abolfshöhe, Billa, enth. 7 8. u. Ind., Deiz., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 zu verm. ob. zu verf. Be-fichtigung baselbst Rassauer Str. 20.

Muswärtige Wohnungen.

#### 5-Bimmer - Bel - Etage

mit Dachfied und reichl. Subehör, Garten usw. in Silla Sonnenberg, Biesbabener Strafe 63, Saltestelle Billa Liebenburg, auf 1. April 1917 zu vermieten. Rah. Wies-baben, Neugasse 5, Part.

Biblierte Wohnungen.

Eleg. möbl. Billa in Kurlage, mit all. Bequentlichteiten der Reuzeit, gang oder geteilt zu bermieten. Offerten unter H. 305 an den Tagot.-Berlag.

Sochherrschaftl. Billa vornehmfte Rurlage, elegant möbliert, ift wegen Ginberufung

möbliert, ist wegen Einberusung auf Ariegsbauer au verm., ebt. die Etagen eingeln (5 Zimmer, Rüche usw.). Räbered zu erfrag. im Tagbl. Berlag. Rg Abolfealte 2—3-8.-W. m. A., eleg. möbl., abz. Abr. Tagbl. Berl. Ur. Durgstraße 3. 2. Et., ant möbl. fonn. 4-Zim. Bohn., Bab, elektr. Licht, Gas billig zu verwielen.
Briedrickstraße 3, 1, möbl. Wohnung, 2—4 Zimmer mit Kicke, auch einz. Weisberaftraße 26. Garten-Eingang

Beisberaftrabe 26, Garten Gingang Dambachtol 11, abgefchl. m. Bobn., 5-4 8. einger. R., el. Lidt, Gart. Eleg. mobl. 2-3immerwohnung unter Abichind, mit Ruche, Bab, Manfarbe, Reller, infort gu berm. Rala, Babnbofftrabe 6, 1.

Dobl. 3-5-Rim.-Wohn, mit Ruche au vermieten Taunusftrage 41, 1, Derrichafff, elegant mobi, Etage bon 4 ob. 7 Bim., Abolfballer, abgugeb. Abreffe im Tagbl. Berlag. Rs

Moreffe im Lagol. Serial Möblierte 5-Simmer-Wohnung mit Anbehör ber josort zu verm. Obst., Riergarten, Sichnerhof vorhanden. Waldesnähe. Räh. Tagbl. Berl. Jo Eleg. möbl. 7-Jim. Wohnung in guter Lage für bie Binter-Monate billig au verm. Abreffe au erfragen im Tagbl. Berl. Ql

Dibblierte Simmer, Manfarben ac.

Abelheibstr. 37, 1, sein möbl. Wohn-u. Schlafzimmer ober 1 gr. Zim. mit 1 ober 2 Betten zu vermieten. Abelheibstraße 99 eleg. möbl. Zim. Bismardring 21, Dochp. r., gut möbl. Bohn. u. Schlafzimmer zu berm. Friedrichstraße 29, 2, Dittrich gut möbl. Zim., 1 n. 2 Bett., prw. Goefhestt. 5, Bart., am Bahnhof, cleg. möbl., Bab, elettr. Licht au v. Grabenstt. 9 möblierte Zimmer zu vermieten. Karlstraße 5, 2 rechts. gut m. Wohn. n. Schlafzimmer, auch einzeln.

Müllerstraße 8, 2, die Immobilien Agentur von 3. Christian Glüdlich, Wil-helmstraße 36, oder nach An-ruf Fernipt. 3706 durch den Eigentümer, Rerstal 25.

Mm Schlofpfan, Marliftr. 12, 3, bei Schafer, f. fc. 8., mbl., 18 Mt. mil.

Aurviertel. Bebagl. möbl. fonnige Sübzimmer frei, mir Röchenben., zum monatl. Preis von 30—50 Mt. Zu erfraa. im Tagbl.-Verlag.

Brere Bimmer, Manfarben se.

Schönes leeres Zimmer, 2. Stod, fepar. Eing., nebft Zentrolheis. u. Gas, Rähe Rochbrunnen, su verm., nur an beffere Berfonen.
Borm. anguf. R. Tagbl.-Berl. Ru

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Große Stallung

mit großem Futterboben, auch als Lager geeignet, mit und obne Wohnung, und mit Unterftellge-legenheit für Auhrwerke aller Art au berm. Dobbeimer Str. 16. 2302

Stallgebande

tit Garage u. Wohnung in ber Bartitrafie an vermieten. Offert. u. b. 991 an ben Tagbi. Berlag.

#### Mietgejuche

4=3immer=28ohnung in befferer Lage für fofort fucht Be-amter. Breis 600-700 BRt. Offert. u. 8. 309 an ben Tagbl. Berlag. Mod. 4-od. 5-Bim.-Wohn.

Dochbart, ober 1. Etage, 5. 1. April 1917 gefucht. Offert, mit Angabe bes Breifes und Lage ber Zimmer u. 8. 309 an den Tagbl-Berlag.

Rleine rud. Kam., nur Erw., fucht auf April 1917 4—5.5. Wohn., mit Rub., Bad, elektr. Licht, in besterem Brivath., Bart. v. Sinterh. Off. m. Breis u. D. 310 an den Tagbl-Berl.

Bur berufdtätiges jung. Fräulein wird jum 1. Rov. icon mobilertes Zimmer mit voller Bervflegung in nur gutem Sanje gefucht. Ebent. Familienanfolub. Angebote m. Br. an Weinbold. Diffelborf, Bankstraße. 28 Angebore.

gumttenuntenna Duffelborf, Bant-ftraße 28, Barterre.
Suche fofort fleines aut möbliertes fleigb. Limmer ober Mant., möglichft mit Gas. Breis 3 Mr. wöchentlich. Oft. u. S. 309 an ben Tagbl.-Berlag. Offia. Stellbertr. findt für feine Gattin anf 4 Boden Aufnahme mit boller Benfion in nur befter Samilie. Angebote m. Breis u. S. 309 an ben Tagbl. B.

#### Fremdenheime -

Fremdenheim "Haus Gudrun"

5 Abeggitraße 5. Behagt. Bimmer mit beiter Berpfleg. Engenehmer Binteraufenthalt.

Bohnunge - Nadiweis - Büro Lion & Cie.,

Bahnhofftraße 8. Zel. 708. Größte Auswahl von Miet-und Kaufobjekten jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Cabform 15 Big., bavon abweichend 20 Pig. bie Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Answartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

#### Berkanfe

Brivat . Bertaufe.

u. A. Bollden zu berfaufen. Böhm, Oranienstraße 34. Schönes Läuferschwein

aum Beilerfüttern, jowie 200 Str. Dicknurg zu berk bei Karl Stiehl, Bierstadt, Schwarzgasse 5. 3 Stild prima Sahnen Mildziegen, swei 7 Wonate alte Brocht-Ludtsiegenwöde zu berkaufen. Anzusehen mittags bon 1—3 Ilhr. Räheres
Worthitrafe 43, Wh. 1.

Raubb. Forterrier u. randt. Binicher (Wannden) in mur gute Sonde geg. Gint. Geb. abz. Westenditz. 22, d. B. Erstff. rot. Rehpinscher, wachsam u. zimmerr. Gedauftz. 13, dth. 1 L. Prima singende Annerienhähne u. Beideben. Belte. Kanarienhähne

u. Beibchen. Belte, Kanarienzucht, Froelbrunnenftr. 3, 2, fr. Michelsberg Belgmantel u. Jadenfleiber zu vert. Schone Aussicht 44, Hochpart.

Glore Austant 44, Dochpart.

Eleg. Koftüm (44), Blüschmantel, Baletot, Ansug, Stiefel, Bervielfält.Anvarat, gute Geige, Gitarre, alte Bilder, Koffer, Kinge, Ilhren, Hollander, Elestrifier App., Signal-horn u. berschiedenes außerst billig Meine Webergasse 18, Bart.

F. n. granes Sammetsstim (42—44) zu vers. Dambachtal 30, 2.

Gletragene Damentseiber.

die derra Damenkleider, dumfeldt. Rantel, Er. 46. jchw. u. rot. Mantel (44), 2 weiße Spigenblusen (46) preisw. zu vf. Porfitz. 13, G. 2 r. 2 Rost. u. 1 Wantel für Mädchen 6. 19 J. Weißendirt. 37, 2 r., 5. 12 libr Mehr. getr. Indentl. u. eins. Jaden, Moendmantel, Röde u. Blusen (44, 46) zu verl. Delasveeftraße 6, 2.

Neig. Theaterfleib (44), hodfein, f. neu, bill. Dismararing 10, 2 L L. (dwo. Fr.-Jadett, Flansdymantel (Gr. 44) zu verk. Schanstraße 12, 1 L

Ein buntelbl. Mantel (Gr. 42—44), fch. Samts u. Tuchjade, weiße Golfsiade, berich Ride u. Blusen, gut erb., zu bl. Bbilippsbergfiraße 17/19, 1 l. Reuer grauer Damen-Rabmantel, sehr schön, bill. abs. Abelheibstr. 80, 2. Mantel, Asst. Plufe, Kindermantel bill. zu verl. Guisteb-Adolffir. 3, B. L. Damen-Mantel, cover-coat, nen, Gr. 44, für 50 Det. au vert. Biebrich Strafe 30, B. Angul. b. 3 Uhr nachm.

Straße 30, B. Angul. b. 3 Uhr nachm.
Begen Traverfull
grauser Koftinnvod (Gr. 44—46) im
Austrag zu verf. Bismarafring 5,
645. 2 L., von 11 Uhr an.
Sammet, v. Plüligi-Jade, Rüntel,
Gr. 40—42, Ango. Neberg., 9—11 J.,
billig abzug. Bellrihitraße 48, 1 L.
Alter Stoff, Biebermeierblau,
u. alte Sickereien billig zu verf.
Herberftraße 12, 8 r.

Berderitrage 12, 8 t.
Beiher Seibenhut, wenig getragen, Küchenlampe abzugeben. Käheres im Tagbl.-Verlag.
Bz Einige zurückef, garnierte Mädchen.
u. frauenhüte, sowie Plüschjacke (42) bill. abzug. Dotheimer Str. 84, 2.
Echter Altis - Herneliz, erikllassiger Gute, tade flos, ungetrag, zu verlausen. Besichtigung dorm., Wainzer Straße 68.

Feiner schwarzer Frack mit Weste, nur einmal getr., Winter-lieberzieh, schwarze sein. Tuch, großer sehr solitö, echter Leder-Handblotter zu dern. Angen dem den born. den 8-10, nachm. den 2-4 libr. Taumusstraße 62, Std. B. Britiskendändler derbeten.

Gebrod mit Sofe für ftarte Figur u bert. Raufftrage 18, 1.

herren, u. Jünglings-lleberzieher zu bert. Anzusehen von 12-4 Uhr, herberstraße 21, 2 linfs.

Ein Knaben-Ueberzieher, 5—6 3., prima, Offizierstuch, für 15 Mt., fo-wie dr. H.-lleberzieher, zugefchn., für 40 Mt. Wedrich, Friedrichitz. 29, G. 1 Eleg. D. Chevr. Ladipangen Schuhe, neu. Maharbeit, Gr. 41, ju bert. Dobheimer Straße 68, With 1 St. I. Salbiduhe (38), Baletot f. 18i, Jung. bill. su verf. Berfitche 21, Bart. r. B. gebr. Teppid, 2 u. 3 m, bill. su verf. Klacenthaler Str. 6, 3 l.

Biene Tuchportiere gu bert. Scheffedftrafe 5, 3 lints. Aurger Stubstügel, elegant, fast neu, unsingsbalber zu bert. Kifolasitrage 38, Part. rechts.

Sehr gut erbaftene Büsten (Pig. 46) mit Ständer billig abzu-geben. Offerten unter E. 310 an den Lagbl-Berlag.

Sirfchaeweihe, Rehachörne, ausgeschopfie Köpie billig zu verlaufen Karlitrage 28, L. Stod.

Rüchen-Einrichtung, Schlafzimmer, Ottomane. Flurtoisette, Trumeau, Tisch, Stieble zu bl. Jahnstr. 84, 1 r. Reve Mahag. Schlafzimmer. Einrichtung umständebalber billig zu berl. Delenenstraße 25, 1 St. verl. Heienergtrage 20, 1 St. fad. Bettifelle, gr. Bogelbedbauer zu berl. Allosobitraße 33, Bart. r. Blütchsfafa, sehr schön, mit 2 großen u. 2 keinen Scheln preiswert zu berlaufen. Zu erfragen bei Fr. Kahberger, Laurunsftraße 17, 2.

Rasberger, Taumusstraße 17, 2.

Brober Koffer, 96 Zmtr. lang, 3u bert, Schalberg 19, Sth. 1 St. r.

Sehr gute Singer-Rähmaschine sofort bill. 3u vf. Friedrichire. 29, 1. du berk. Karchtrage 18, 1.

Gut erh. Herren-Winter-Ueberzieher
billig zu verk. Saalgasse 18, 1. Stod.

Getrag. sch. Heberzieher,
sch. Hig., v. dist. Kod u. Weste, sch.
Fig., v. dist.
Fig., v. dis

Faft neuer Linder-Klappwagen preisw. zu bert. Worihftr. 44, Dib. 1. Gebr. gut erh. Invaliden-Dreirab billig zu bert. Morihftraße 50, Lad.

Großer emaill. Serb, wenig gebt., m. Gosberd u. Wärme-ichrant zu verf. Walfmühlitz. 48, Billa. Unsuf. nur von 8—10 vorm. 3 Majolita-Defen u. 3 eif. Defen billig zu verk. Biebricher Straße 80, Baut. Anzusehen bis 3 Uhr nachm.

Bleiweiß, Farbenfaller zu verkaufen Schöne Ausficht 44, Hodwart. Gebr. eif. Säulensfen 8 Mt. Gut erhalt. Gasefen

au berfaufen. Angufeh, bormittags Mülleritraße 3, Erdgefchof. Gebr. Gasherb, Kindermatrate (Seegras) zu bert. Nachfragen borm. Geisbergitraße 22, 2.

Sehr guter elektrischer Ofen, nur furze Leit gebraucht, wegen Bohnungswechsel sosort preiswert zu verlaufen. Räheres zu erfragen im Tagbi. Betlag.

Secisfertrepse, 15 Tr., 60 br., Glasabidil., do., ohne Blundrahmen, 1 Ture mit Futter, 1,15×2,15×0,18, 1 Pollitüre, 2,20×0,75, 2 eij. Abjadiugaiter für an Saustire, 2 Bandbeden, verja. Binmerdfen zu bf. Lothr. Etr. 32, 2.

Eine Fenstericheibe mit Nahmen, boch 1,50 Mtr., breit 1 Mtr., 1 Tür-politer, 2 Fenster-Mumenkiellagen zu verf. Anguseben vermittags von 8 bis 10 u. nachmittags von 2—4 llbt. Tannusstraße 62, Geitenb. Part. Sobelbant für 35 Mt. zu vert. Goeiheftraße 12, Barierre.

Wiegetlot mit Bad, 93 cm Durchmeffer, u. Wiegemeffer, 5 Schneider, su verk. Moripitr. 44. Gut bewährte Karnidelfalle 3.50 MR. u. Gärtner-Giehtanne für 4 MR. ju bert. Schmalb. Str. 38, Gemujogejch. Wegen Platmangel find 3 fchone Gummibaume zu berk. Röberes Abolffiraße 9, Part. Brachtvolle Bimmerlinbe gu pert. Sallgarier Strage 3, 8. Et. rechts.

Sanbler . Berfaufe.

Uebergieber u. User, gut erü-fehr bilig Neugasse 19, 2. Stock. Berkaufe Möbel jeber Art. A. Mambour, Germannstraße 6, 1. Bett 45, Deckett, u. Kiffen, Kleiber-u. Küchenscher, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Tische, Nachtische usw. Sellmundstraße 17, Part. r.

Dob. Ruden, Betten, Diw., Chaifel. bill. Minor, Friedrichftrage 57. bill. Minor. Friedrichstraße 57.
Borzügl. Rähmalchine, noch neu, billig zu bert. Jahnstraße 84. 1 r.
Gnt erh. Rähmaschine u. Hahrrab mit Freilauf billig zu bert. Klauf, Bleichstraße 15. Telephon 4806.

Gasheignfen, groß, billig zu verfaufen. Rompel, Lismardring 6, Barterre. Gadlamben, Bendel, Brenner, Ind., Glibt., Gastoch., Badew., Lapsbatne bill. zu verf. Araufe, Wellrivitr. 10. Gaszuglampen, Lüfter u. Pendel bill. zu vf. Schwalbacher Str. 85, K.

### Raufgefuche

Gute Midhaicge su laufen gesucht. Garinerei Sirfer, hinter dem alten Friedhof. Rieiner wachsamer Hund in gute Hinde gesucht. Ach, I. Koop, Gastwirt. Dobbeimer Straße 96. Belg (Reczmurmel) zu laufen gef. Räderes im Laphl. Berlag. Cd Efunks-Wuff zu laufen gefucht. Off. u. 8. 207 an den Lagbl. Berlag. Bintermantel (Gr. 44) zu laufen gefucht. Offerten unter G. 309 an den Lagbl. Berlag. Kinder Kleider

Rinber . Meiber su fauf. gejucht Walcamitrafie 17, R Gut erhaft. Wintermantel, Größe 44-48, su faufen gesucht. Oft. u. D. 201 an dem Lagot.-Ber. Guter warmer Mantel für 7jädr. Wädehen zu laufen gesucht. Off. u. B. 309 an den Lagot.-Berl. Damen-Regen- od. Bintermantel, Größe 48, zu faufen gesucht. Offerten unter 3. 176 an den Lagot.-Berlag. Getragener Ulfter oder Baletot für jungen Wann zu faufen gesucht. Off. u. B. 310 an dem Lagot.-Berlag. Gin Joppen-Anzug,

Gin Joppen-Angug, wenig getrogen, für schmole zu taufen gesucht. Offerten D. 310 on den Tagbl. Berlag.

Baffenrod für Inf., blan, gut erhalten, zu taufen gefuckt. Off. unfer B. 309 an den Lagdl. Berlag. Ein Baar getragene Gamafchen u. Offiateritiefel zu toufen gejucht. Off. u. S. 310 an den Tagbl. Berlag. Altes filb. Kaffee. od. Tee Service zu laufen gejucht. Gefl. Offerten u. 3. 308 an den Tagbl. Berlag.

Bianins von Brivat gefucht. Off. u. R. 301 an den Tagbl. Bert. Sofort gesuckt 1 Bohnungseinricht, beiteb. aus Schlafzim.. Speisezim., Kuche, einz. Betten, Schranfe usw. gegen gute Bezahlung. Offerten u. W. 306 an den Tagbl-Verlog.

Matrage, Dedbett, Riffen uf. gef. Off. Boitlagerf. 891. au four. gef.

Rinberbettftelle u. Rommobe

Möbel aller Art, and Reberbetten, f. Karmenberg, Sellmundir, 17, B. r. Ein geb. Bett v. Bertifo 311 faufen gefucht. Offerten unter B. 316 an ben Tagbi. Berlag.

Gebr. Möbel jeber Art Rimmermann, Bagemann-12.

irche 12.
Möbel u. altertüml. Gegenstände faust Heidenreich, Frankenstraße 9.
Kaufe Möbel aller Art.
A. Rambour, Hermannstraße 6, 1.
Arienerstrau sucht gebrauchte Möbel für Schlafzimmer u. Küche u. woll. Kleid (46—48) billig zu kaufen. Off. unter G. 310 an den Tagbl.-Verlag. Kommode, II., pol., zu kaufen gef.
Off. u. H. 310 an den Tagbl.-Verlag.
Amerikaner Schreibtisch

Ameritaner Schreibtisch mit Mollverickluß zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Größen-verbältnisse und des Breises unter M. 369 an den Zagbl.-Verl. erbeten.

gut erh., zu faufen gefucht. Off. mit Breis u. T. 309 an den Lagdt.-Bert. Ein gebrauchter Leberkoffer u. Heine Leber-Handtasche zu kaufen ges. Off. u. T. 310 Tagbi-Berlag. Gebr. Gasofen zu kaufen gesucht. Rah. Riehlstraße 2, Boh. B., Laden. But erh. Breat ober Jagbmagen, oder zweispann., zu foui Manergafie 19, Sattlerei Suche gut erh. 4rab, Sandwagen ir 1-2 Beniner Laften. Thomas t 1—2 Jentner Laiten. Giersteiner Landstraße 4.

Gut erh. besserer Buppenwagen u. gar erh. Buppe zu fausen gesuchr. Offerten mit Breis an Carsten, Körnerstraße 6.

#### Unterricht

Brang. Unterricht (Ronberfation) fucht bon Dame. Off. u. B. 310 gefucht bon Dame.

Bründl. Privatausbild. in Stenogr., Rafchinenfebr., Schön- u. Rundschr., Buchhalt, laufm. Rechnen ert. durch-aus erf. Dame. Mäß. Hon. Beginn iägl. Räh. herrngartenstresse 17, 8. Schreibmaschinen-Unterricht nach leichter Methobe erteilt billig Miller, Bertramirr. 20, B. T. 4851.

Gründlichen Rlavier-Unterricht für alle Stufen erteilt zu mößigem Preis Willy Rupit, fonserb. gebild. Lebrerin, Lehritroße 16, 1.

Rlavier-Unterricht w. grundl. erteilt Bismardring 36, 1 rechts. Ranbolinen-Unterricht nach italien. Methode erfeilt gründl. Jos. Spellucci, Sedanplat 1, 1 l. Lauten-, Gitarren-, Mandolinen-, Zither- u. Klavier-Unterricht wird grundl. ert. Dotheimer Str. 46, 2 r.

#### Berloren · Gejunden

Gelbbraun. Leber-Bortemonnaie verloren am Connabend. Gegen Bel. abzugeben Luifenstraße 44, 3.

#### Gejdjäjtl. Empfehlungen

Sofas 10, Sprungrahmen 8 Mf., oßhaarmatrahen 6 Mf. werden auf-earbeitet Mheinstrahe 47, H. L. 1. Ofenfeber 3at. Dobt empf. fich

Ofenteger Jal. Wedt empf. kad im Ofen- u. Serbausmauern und Buken. Dotheim, Odergasse 78. Bostlarte gennat oder Fernruf III. Oerrenschneiber J. Fleischmann empf. sich zur Rep., Kend., Keinig. u. Aufbüg., neue Arbeit reell u. billig. Vitte Kostlarte. Worthstraße 20.

Empfehle mich im Anfertigen bon Knaben-Ang. u. Kinderkleidern, auch Berwend, getrag, Sacken. Fran Scheidt, Hermannstraße 6, Bart. Bersekte Schneiderin fertigt an: Rocke bon 3 W.f., Alusen von 2.50 an. Ablerkraße 7, 1 kinks.

Tudt. Schneiberin empfiehlt fich. Dobbeimer Strage 41, Bob. 4. St.

Schneiberin e. f. i. Unf. v. Citaden. Blufen u Koftümänd., per 2.50 Mt. Rifolasitraße 26, Fr

2.50 Rt. Ribolositraße 26, Frontsp.
Schneiberin empfichlt sich
im Anfert. von Damen u. Kinder.
Gard., erste Enwicht, übern. auch
Kenderungen. Roristraße 44, 5th. 1.
Tücktige Busin acherin. Tücktine Pusmacherin empf. sich. Frl. Bossenmaier, Gellmunditr. 17, 1, Modistin empf. sich im Anfertigen von Damen. 11. Kinderhiten: Um-arbeiten billigit. Sellmunditt. 53, 2 r., Tüchtige Mobistin empfiehlt fich in u. außer d. G. Oranienitz. 25, B.

Sutaten borb. u. fonnen mitgegeben werben. Bhilippsbergftraße 45, B. r. werden. Bhilippsbergitraße 43, V. L. Hills werden schaffen mobern garniert, Zutaten gut berwendet. Missie und Belge umgearbeitet. Frau Heinze, Dobheimer Straße 98, Wib. Gart. Fraul., perf. im Musskinenstopf., Ausbest. bon Gardinen, Wasche und Garderobe, w. noch einige Kunden. Dif. u. VI. 307 an den Lagdl. Berl. Riederwaldftr. 6, Lad., Waschanstalf, wird Wasche aum Waschen und Phioeln ausernommen.

Bügeln angenommen. Ariegeröfrau n. Wäsche jeber Art 3. Baschen u. Bügeln an bei billigsten Breisen. Frankenstraße 20, Bart. Wäsche zum Waschen u. Bügeln aufs Land wird angenommen. Fran Berner, Kloppenheun.

Berkäufe

Brivat . Bertaufe.

#### Bodo v. Bachenstein dreff. Polizeihund,

bereits im Gelbe gemefen, ift mit prima Stammboum fofort su bert. Rah. Bierftadt, Rathausstraße 8.

Raninden

au berfaufen Sumbolbiftrage 17. Pramivolle Pelzgarnituren in Stunte, Rerg, Mlastafüchie, Ritt-fuche, imitierte Mlasta von 25 Dt.

dn gu berfaufen. Brau Gort, Abelheibftrafe 35, Edite Rerzyelzgarnit. mit Out, hermelinftola billig gu vert. Abreffe im Tagbl.Berl. Su Offiziers-Velzmantel fürs Feld billig gu vert. Langgaffe 11, 1. Stod. Damenhüte

elegant garniert (Reuheiten) enorm billig Bhilippsbergitrahe 45, Bart. r. Mehrere neue Ungüge

für stärk. Heteren, Nebergieher u. ein Gehvels zu verk. Rah. bei Riegler, Marktitraße 10.

Offigier-Reitladftiefel, faft neu, wenig getragen, preiswert abgugeb. Raberes Sobne, Riccigaffe 3.

Bianine, fdmarg, faft neu, gu vertaufen Delaspeeftraße 1. Adler-Schreibmaschine, Dobell 7, 31 pecf. BBrthftrage 17, 2,

Jagdwagen. Faft neuer Jagb. und Birfdmagen i verfaufen. Reitinftitut Weift, Saalgaffe 36.

5 aroke Kisten au vert. Rheinftr. 39, Stidereimanuf.

Banbler . Bertaufe.

Stutiflügel,

gang furg, fast wie neu, preiswert im Auftrag zu verlaufen. Seinrich Wolff, Wilhelmstraße 16. Fait neues herrschaftliches

romanishes Ebzimmer,

bestehend aus: großem Bufett mit S hobe Lederstühls, hobe Standuhr, preiswert im Auftrage zu verlaufen. Auftionsissal Georg Jäger, Wellrihitraße 22.

#### Ranigefuche

Diano kauft und taufat Frang Schellenberg, Rirchgaffe 82. Größere Damenhandtafche,

Leber, gebraucht, aber aut erhalten, billig au taufen gesucht. Offerten u. M. 310 an ben Tagbl. Berlag. Feiner, aber gut erhalt, getragener

Herrn=Gehpelz su laufen gesucht. Off. mit Breis-angabe unter I. 305 an ben Lagbl.- Raufe gu ftannenb boben Breifen Pelzgarnituren

in Stunts, Marber, Rers, Fuchs x. Off. u. L. 310 an ben Tagbl. Bert. Neugasse 19, 2 St., kein Laden. Telephon 3331 gabit allerbudft. Breife f. getr. berr.. Dam. u. Riubertleib., Schube, Bafde, Belge, Gilb., Brillant., Bfanbicheine.

Detten- u. Damengarderoben Frau Sipper, Oranienstr. 23.

Anguige und Schuhe tauft gu hobem Breis Bimmermann, Wagemanuftrage 12, Laben.

Sung!

Sohe Breife gabit für getr. Schube, berren., Damen. u. Rinber-Rieiber 29. Krumm, Bellribftrage 57, Laben.

Rur D. Sipper, Richlstraße 11, Tefephon 4878, zahlt am besten weg. groß. Bebarf für getragene Herren, Damen. u. Kinderfleiber, Schuhe, Wäsche, Belze, Silber, Möbel, Teppide, Kebern, Bartiewar. u. alle ausrang. Sachen. Komme auch nach auswärts.

Schöner Glasschrant zu faufen gesucht. Gefl. Offerten u. S. 308 an ben Tagbl.-Berlag.

für Fuß- ober Kraftbetrieb zu kaufen gesucht. Offerten unter 3. 304 an ben Tagbl.-Berlog.

Gebr. Karofferie-Candaulet au faufen gefucht. Rrafti 28. Muller, Rirberg (Taunus). Bferbefdweifhaare, Bfb. 3.50, tauft Beder, Burftenfabrit, Dichelsberg 26.

Schaumweinforfen, g. erh. Beinforten, Mlaiden, Strob-hülfen, Beinfiften, Stanniolabfalle u.

bergl. tauft ftets gu fehr erhöht. Br. Ader, 21 Wellribftrafe 21, Gof.

Gall. Art, Jinn I. D. Sipper Richlftr. 11. Teleph. 4878. Naufe Mlaidien, auch auswärts, Cumpen S. Sipper, Oranien-jtr. 23, M. 2. Zel. 3471.

Zahle für Lumpen per Rilo . . . 16 Bf., gestridte Bollumpen Rilo 1.50 Mt. Fran Willy. Rieres Wwe.,

Telephon 1834. 39 Bellripftrage 39. Mainng. Bur Flafden, Metalle, Safenfelle gable höchfte Breife! Still, Bluderftrage 6. Tel. 3164.

3mmobilien

3mmobilien . Berfaufe.

Dochherrichaftl. Billa 13 Zim., Barf., Stall., in Kurlage, zu bert., ebent. Taufch. Kah. 3. Schottenfels & Co., Theater - Kolonnabe 29/31, Theaterfarten - Verfauf und Immobilien-Bermittlung. Villa =

in Eigenheim, Forfifft. 11. Tarwert 32 000 M., ortsger. Schät. 34 500 M., in gefundest. Schenlage Biesbadens, 15 Min. dom Kochor., foll umisändeh. für den niedrigen Preis d. 22 000 M. schleimigit verkauft werden. Die Billa enthält 7 Jim., 1 gr. Beranda, 2 gr. Palfons, 2 gr. Mansarben, 1 große Kücke, 1 große Baschstücke und viele Kebenräume, eleftr. Licht, Gas, Basser u. gr. Garten m. Obsibäumen. Näderes Bielandstraße 1, 1 rechis.

Mleines Sans guter Gegend, mit 3×3-8.-29., gur Tage gu berfaufen. Offert, u. 310 an ben Tagbl.-Berlag.

Zu verkaufen in befter Rultur fich befinb. Obst-u. Gemusegarten an ber Bierftabter Strafe. Raberes Frauffurter Strafe 83.

Immobilien-Raufgefuche.

3u taufen gefuct: Al. Daus mit Garten, freundl. Lage, elettr. ober Gaslidit, Baffer, Rabe Bies-babens. Off. mit Breis u. genauen Angaben u. A. 740 an b. Tagbl.-Berl.

#### Berpachtungen

6 Morgen Land in nächst. Rähe ber Stadt, unbebaut, mit Apfelbäumen bestanden, billig zu verpachten. Eg. Krämer, Adelheid-straße 28, 2, 3w. 2 u. 4 Uhr nachnt.

#### Unterricht

Rummiche

Ronverfationaffunden gefucht. u. Ff. U. 2066 Tagbl. Berlag. Gefangunterricht

nach vorzigl. bewöhrter Methobe, Spes. Behandl. fdilect geb. Stimm. Briefe u. U. 997 Tagbl.-Berlag.



Unterricht sämti. handelswissen schaftlichen Fächern, namentlich in allen Buch-

führungsarten, Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinen-schreiben u. Schönschreiben Lack- u. dekorat. Schrift. Lehrpläne gern zu Diensten.

Schnittmufter-Atelier und Buschneide-Lehr-Anstalt Beginn nen. Schneiderkurse an eig. Gard., mil. 6 Mt. u. 12 Mt. Schniffunsser nach Was. Auch Abendfurse. H. Müller, Rapellenftr. 3, P. 1 Um Rod-, Bad-, Haushaltungs- und Handarbeits - Kurius

tonnen noch einige Damen teilnehmen. **Höhere** Saushaltungofdule CIUETS.

Berloren - Gefunden

Billa Baulinenftrage 1.

Derzliche Bitte
an beni., ber Samstagab. 6 Uhr in Päck. Steinmann ob. v. ba nach ber Ballufer Str. in b. Bef. v. m. frisch bek. fämtl. Brots, Lebensm., Kettk. n. 2 Brotansweisk. n. 1 Geburtsich. v. Jung, 1 Bulabausw., im gans. 37 Stüd in Kuvert, mir b. all. w. a. a. Bel. zurüdg.? Wallufer Str. 5, 5, B. Berl. Sonntag v. Schierfein n. W. goldene Broide

mit II. Brillanten und Rubinen. Gegen gute Belohnung abzugeben Emier Strafe 38, 3.

Sountagabend 7 Uhr ein

Reczmun

verl. von Fauldrunnenplat, Schwal-bacher, Röber, Stift, Bagenfiecher-itraße. Absugeven geg. gute Belohn. Lannusitraße 83, 1. Stock.

Dunfler Belgfragen Senntagnachmittag auf bem Wege "Balbhauschen" berloren. Gegen g. Belobn. absug. Gerichtoftrage 9, 3 r.

Entflogen buntes Bogelden Gegen Belohnung abzugeben Sonnenberger Strafe 37.

Ranarienvogel entflogen.

gang gelb, am Köpfchen schwarz. Fled. Sohe Belshnung. Kaiser-Friedrich-Ring 62, von Heeringen.

Geichäftl. Empfehlungen

Schreibarbeiten jeber Art, Bervielfaltigungen fertigt an prompt und billig Schreibftube Schmit, Abolfftr. 8, B. Bervielfältigungen

in fanb. Sand- n. Mafdinenfdrift, fowie Aubertidreiben wird billigft ausgeführt. Offerten unter G. 307 an ben Tagbl.-Berlag.

Bolietet und Beiger empf. fich. Bolietet M. Weber. Mains, Große Bleiche 15, 3, Alle Arten Schreinerarbeiten,

Reparaturen u. Polieren w. gut und billig ausgef. Wellritsftr. 37, Wib. Zentralheizungen werben u. viil. bei. Aodum, Schulb. 23. S. 2. Fr. Hoffmann,

Lanbichaftsgartner, Gmier Gtr. 48, Zel. 1857, e. fich in Gartenarbeiten. Gartenarbeiten u. Beizungen

übernimmt billig. Größere Rübelpflanzen merben noch gum Heberwintern en-genomm. Garinerei Schend, LeffingWloden=Röde

nach Maß v. 4 Wt. an, mod. Jadenk. v. 15 Wt. an, Aend. billigft. Krader, Damenschneiberei, Kirchgasse 19, 2.

Fuchsgarnituren.

werben fehr elegant und billig neu angefertigt Langgaffe 11, 1. Nebernehme Berrichnftswäfche zum Baiden u. Blätten. Onte Aus-führung. Bifliafter Tagespreis. Auf Bunich auch mangfertig. Baiderei Bafting, Reroftraße 18,

Trudy Steffens. Maffage u. Sandpflege, drzif. geprüft, Oranienftr. 18, 1. Spr. 10—12, 3—8.

Mallage, Hand- u. Jukpu.

Dora Bellinger, arztlich gepraft, / Bismardring 25, 2 St. links. Trambahn-Saltefielle, Linie 4 u. 7. Majjagen — Emmi Störzbach

aratlich geprüft, Langgaffe 39, IL. ärstl. gebrüft, Sophie Ferhl, Ellen-bogengafie 9, 1 Tr.

Schwed. Heilmassage Thure Brandt, Staatlich geprüft, Mibi Smoli, Schwafbach, Str. 10. 1. Nagelpflege und Massage, aratl. gepr. Ruthe Badymann, Abolfe firage 1, 1, an ber Rheinftrage.

Eleg. Ragelpflege, Massage! Maria Bomersheim, artifich gepr.

Dosheimer Strake 2, 1, Rabe Refibeng-Theater.

Berichiedenes

Gemeinf. Haushalt.

Aelt. Serr u. Tochter m. für ben Binter m. gebild. Dame ober Ehep. gemeinf. Sansh. führen i. b. Bohnort. Lebensmittel gum Beisteuern borhanden. Offerten mit Breis unt. A. 741 an ben Tagbl.-Berlag.

Ecustgemeint! Gin Inganiour

diplom. Jugenleut, Staatsbeamter, Berbündeter, 44 3. alt, der sich zur Zeit in Deutschland bef., sucht die Bekanntickaft einer vermögenden Dame (Bitwe nicht ausgeschlossen) zwecks heiten ziefreiten u. Ehrenw. zugeschert. Bersmittler verbeten. Off. u. L. 5693 an D. Frenz, G. m. b. D., Unn.-Exped., Rainz.

Cebenstameraden.

Witne bell. Standes, evg., finderl., mit ideal freier Lebensanischunng, häuslich, heiter, sucht die Bek. eines gebild, gutfit, herrn im Alter b. 45 bis 55 I. sweds heirer. Vermittler rerbeten. Briefe unter W. 308 an den Fachl Berlag. den Tagbi. Berlag.



L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN, LANGGASSE 21 **BUCH-UND KUNSTDRUCKEREI.** 





HERSTELLUNG VORNEHMER DRUCKSACHEN ALLER ART. ILLUSTRIERTE KATALOGE, WERKE, PREISLISTEN ETC.

